

DE EN FR ES PT (A

# LQS myLeister <sup>Quick Guide</sup>

Leister Technologies AG Galileo-Strasse 10 CH-6056 Kaegiswil/Switzerland

Tel. +41 41 662 74 74 Fax +41 41 662 74 16

www.leister.com sales@leister.com



Œ	Deutsch	Bedienungsanleitung Schweissdatenaufzeichnung	3
		Kurzanleitung myLeister App	17
EN	English	Operating Instructions for Welding Data Recording	27
		myLeister app quick guide	40
FR	Français	Notice d'utilisation pour l'enregistrement des données de soudage	50
		Guide rapide Application myLeister	64
ES	Espanõl	Instrucciones de servicio del registro de datos de soldadura	74
		Manual breve de aplicación myLeister	88
T	Portugês	Manual de operação do registro de dados de soldagem	98
		Instruções breves myLeister App	112
JA	日本人	溶接データ記録用取扱説明書	122
		myLeister アプリ簡易説明書	137

## Bedienungsanleitung Schweissdatenaufzeichnung

(Original-Bedienungsanleitung)



Lesen Sie vorgängig die Bedienungsanleitung des jeweiligen Gerätes sorgfältig durch. Dieses Dokument ist die Bedienungsanleitung für die Zusatzfunktion der Schweissdatenaufzeichnung und gilt als Ergänzung zur Geräte-Bedienungsanleitung.

## **Bedieneinheit**



## Displaybeschreibung

#### Statusanzeige "Bereich 1" (35)

Name des abgespeicherten Wertes	Aktuell ausgewählte Schweissparameter. Bei Namen mit mehr als 6 Zeichen werden zuerst die ersten 6 Zeichen angezeigt, anschliessend die verbleibenden Zeichen.
230 V	Aktuell am Netzstecker anliegende Netzspannung
001	Aktuelle Filenummer der Schweissdatenaufzeichnung

#### Statusanzeige "Bereich 2" (36)



Warnung vorhanden

(s. Kap. Warnung & Fehlermeldungen)



Tastensperre (nur bei aktiver Tastensperre)



Datenaufzeichnung (s. Kap. Schweissdatenaufzeichnung durchführen)



L7

Heizung (nur bei aktivierter Heizung)



WLAN (s. Kap. Datensynchronisation)

Unterspannung



Überspannung

## Machine Setup

#### Unit:

Einstellen der verwendeten Einheit (metrisch/ imperial) für Unit Speed, Unit Heat und Unit Force.

#### Unit Speed:

Individuelles Einstellen der verwendeten Einheit für Speed (metrisch/imperial)

#### Unit Heat:

Individuelles Einstellen der verwendeten Einheit für Heat (metrisch/imperial)

## Unit Force:

Individuelles Einstellen der verwendeten Einheit für Force (metrisch/imperial)

## LCD Contrast:

Einstellen des LCD Kontrastes

#### LCD Backlight: Finstellen der Disr

Einstellen der Display-Hintergrundbeleuchtung

Key Backlight: Einstellen der Tastatur-Hintergrundbeleuchtung



#### Welding Data Record

#### Date & Time:

Einstellen Datum und Zeit

#### Data Recording:

Ist "Data Recording" aktiviert, werden die Schweissdaten aufgezeichnet. Werkeinstellung deaktiviert.

#### Seam Naming:

Ist "Seam Naming" aktiviert, werden dem Filenamen der "Seam Name" angefügt. Werkeinstellung deaktiviert.

#### Seam Name:

Namenzusatz eingeben. geben.

#### Init. Value Record.:

Einstellen Schwellwert für die Schweissdatenaufzeichnung.

#### Alarm:

Ist "Alarm" aktiviert, werden die Ist-Werte mit den Alarm Grenzwerten überwacht, am Display angezeigt und aufgezeichnet. Werkeinstellung aktiviert.

#### Audible Alarm:

Ist "Audible Alarm" aktiviert, wird ein akustisches Signal ausgegeben, wenn der Ist-Wert den eingestellten Alarm-Grenzwert unter- bzw. überschreitet. Werkeinstellung aktiviert.

## Übersicht der Arbeitsanzeige

#### Alarm min. Heat: Alarm max. Heat: Einstellen Alarm Grenzwerte für Temperatur.

Alarm min. Force: Alarm max. Force: Einstellen Alarm Grenzwerte für Kraft.

Alarm Speed Tol.: Einstellen Alarm Toleranz für Geschwindigkeit.

#### **Distance Interval:**

Einstellen Distanzintervall. Nach zurückgelegtem Distanzintervall wird ein Datensatz der Schweissdaten erfasst und gespeichert.

#### Number of Files:

Anzahl neue Aufzeichnungsfiles. Diese Files müssen synchronisiert werden, um sie mit der myLeister-App auswerten zu können.

#### Free Memory Space:

Freier Speicherplatz auf der Speicherkarte. Kapazität: mind. 8 GB.

#### GPS:

Ist "GPS" aktiviert, werden die Positionsinformationen vom GPS-Modul erfasst. Werkeinstellung aktiviert.

#### **GPS Position:**

Aktuelle Geoposition, sofern das GPS Modul genügenden Satellitenempfang hat und eine Position ermitteln kann.

#### WLAN:

Ist "WLAN" aktiviert, können die aufgezeichneten Schweissdaten zur myLeister-App übertragen werden. Werkeinstellung aktiviert. "WLAN Mode" muss "AccessPt" sein.

#### Reset to defaults:

Wird das Menü "Reset to defaults" ausgewählt und durch Auswählen der Funktion bestätigt, werden sämtliche kundenspezifischen Schweissparameter gelöscht. Einstellungen, welche über das Setup-Menü verändert wurden, werden auf Werkeinstellung zurückgesetzt.



## Funktionsbeschreibung Schweissdatenaufzeichnung

Mit der Schweissdatenaufzeichnungsfunktion werden die Geschwindigkeit, die Temperatur und die Fügekraft während der Schweissung über die Schweissnahtlänge im vorgegebenen Distanz Intervall aufgezeichnet.

Zu jeder Grösse Geschwindigkeit, Temperatur und Fügekraft können Alarmwerte eingestellt werden. Der Schweissautomat protokolliert während der Schweissdatenaufzeichnung, wenn ein Alarmwert verlassen wird und gibt ein akustisches Alarmsignal aus (die Überwachung der Alarmwerte und das akustische Alarmsignal müssen aktiviert sein).

Die aufgezeichneten Daten werden mit der separaten Benutzersoftware «myLeister-App» ausgewertet.

## Schweissdatenaufzeichnung vorbereiten

Im Menü Einstellungen müssen vor der Schweissdatenaufzeichnung folgende Parameter eingestellt werden:

- Datum und Uhrzeit kontrollieren und bei Bedarf korrigieren.
- Kontrollieren, ob Schweissdatenaufzeichnung aktiviert ist.
- Optional nach Bedarf: Namenzusatz aktivieren oder deaktivieren.
- Optional nach Bedarf: Gemeinsamer Namenszusatz eingeben.
- Schwellwert der Kraft für Start / Ende der Aufzeichnung nach Bedarf einstellen.
- Kontrollieren, ob Alarm aktiviert ist.
- Wichtig: Wenn Alarm deaktiviert ist, dann werden die Alarmwerte nicht überwacht und die Ereignisse nicht im Schweissdatenfile protokolliert.
- Akustischer Alarm nach Bedarf aktivieren oder deaktivieren.
- Alarmschwellen für minimale und maximal Temperatur einstellen.
- Alarmschwellen für minimale und maximal Kraft einstellen.
- Alarmschwelle für Geschwindigkeits-Toleranz einstellen.
- Distanz Intervall für die Aufzeichnung einstellen.
- GPS Positionserfassung nach Bedarf deaktivieren oder aktivieren.

## Schweissdatenaufzeichnung vorbereiten

Die unten dargestellte Grafik zeigt schematisch den Ablauf einer Schweissung. Horizontal ist jeweils die Distanz über die Schweissnahtlänge aufgetragen. Vertikal sind in den betreffenden Diagrammen die Geschwindigkeit, die Temperatur und die Kraft aufgezeichnet, und in welcher Beziehung die einzustellenden Parameter dazu sind.



- 1. Distanz
- 2. Sollwert Geschwindigkeit
- 3. Aktuelle Geschwindigkeit
- 4. Alarm Geschwindigkeits-Toleranz
- 5. Sollwert Temperatur

- 6. Aktuelle Temperatur
- 7. Alarm max. Temperatur
- 8. Alarm min. Temperatur
- 9. Start der Schweissung
- **10.** Ende der Schweissung
- 11. Alarm max. Kraft
- 12. Alarm min. Kraft
- 13. Schwellwert Kraft für Aufzeichnung
- 14. Distanz Intervall
- 👃 Verlässt eine Grösse den jeweiligen Alarmwert, wird das im Aufzeichnungsfile protokolliert, wenn "Alarm" aktiviert ist.
- 🛎 Ein Warnsignal ertönt, wenn "akustischer Alarm" aktiviert ist.
- 🖫 Über die Distanz werden die Daten aufgezeichnet.

## Schweissdatenaufzeichnung vorbereiten

Der Einstellbereich der Parameter ist in der folgenden Tabelle zusammengestellt.

#### GEOSTAR G5/G7

Parameter		Einstellbereich		Einstellbereich
Schwellwert für Aufzeichnung	Ν	100-500	lbf	22-112
Alarm min. Temperatur <sup>1</sup>	°C	80-460	°F	176-860
Alarm max. Temperatur <sup>2</sup>	°C	80-460	°F	176-860
Alarm min. Kraft <sup>3</sup>	Ν	200-1750 5	lbf	45-393 5
Alarm max. Kraft <sup>4</sup>	Ν	200-1750 5	lbf	45-393 5
Alarm Geschwindigkeits-Toleranz	cm	5-20	in	2-8
Distanz Intervall	cm	5-2000	in	2-787

#### **TWINNY T7**

Parameter		Einstellbereich		Einstellbereich
Schwellwert für Aufzeichnung	Ν	100-500	lbf	22-112
Alarm min. Temperatur <sup>1</sup>	°C	100-590	°F	212-1094
Alarm max. Temperatur <sup>2</sup>	°C	100-590	°F	212-1094
Alarm min. Kraft <sup>3</sup>	Ν	100-1250 6	lbf	22-281 6
Alarm max. Kraft <sup>4</sup>	Ν	100-1250 6	lbf	22-281 6
Alarm Geschwindigkeits-Toleranz	cm	5-20	in	2-8
Distanz Intervall	cm	5-2000	in	2-787

1. "Alarm min. Temperatur" kann nicht grösser sein als "Alarm max. Temperatur".

2. "Alarm max. Temperatur" kann nicht kleiner sein als "Alarm min. Temperatur".

3. "Alarm min. Kraft" kann nicht grösser sein als "Alarm max. Kraft".

4. "Alarm max. Kraft" kann nicht kleiner sein als "Alarm min. Kraft".

5. ▲ Bei Überschreitung der maximalen Fügekraft von 1500 N / 337 lbf können mechanische Beschädigungen auftreten.

6. A Bei Überschreitung der maximalen Fügekraft von 1000 N / 225 lbf können mechanische Beschädigungen auftreten.

## Schweissdatenaufzeichnung Datum und Zeit einstellen

- In der Funktionsanzeige (33) durch Drehen des «e-Drive» 🛞 das Menu Einstellungen 💇 anwählen.
- «e-Drive» 🖓 kurz drücken.
- Im Menu "Setup" die Auswahl "Welding Data Record." durch Drehen des «e-Drive» 🕲 anwählen und kurz drücken.
- Durch Drehen des «e-Drive» 🛞 "Date & Time" anwählen und «e-Drive» 🖓 kurz drücken.
- Zum Einstellen der Stunden durch Drehen des **«e-Drive»** (3) "Hour" anwählen und **«e-Drive»** (4) kurz drücken. Durch Drehen des **«e-Drive»** (3) Wert einstellen und **«e-Drive»** (4) kurz drücken.
- Zum Einstellen von Minute, Jahr, Monat und Tag durch Drehen des «e-Drive» 🛞 den betreffenden Menüeintrag anwählen und «e-Drive» 🕀 kurz drücken.

Durch Drehen des «e-Drive» 🔞 Wert einstellen und «e-Drive» 🕁 kurz drücken.

• In der Funktionsanzeige (33) durch Drehen des «e-Drive» 🚳 das Symbol "Zurück zur Arbeitsanzeige" anwählen.

Die vorgenommenen Einstellungen werden vom Gerät gespeichert.

2380	
6	0.0
m	25 °C
<u> </u>	
-H-	0 N
₽¢°	

2300	
Setup	
Application Mode	<b>D</b>
Set Values	
Welding Data Reco	rd. 🕨
WLAN Settings	,
teset to defaults	
	<b>f</b>

2380	
Welding Data	Rec
Date & Time	
Data Recording	• 0
Seam Naming	
Seam Name	,
Init. Value Record.	200 N
ŧ	ıl 🛧

2380	
Date &	Time
H04# D0we233	6
Minute	25
Year	2016
Month	
Day	20

## Schweissdatenaufzeichnung Parameter einstellen

- In der Funktionsanzeige (33) durch Drehen des «e-Drive» 🛞 das Menu Einstellungen 🤃 anwählen.
- «e-Drive» 🖓 kurz drücken.
- Im Menu "Setup" die Auswahl "Welding Data Record." durch Drehen des «e-Drive» (3) anwählen und kurz drücken.

#### Datenaufzeichnung einschalten:

• Durch Drehen des **«e-Drive»** (1) "Data Recording" anwählen und **«e-Drive»** (1) kurz drücken. Durch Drehen des **«e-Drive»** (2) "I" einstellen und **«e-Drive»** (1) kurz drücken.

#### Namenszusatz für Schweissnaht einschalten (optional, nach Bedarf):

- Durch Drehen des «e-Drive» 🛞 "Seam Naming" anwählen und «e-Drive» 🖓 kurz drücken.
- Durch Drehen des «e-Drive» 🔊 "I" einstellen und «e-Drive» 🕁 kurz drücken.

#### Schweissnaht Namen einstellen (optional, nach Bedarf):

- Durch Drehen des «e-Drive» 🛞 "Seam Name" anwählen und «e-Drive» 🖓 kurz drücken.
- In der obersten Zeile wird der aktuelle Name angzeigt. "--" bedeutet kein Name definiert.
- Durch Drehen des «e-Drive» 🛞 "Seam Name" anwählen und «e-Drive» 🖓 kurz drücken.

Gewünschte Namensbezeichnung eingeben (siehe Kap. "Eingabe von Namen und Passwörtern"), anschliessend das Symbol anwählen und durch Drücken des «e-Drive» Destätigen.



#### Schwellwert für Aufzeichnung einstellen:

• Durch Drehen des **«e-Drive»** (1) "Init. Value Record." anwählen und **«e-Drive»** (1) kurz drücken. Durch Drehen des **«e-Drive»** (1) Wert einstellen und **«e-Drive»** (1) kurz drücken.

#### Alarmwertüberwachung ausschalten (optional, nach Bedarf):

• Vorgehen zum Einstellen siehe Datenaufzeichnung einschalten.

Wichtig: Wenn Alarm ausgeschaltet ist, dann werden überschrittene Alarmwerte auch nicht aufgezeichnet.

#### Akustischen Alarm ausschalten (optional, nach Bedarf):

• Vorgehen zum Einstellen siehe Datenaufzeichnung einschalten.

#### Alarm minimale Temperatur einstellen:

• Vorgehen zum Einstellen siehe Schwellwert für Aufzeichnung einstellen.

#### Alarm maximale Temperatur einstellen:

• Vorgehen zum Einstellen siehe Schwellwert für Aufzeichnung einstellen.

## Schweissdatenaufzeichnung Parameter einstellen

#### Alarm minimale Kraft einstellen:

• Vorgehen zum Einstellen siehe Schwellwert für Aufzeichnung einstellen.

#### Alarm maximale Kraft einstellen:

• Vorgehen zum Einstellen siehe Schwellwert für Aufzeichnung einstellen.

#### Alarm Geschwindigkeitstoleranz einstellen:

• Vorgehen zum Einstellen siehe Schwellwert für Aufzeichnung einstellen

#### Distanz Intervall einstellen:

• Vorgehen zum Einstellen siehe Schwellwert für Aufzeichnung einstellen.

#### GPS ausschalten (optional, nach Bedarf):

- Vorgehen zum Einstellen siehe Datenaufzeichnung einschalten.
- In der Funktionsanzeige (33) durch Drehen des «e-Drive» (as Symbol "Zurück zur Arbeitsanzeige" anwählen.

## Schweissdatenaufzeichnung durchführen



нь г	
6	4.0 🛼
<u>22</u>	380 °C
₽₩	<b>0</b> N



- Parameter für die Schweissdatenaufzeichnung einstellen (siehe Kapitel "Schweissdatenaufzeichnung vorbereiten" und "Schweissdatenaufzeichnung Parameter einstellen").
- Sollwerte für Temperatur und Geschwindigkeit einstellen. (siehe Geräte-Bedienungsanleitung Kapitel "Einstellung Geschwindigkeit und Temperatur vor dem Schweissen")
- Heizung und Antrieb einschalten.

In der **Statuszeile (35)** wird zur Netzspannungsanzeige alternierend die Filenummer eingeblendet, und es blinkt das Symbol.

• Spannarm betätigen.

Sobald die Kraft den eingestellten Schwellwert überschreitet, startet die Aufzeichnung.

In der **Statuszeile (35)** wird zur Netzspannungsanzeige alternierend die Filenummer des Files eingeblendet und das Symbol dargestellt.

• Wenn während der Schweissung ein eingestellter Alarmwert überschritten wird, und die Alarmwertüberwachung eingeschaltet ist, wird dieser Zustand am Display angezeigt.

(Siehe Kapitel "Schweissdatenaufzeichnung Darstellung Alarmwertüberschreitung")

In einem solchen Fall je nach Situation Anpassungen vornehmen. (siehe Geräte-Bedienungsanleitung Kapitel "Einstellung Geschwindigkeit und Temperatur während des Schweissens")

## Schweissdatenaufzeichnung durchführen

• Am Ende der Schweissnaht den Spannarm entspannen.

Sobald die Kraft den eingestellten Schwellwert unterschreitet, stoppt die Aufzeichnung.

Das nächste Aufzeichnungsfile wird vorbereitet. In der Statuszeile (35) wird zur Netzspannungsanzeige alternierend die Filenummer des neuen Files eingeblendet und es blinkt das 🔳 Symbol.

#### Schweissen beenden

- Nach Abschluss der Schweissarbeiten den Antrieb ausschalten.
- Heizung ausschalten.
- Warten, bis das 🔳 Symbol nicht mehr blinkt.
- Gerät mit Hauptschalter ausschalten.

## Schweissdatenaufzeichnung Darstellung Alarmwertüberschreitung während des Schweissvorganges

Wenn "Alarm" aktiviert ist, wird während der Schweissung laufend überwacht, ob sich die Geschwindigkeit, Temperatur oder Kraft innerhalb der definierten Alarmwerte befinden. Falls ein Alarmwert überschritten ist, wird dieser Fall am Gerät anzeigt.





#### Geschwindigkeit:

- Wenn die Geschwindigkeit die untere Toleranz verlässt, dann
- blinkt die Geschwindigkeitsanzeige.
- wird vor dem Istwert ein "<" Zeichen angezeigt.
- falls der akustische Alarm aktiviert ist, ertönt ein Warnsignal.
- Wenn die Geschwindigkeit die obere Toleranz verlässt, dann
- blinkt die Geschwindigkeitsanzeige.
- Wird vor dem Istwert ein ">" Zeichen angezeigt.
- Falls der akustische Alarm aktiviert ist, ertönt ein Warnsignal.





D 222

4.0

#### Temperatur:

- Wenn die Temperatur den min. Alarmwert unterschreitet, dann
- blinkt die Temperaturanzeige.
- wird vor dem Istwert ein "<" Zeichen angezeigt.
- falls der akustische Alarm aktiviert ist, ertönt ein Warnsignal.
- Wenn die Temperatur den max. Alarmwert überschreitet, dann
- blinkt die Temperaturanzeige.
- Wird vor dem Istwert ein ">" Zeichen angezeigt.
- Falls der akustische Alarm aktiviert ist, ertönt ein Warnsignal.





- Wenn die Kraft den minimalen Alarmwert unterschreitet, dann
- blinkt die Kraftanzeige.
- wird vor dem Istwert ein "<" Zeichen angezeigt.
- falls der akustische Alarm aktiviert ist. ertönt ein Warnsignal.
- Wenn die Kraft den maximalen Alarmwert überschreitet, dann
- blinkt die Kraftanzeige.
- Wird vor dem Istwert ein ">" Zeichen angezeigt.
- Falls der akustische Alarm aktiviert ist, ertönt ein Warnsignal.

## Schweissdatenaufzeichnung Schweissdatenfiles

Für jede Schweissung wird ein eigenes Schweissdatenfile erstellt. Eine Schweissung startet beim Betätigen des Spannarmes und endet beim Entspannen des Spannarmes.

Eine Schweissnaht besteht mindestens aus einer Schweissung. Sie kann aber auch aus mehreren Schweissungen bestehen, wenn dies aus dem Ablauf des Schweissvorganges notwendig ist.

Der Name des Schweissdatenfiles besteht aus den Angaben Gerätebezeichner, Datum, Zeit, einer fortlaufenden Nummer und optional dem Filenamenzusatz.

Die fortlaufende Nummer beginnt bei jedem neuen Tag mit 001 und kann maximal 999 betragen.

## Schweissen ohne Datenaufzeichnung

Um eine Schweissung ohne Datenaufzeichnung durchzuführen, muss man im Setup Menü die Datenaufzeichnung ausschalten.

- In der Funktionsanzeige (33) durch Drehen des «e-Drive» 🛞 das Menu Einstellungen 🤃 anwählen.
- «e-Drive» 🖓 kurz drücken.
- Im Menu "Setup" die Auswahl "Welding Data Record." durch Drehen des «e-Drive» 🛞 anwählen und kurz drücken.
- Durch Drehen des **«e-Drive»** 🕲 "Data Recording" anwählen und **«e-Drive»** 🖓 kurz drücken.

Durch Drehen des **«e-Drive»** (), "0" einstellen und **«e-Drive»** (), kurz drücken.

• In der Funktionsanzeige (33) durch Drehen des «e-Drive» 🕘 das Symbol "Zurück zur Arbeitsanzeige"

## Netzunterbruch

Zustand Gerät vor dem Netzunterbruch	Dauer Netzunterbruch	Zustand Gerät nach dem Netzunterbruch
Antrieb und Heizung sind eingeschaltet (Schweissprozess und Datenaufzeichnung).	≤ 5 Sek.	Das Gerät läuft ohne Wiederanlaufschutz mit den gleichen Einstellungen wie vor dem Unterbruch weiter. Die Datenaufzeichnung wird fortgesetzt und die Daten in das vor dem Netzunterbruch erstellte File hinzugefügt.
Antrieb und Heizung sind eingeschaltet (Schweissprozess und Datenaufzeichnung).	> 5 Sek.	Das Gerät startet und auf dem Display erscheint die Startanzeige. Die bis zum Unterbruch aufgezeichneten Schweissdaten sind im Aufzeichnungsfile enthalten.
Das Gerät befindet sich nicht im Schweiss- prozess.	-	Das Gerät startet auf und beim Display erscheint die Startanzeige.

## Datensynchronisation

Die vom Schweissautomaten aufgezeichneten Schweissdatenfiles werden von der "myLeister-App" ausgelesen und synchronisiert. Dazu muss das WLAN Modul des Schweissautomaten eingeschaltet sein.

**Wichtig:** Führen Sie regelmässig eine Datensynchronisation mit der "myLeister-App" durch. Nicht synchronisierte Schweissdaten können sonst auf dem Gerät z. B. im Falle eines Defektes der Bedieneinheit verloren gehen.

#### WLAN Modul einschalten:

- In der Funktionsanzeige (33) durch Drehen des «e-Drive» 🛞 das Menu Einstellungen 🗱 anwählen.
- «e-Drive» 🖓 kurz drücken.
- Im Menu "Setup" die Auswahl "WLAN Settings" durch Drehen des «e-Drive» 🛞 anwählen und kurz drücken.
- Durch Drehen des «e-Drive» 🕘 "WLAN" anwählen und «e-Drive» 🖓 kurz drücken.

Durch Drehen des **«e-Drive»** (), I" einstellen und **«e-Drive»** (), kurz drücken.

• In der Funktionsanzeige (33) durch Drehen des «e-Drive» 🛞 das Symbol "Zurück zur Arbeitsanzeige" 🚹 anwählen.

230V	ŝ
3	0.0 🐘
<u> </u>	4.0
$\mathcal{U}$	<b>25</b> °c
<u> </u>	380
- <u>L</u>	0 м
	0 14
₽¢°	

#### Anzeige WLAN Verbindungsstatus:

Der Datenaustausch zwischen Schweissautomaten und der myLeister-App wird von der myLeister-App aus vorgenommen.

In der Statuszeile (35) wird das Symbol 🗢 angezeigt, wenn der Schweissautomat mit der "myLeister-App" verbunden ist.

#### WLAN Modul ausschalten:

- In der Funktionsanzeige (33) durch Drehen des «e-Drive» 🛞 das Menu Einstellungen 🤃 anwählen.
- «e-Drive» 🖓 kurz drücken.
- Im Menu "Setup" die Auswahl "WLAN Settings" durch Drehen des «e-Drive» 🛞 anwählen und kurz drücken.
- Durch Drehen des **«e-Drive»** (3) "WLAN" anwählen und **«e-Drive»** (1) kurz drücken.

Durch Drehen des **«e-Drive»** (), 0" einstellen und **«e-Drive»** (), kurz drücken.

• In der Funktionsanzeige (33) durch Drehen des «e-Drive» 🚳 das Symbol "Zurück zur Arbeitsanzeige" 👔 anwählen.

## Geoposition

1200

abilitanda

Longitude

Elevation

N 46° 54,8055'

E 8º 15.5062

GPS Position

כל

230V	
6	0.0 🐘
<u>222</u>	25 °C
-H-	<b>0</b> N
₽¢°	

GPS Position

۶k

Longitude

flevation

465.00 m

E 8º 15.5062



Hinweis: An der gleichen Position in der Statuszeile wird auch der WLAN-Verbindungsstatus angezeigt. Wenn eine WLAN-Verbindung zur myLeister-App besteht, wird das **Symbol** angezeigt, auch wenn eine GPS Positionsinformation vorhanden ist.



- In der Funktionsanzeige (33) durch Drehen des «e-Drive» (2) das Menu Einstellungen er anwählen.
- «e-Drive» 🖓 kurz drücken.
- Im Menu "Setup" die Auswahl "Welding Data Record." durch Drehen des «e-Drive» (2) anwählen und kurz drücken.
- Durch Drehen des **«e-Drive»** (3) "GPS Position" anwählen und **«e-Drive»** (1) kurz drücken.

## Warnung und Fehlermeldungen

• Liegt eine Warnung vor, kann der Anwender weiterarbeiten. Genauere Informationen zur Warnung können über die **Funktionsanzeige (33)** im Menü Einstellungen unter "Show Warnings" abgerufen werden.

Wichtig: Tritt eine der unten aufgeführten Warnungen auf, kann die Datenaufzeichnung nicht verwendet werden.

- Tritt während des Schweissens eine Warnung auf, kann diese mit der Taste "Auf" dargestellt werden.
- Tritt ein Fehler auf, schaltet das Gerät die Heizung aus, und der Antrieb wird nicht mehr freigegeben.

Art der Meldung	Anzeige	Fehler-Code / Warnungsmeldung	Fehlerbeschreibung
Warnung	Warnings	Unknown HMI Version	Beim Initialisieren der Bedieneinheit ist ein Feh- ler aufgetreten. <sup>1</sup>
		Date/Time halted	Beim Initialisieren der Datums- und Zeitfunk- tion ist ein Fehler aufgetreten.
		Invalid Date/Time	Die aktuelle Datums- und Zeitinformation ist ungültig.
		Memory Full	Speicherkarte für Datenaufzeichnung voll. Während der Datenaufzeichnung blinkt in der <b>Statuszeile (35)</b> das Symbol.



		Error No.02000008	Memory Card Access	Während der Datenaufzeichnung ist ein Pro- blem mit der Speicherkarte aufgetreten. Die Schweissdaten werden in diesem Fall nicht mehr aufgezeichnet, die Schweissung aber fortgeführt. In der <b>Statuszeile (35)</b> blinkt das Symbol. Im Display erscheint zusätzlich nebenstehende Meldung. Die Meldung kann durch «e-Drive»	
			WLAN Module Access	Es besteht ein Problem mit dem WLAN-Modul. <sup>2</sup>	
			GPS Module Comm.	Das GPS-Modul sendet keine Daten. <sup>3</sup>	
1.	1. Dem Benutzer stehen in diesem Fall die Grundfunktionen für die Gerätebedienung zur Verfügung, so dass er auch ohne Datenaufzeichnung schweissen kann.				
2. Bei diesen Warnungen kann die Datenaufzeichnung verwendet werden. Zu beachten ist, dass unter Um- ständen wegen des Problems keine Daten vom Gerät zur myLeister-App übertragen können.					
3.	<b>3.</b> Bei diesen Warnungen kann die Datenaufzeichnung verwendet werden. Zu beachten ist, dass bei aktivier- tem GPS keine Positionsdaten im Datenfile enthalten sind.				

Eübron Cio dia /	ontonrochondo Alvior	, ou o um d	lia anmoldata	Mornhodingung	711 hohohon
FUILIEIT SIE UIE I	enisurechende Akiior	i aus. uni u		vvannueumuumu.	

Fehler-Code / Warnungsmeldung	Massnahme
Unknown HMI Version	Gerät ausschalten und nach ein paar Sekunden wieder einschalten. <sup>4</sup>
Date/Time halted	Gerät ausschalten und nach ein paar Sekunden wieder einschalten. <sup>4</sup>
Invalid Date/Time	Datum und Zeit im Menü Einstellungen unter "Welding Data Record." bei "Date & Time" einstellen.
Memory Full	Datensynchronisation mit myLeister-App durchführen. <sup>4</sup>
Memory Card Access	<ul> <li>Datenaufzeichnung im Menü aus- und wieder einschalten:</li> <li>Spannhebel entspannen und Antrieb ausschalten.</li> <li>Im Menü Einstellungen unter "Welding Data Record.", "Data Recording" auf 0 stellen.</li> <li>Nach einigen Sekunden "Data Recording" wieder auf 1 stellen und Menü verlassen.</li> <li>Antrieb wieder einschalten. (Heizung muss ebenfalls eingeschaltet sein.)</li> <li>Das Aufzeichnungsfile wird vorbereitet, in der Statuszeile (35) sollte die Warnung nicht mehr angezeigt werden.</li> <li>Falls die Warnung immer noch generiert wird:</li> <li>Antrieb und Heizung ausschalten.</li> <li>Gerät mit Hauptschalter ausschalten.</li> <li>Heizung und Antrieb wieder einschalten.</li> <li>Das Aufzeichnungsfile wird vorbereitet, in der Statuszeile (35) sollte die Warnung nicht mehr angezeigt werden.</li> </ul>
WLAN Module Access	Gerät ausschalten und nach ein paar Sekunden wieder einschalten. <sup>4</sup>
GPS Module Comm.	Gerät ausschalten und nach ein paar Sekunden wieder einschalten. <sup>4</sup>
4. Falls die Warnung	immer noch erscheint, Leister Service-Center kontaktieren.

## Kurzanleitung myLeister App

(Original-Bedienungsanleitung)

Dokument Version: 2.1

## **App Version**

myLeister 2.1

## Über dieses Dokument

In dieser Kurzanleitung werden die wichtigsten Schritte zu folgenden Themen beschrieben:

- Erster Start
- Arbeitsmodus Cloud Gemeinsam einrichten
- Geräte
- LQS Funktionen
- Rezepte
- Werkzeuge
- Dokumente
- Einstellungen

## **Erster Start**

Beim ersten Starten der App werden Sie aufgefordert, die Endnutzer-Lizenzvereinbarung und die Datenschutzerklärung zu akzeptieren.

• Bitte lesen Sie beide Dokumente aufmerksam durch und bestätigen Sie diese, damit Sie die App nutzen können.

#### Registrierung / Anmeldung

Sobald die Endnutzer-Lizenzvereinbarung und die Datenschutzerklärung von Ihnen akzeptiert wurden, erscheint die Aufforderung zur Anmeldung.

- Wenn Sie bereits ein Benutzerkonto von Microsoft, Google+ oder Facebook haben und dieses Konto für die App nutzen möchten, melden Sie sich bitte mit diesem Benutzerkonto an.
- Wenn Sie ein neues Benutzerkonto erstellen möchten, wählen Sie bitte «Jetzt registrieren»
- Im erscheinenden Fenster geben Sie anschliessend die folgenden Angaben ein:
  - «E-Mail-Adresse»: Geben Sie eine aktuelle, g
    ültige E-Mail-Adresse ein. Sie erhalten an diese E-Mail-Adresse eine Best
    ätigungsmail.
  - Klicken Sie auf «Verifizierungscode senden».
     Pr
    üfen Sie das Postfach der angegebenen Mail-Adresse. In der Best
    ätigungsmail ist ein Code enthalten.
  - Geben Sie den Code im Eingabefeld ein, und schliessen Sie den Vorgang mit «Code überprüfen» ab.
  - «Neues Passwort»: Vergeben Sie Ihr Passwort.
  - «Neues Passwort bestätigen»: Geben Sie das gewählte Passwort hier erneut ein.
  - «Vorname»: Geben Sie Ihren Vornamen hier ein.
  - «Nachname»: Geben Sie Ihren Nachnamen hier ein.
  - «Anzeigename»: Geben Sie hier Ihren Vor- und Nachnamen an.
  - «Industriesektor»: Geben Sie hier den Industriesektor Ihres Unternehmens an.
  - Drücken Sie auf «Erstellen», um den Vorgang abzuschliessen.

Anschliessend wird im Hintergrund Ihre private Cloud eingerichtet. Nur Sie haben Zugriff auf diese Daten. Ihr Arbeitsmodus wird auf Cloud Privat eingestellt.

## Wenn Sie bereits ein myLeister-Benutzerkonto haben, können Sie sich einfach anmelden und Ihre in der Cloud gespeicherten Daten werden heruntergeladen.

#### Update bestehender LQS-App mit Arbeitsmodus Lokal

Wenn Sie auf Ihrem Endgerät eine bestehende LQS-Installation im lokalen Modus verwendet haben und diese Installation nun auf die neue myLeister-App aktualisiert wurde, haben Sie beim Starten die Möglichkeit, die Anmeldung zu überspringen und wie gewohnt mit Ihren lokalen Daten weiterzuarbeiten.

#### Wichtig:

Ihre Daten befinden sich in diesem Arbeitsmodus ausschliesslich auf Ihrer Arbeitsstation. Zum Schutz vor Datenverlust empfehlen wir Ihnen, regelmässig eine Datensicherung von Ihrer Arbeitsstation zu erstellen.

#### Wichtig:

Ein nachträgliches Übertragen von lokalen Daten in die Cloud ist nicht möglich.

#### Update bestehender LQS-App mit Arbeitsmodus Cloud

Wenn Sie auf Ihrem Endgerät eine bestehende LQS-Installation im Cloud-Modus verwendet haben und diese Installation nun auf die neue myLeister-App aktualisiert wurde, werden Sie automatisch mit Ihren Benutzerdaten angemeldet. Ihre bestehenden Clouddaten werden automatisch in eine gemeinsame Cloud gespeichert. Auch alle Benutzer mit den jeweiligen Berechtigungen werden übernommen.

Zusätzlich wird für Sie eine private Cloud eingerichtet, auf die nur Sie Zugriff haben. Ihr Arbeitsmodus wird automatisch auf Cloud Gemeinsam eingestellt, damit Sie direkt Zugriff auf Ihre bestehenden LQS-Daten haben.

## Einrichten Arbeitsmodus Cloud Gemeinsam

Im Arbeitsmodus Cloud Gemeinsam haben Sie die Möglichkeit, Ihre Daten gemeinsam mit verschiedenen Benutzern zu teilen. Sie können neue Benutzer einladen oder bestehende Benutzer entfernen.

- Um den Arbeitsmodus Cloud Gemeinsam zu nutzen, klicken Sie unter Einstellungen > Account auf Firma erstellen.
- Anschliessend können Sie unter dem Punkt «Firma» die Angaben zu Firmenname, Strasse, Stadt, PLZ und Land ergänzen. Schliessen Sie den Vorgang mit OK ab.

Als Ersteller der gemeinsamen Cloud sind Sie automatisch als Administrator definiert.

Wenn Sie mit der gemeinsamen Cloud arbeiten, können Sie unter Einstellungen > Account Ihre Firma und die Benutzer verwalten. Nur Benutzer mit Administratorrechten können alle Rubriken verwalten.

#### Verwalten von Firma und Benutzer

#### Firma:

Als Administrator können Sie die Firmenangaben verwalten.

Klicken Sie auf «Firma». Das eingeblendete Fenster enthält die Angaben zur Firma, die Sie nun entsprechend anpassen können.

#### Benutzerverwaltung:

Als Administrator können Sie weitere Mitarbeiter Ihrer Firma als Benutzer registrieren. Erstellen Sie für jeden Mitarbeiter ein eigenes Benutzerkonto.

Die Benutzerverwaltung finden Sie unter Einstellungen > Account.

- Klicken Sie auf «Benutzerverwaltung».
- Klicken Sie auf «Benutzer hinzufügen».
- Geben Sie eine aktuelle, gültige E-Mail-Adresse für den neuen Benutzer ein.
- Option "Administrator": Wählen Sie diese Option, wenn der neue Benutzer auch Administratorrechte erhalten soll. Sie können auch nachträglich bestehenden Benutzern dieses Recht zuweisen oder entziehen.
- Schliessen Sie den Vorgang mit «Speichern» ab.

Der Mitarbeiter muss Folgendes tun:

- An die angegebene E-Mail-Adresse wird eine Einladungsmail verschickt. Der eingeladene Benutzer muss den in der Einladungsmail enthaltenen Link anwählen. Er gelangt so auf die Registrationsseite.
- Auf der Registrationsseite muss er wie folgt fortfahren: Hat der Benutzer die Einladungsmail auf sein Microsoft-, Google+ oder Facebook-Benutzerkonto erhalten, klickt er auf das entsprechende Konto-Icon und meldet sich dort an.

Hat der Benutzer die Einladungsmail auf die E-Mail-Adresse seines existierenden myLeister-Benutzerkontos erhalten, meldet er sich direkt mit seinem Benutzernamen und Passwort an.

Diese Aktion schliesst den Registrationsvorgang für den neuen Benutzer ab. In allen anderen Fällen wählt der Benutzer « Jetzt registrieren « aus und führt die Registration durch.

Im erscheinenden Fenster müssen die folgenden Angaben eingeben werden:

- «E-Mail-Adresse»: Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die Sie die Bestätigungsmail erhalten haben.
- Klicken Sie auf «Verifizierungscode senden». Prüfen Sie das E-Mail-Postfach der angegebenen E-Mail-Adresse.
- Geben Sie den in der erhaltenen Bestätigungsmail stehenden Code ein, und schliessen Sie den Vorgang mit «Code überprüfen» ab.
- «Neues Passwort»: Vergeben Sie Ihr Passwort.
- «Neues Passwort bestätigen»: Geben Sie das gewählte Passwort hier erneut ein.
- «Vorname»: Geben Sie Ihren Vornamen hier ein.
- «Nachname»: Geben Sie Ihren Nachnamen hier ein.
- «Anzeigename»: Geben Sie hier den Vor- und Nachnamen an.
- «Industriesektor»: Geben Sie hier den Industriesektor Ihres Unternehmens an.
- Drücken Sie auf «Erstellen», um den Vorgang abzuschliessen.

#### Benutzer entfernen:

Als Administrator können Sie Benutzer aus Ihrer gemeinsamen Cloud entfernen.

- Klicken Sie auf «Benutzerverwaltung».
- Klicken Sie auf den Namen des Benutzers, den Sie aus der gemeinsamen Cloud entfernen möchten.
- Klicken auf «Löschen», um den Vorgang abzuschliessen.

Der entfernte Benutzer hat nun keinen Zugriff mehr auf die Daten in der gemeinsamen Cloud. Die von dem Benutzer erstellten Daten bleiben bestehen.

#### Abmelden:

Sie müssen sich abmelden, wenn ein anderer Mitarbeiter an der Arbeitsstation unter seinem Benutzerkonto mit der App arbeiten möchte.

#### Benutzer wechseln

Führen Sie folgende Schritte für den Benutzerwechsel aus:

- Klicken Sie auf das Menü mit dem Benutzernamen.
- Klicken Sie auf «Abmelden».
- Es erscheint der Startbildschirm.
- Melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Passwort an.
- Arbeitsmodus Lokal

Der lokale Arbeitsmodus ist nur noch auf Endgeräten verfügbar, die eine LQS-Installation mit lokalen Daten auf die myLeister-App aktualisiert haben.

Wenn Sie im lokalen Arbeitsmodus arbeiten, müssen Sie sich nicht als Benutzer anmelden.

#### Wichtig:

Ihre Daten befinden sich in diesem Arbeitsmodus ausschliesslich auf Ihrer Arbeitsstation. Zum Schutz vor Datenverlust empfehlen wir Ihnen, regelmässig eine Datensicherung von Ihrer Arbeitsstation zu erstellen.

#### Wichtig:

Ein nachträgliches Übertragen von lokalen Daten in die Cloud ist nicht möglich.

Es stehen Ihnen die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- Geräte registrieren.
- Datenfiles vom Gerät synchronisieren und Archiv vom Gerät wiederherstellen.
- Schweissdaten Rohdaten auswerten und bearbeiten.
- Rezepte verwalten
- LiveView
- Toolbox

## Geräte

#### Gerät registrieren

Damit die myLeister-App mit einem Schweissgerät kommunizieren kann und alle verfügbaren Funktionen freigeschaltet sind, muss dieses Gerät einmalig in der myLeister-App registriert werden.

- Klicken Sie im Menü «Geräte» auf «Suche Geräte».
- Nach kurzer Zeit wird das Gerät mit dem Hinweis «Gerät hinzufügen» und einem Plus aufgelistet.
- Klicken Sie auf das Gerät und wählen Sie in den Maschineneinstellungen «Gerät registrieren».
- Am Display des Gerätes wird Ihnen ein Code angezeigt. Geben Sie diesen Zahlencode im angezeigten Fenster der App ein, und bestätigen Sie mit «Gerät registrieren».
- Nun wird das Gerät ohne den Hinweis «Gerät hinzufügen» und ohne Plus aufgelistet.

Mit dem registrierten Gerät sind nun zusätzliche Funktionen verfügbar. Die Verfügbarkeit der Funktionen ist abhängig vom Modell und/oder dem Firmwarestand des Geräts:

#### Inventarnummer

Unter dem Punkt «Inventarnummer» kann dem Gerät eine eindeutige Identifizierung zugewiesen werden.

• Tragen Sie die gewünschte Bezeichnung in das Textfeld ein und speichern die Eingabe.

#### LiveView

Der LiveView bietet die Möglichkeit, während und nach einer Schweissung die eingestellten Schweissparameter und die effektiven Werte eines Schweissgeräts in Echtzeit auf einem Mobilgerät anzuzeigen und zu überwachen. Zusätzlich werden auch Warnungen und Fehlermeldungen angezeigt.

- Wählen Sie das gewünschte Schweissgerät aus.
- Klicken Sie auf LiveView. Die Option ist nur aktiv, wenn das ausgewählte Gerät aktiv ist und die LiveView-Funktion unterstützt.

Es öffnet sich der LiveView des ausgewählten Schweissgeräts. Sie sehen nun die aktuellen Parameter sowie Warnungen und Fehlermeldungen.

 Mit Klick auf Einstellungen ③ öffnet sich die Einstellungsübersicht des Geräts. Hier können nun alle relevanten Einstellungen vorgenommen werden. Die Einstellungen werden dann beim Verlassen des Menüs auf das Schweissgerät übertragen.

#### Gerät entfernen

- Klicken Sie im Menü «Geräte» auf das zu entfernende Gerät.
- Klicken Sie danach auf «Gerät entfernen». Bestätigen Sie die anschliessende Sicherheitsabfrage.

#### Hinweis:

Die Daten von diesem Gerät in der App werden nicht gelöscht. Das Gerät ist weiterhin im LQS-Menü ersichtlich.

#### LQS-Funktionen

Mit Hilfe der LQS-Funktionen können aufgezeichnete Schweissdaten vom Schweissgerät in die App übertragen werden. Diese Daten können anschliessend zur Qualitätssicherung/-überwachung ausgewertet und als PDF-Reports gespeichert werden.

• Weitere Informationen finden Sie im Kapitel «LQS-Funktionen».

#### Rezepte

Mit Hilfe der Rezepte-Funktion können Schweissparameter-Kombinationen in der App gespeichert und über die Cloud synchronisiert werden. Diese Rezepte können anschliessend auf kompatible Schweissgeräte übertragen werden. Auf Schweissgeräten eingerichtete Profile können auf die App übertragen werden.

• Weitere Informationen finden Sie im Kapitel «Rezepte».

## LQS-Funktionen

Bevor Sie mit der LQS-Funktion starten, richten Sie die Funktion in den Einstellungen ein:

• Gehen Sie die Schritte wie im Kapitel "Einstellungen" unter "LQS Einstellungen" beschrieben durch.

Wenn Sie das Menü «LQS» ausgewählt haben, werden Ihnen anschliessend alle von Ihnen registrierten Geräte aufgelistet.

#### Daten vom Gerät synchronisieren

• Klicken Sie bei dem Gerät, von dem Sie Daten synchronisieren möchten, auf  $\bigcirc$ . Eine Synchronisation ist nur möglich, wenn das betreffende Gerät verfügbar ist. Sonst ist die Schaltfläche nicht aktivierbar.

#### Archiv vom Gerät wiederherstellen

• Klicken Sie bei dem Gerät, von dem Sie Daten synchronisieren möchten, auf €.

• Wählen Sie im Dialog-Fenster den Archiv-Ordner aus, von dem Sie die Daten wiederherstellen möchten. Starten Sie die Wiederherstellung der Daten mit «Wiederherstellen».

#### Schweissdaten auswerten

- Klicken Sie in der Geräteliste auf das Gerät, von dem Sie die Schweissdaten auswerten möchten. Es werden nun alle Datenfiles aufgelistet. Sie sind nach Datum und Zeit sortiert, beginnend mit dem neusten File. Datenfiles, die noch nicht ausgewertet sind, stehen in fetter Schrift.
- Optional können Sie das Datenfile als Probeschweissung → oder als Fehlschweissung → markieren.
- Bei Bedarf können Sie die als Probeschweissung oder als Fehlschweissung gekennzeichneten Files ausblenden. Wählen Sie dazu oben rechts die Option «Probeschweissung ausblenden» und/oder «Fehlschweissung ausblenden».
- Klicken Sie auf den Namen des Rohdatenfiles und fahren Sie mit «Auswerten» 🖉 fort.
- Nun werden Sie durch die Auswertungsschritte geführt.
   Am oberen Bildschirmrand finden Sie Informationen zum ausgewählten Datenfile und in welchem Schritt Sie sich gerade befinden.

#### Protokoll

Hier füllen Sie alle Angaben zum Erstellen des Protokolls aus. Pflichtfelder sind rot gekennzeichnet. Hier haben Sie die Möglichkeit, ein Bauvorhaben hinzuzufügen bzw. Ihre Bauvorhaben zu verwalten. Klicken Sie dazu auf «Hinzufügen» +.

#### Grafik

Der Verlauf der aufgezeichneten Grössen wie Temperatur, Geschwindigkeit und Fügekraft wird über die Schweissnahtlänge dargestellt. Sie können im Diagramm zoomen. Siehe Abschnitt "Navigation in der Grafik".

#### Hinweis:

Im Menü «LQS Einstellungen» müssen Sie bei der Rubrik «Grafiken» die Option «Diagramme im PDF-Report hinzufügen» anwählen, wenn Sie die Diagramme im Report als Beilage haben möchten.

#### Tabelle

Die Zusammenfassung der Werte der Schweissnaht wird in tabellarischer Form dargestellt.

Alle aufgezeichneten Werte können unter «Aufzeichnungen» angezeigt werden Wenn die eingestellten Grenzwerte verlassen wurden, sind die entsprechenden Werte rot gekennzeichnet. Wählen Sie die Option «Kurzreport», wenn Sie nur die Werte sehen und dokumentiert haben möchten, bei denen die eingestellten Grenzwerte verlassen wurden.

- Mit «Naht hinzufügen «+ können Sie dem Protokoll bis zu drei weitere Schweissnähte des gleichen Tages hinzufügen.
- Mit «Speichern» 🖹 können Sie ihre Auswertung sichern und sie zusätzlich als PDF- und/oder CSV-Datei exportieren:

#### Windows:

Es erscheint ein Dialogfenster, in dem Sie den Speicherort für die PDF- resp. CSV-Datei auswählen können.

#### Android:

Die ausgewählten Dateien werden automatisch im internen Gerätespeicher unter Documents > myLeister > Leister LQS abgespeichert.

iOS:

Die ausgewählten Dateien werden automatisch auf dem iCloud Drive im Ordner myLeister > LQS > abgespeichert.

#### Navigation in der Grafik (nur Windows Version)

Zoomen:

- Wenn Sie den Mauszeiger auf das Diagramm halten und das Scrollrad drehen, können Sie in die Grafik hineinoder herauszoomen. Es werden beide Achsen gleichzeitig gezoomt.
- Wenn Sie nur die horizontale Achse eines Diagramms zoomen möchten, halten Sie den Mauszeiger auf die Distanz-Skala und drehen das Scrollrad.
- Wenn Sie nur die vertikale Achse eines Diagramms zoomen möchten, halten Sie den Mauszeiger auf die entsprechende vertikale Skala und drehen das Scrollrad.
- Klicken Sie auf «Zoom ganze Ansicht» 🔀, um alle Diagramme wieder vollständig dazustellen.

Detailansicht darstellen:

- Wenn Sie in einem Diagramm eine Fläche aufziehen, wird dieser Ausschnitt als Detailansicht links dargestellt.
- Wenn Sie eine erstellte Detailansicht löschen möchten, selektieren Sie die Ansicht und drücken dann auf das Abfalleimer-Icon.

#### Hinweis:

Im Menü «Einstellungen > LQS Einstellungen» müssen Sie bei der Rubrik «Grafiken» die Option «Diagramme im PDF-Report hinzufügen» anwählen, wenn Sie die Diagramme im Report als Beilage haben möchten.

#### **Reports bearbeiten**

- $\bullet$  Klicken Sie in der Hauptansicht der LQS-Funktion auf  $\Box$  .
- Wählen Sie in der Liste das Bauvorhaben aus.
- Nun werden alle Auswertungsfiles aufgelistet, die dem gewählten Bauvorhaben zugeordnet wurden. Sie sind absteigend nach Datum und Protokoll-Nummer sortiert.
- Klicken Sie auf das Protokoll und fahren Sie mit «Auswerten» @ fort.
- Nun werden Sie wieder durch die Auswertungsschritte geführt. Details siehe Abschnitt "Schweissdaten auswerten".

## Rezepte

Mit der Funktion Rezepte verwalten Sie Ihre bevorzugten Schweissparameter. Senden Sie Ihre Parameter an alle von Ihnen registrierten Leister-Geräte (Voraussetzung hierfür ist ein Gerät mit kompatiblem WLAN-System und kompatibler Firmware). Lesen Sie Ihre Rezepte (Schweissparameter) von Ihren Geräten aus und teilen Sie diese über die myLeister-Cloud in Ihrer Gruppe oder Firma.

• Wählen Sie ein registriertes Gerät aus der Liste aus.

Sie sehen nun in der linken Liste alle für diesen Gerätetyp gespeicherten Rezepte. In der rechten Liste finden Sie die Rezepte, die auf dem ausgewählten Schweissgerät vorhanden sind. Wenn das ausgewählte Schweissgerät nicht aktiv ist (gegraut), ist die rechte Liste gesperrt und es wird nichts angezeigt.

Mit «Hinzufügen» + können Sie in der linken Liste Rezepte hinzufügen. Beachten Sie, dass auf einem Schweissgerät maximal 10 Rezepte gespeichert werden können. Füllen Sie alle Felder aus und speichern Sie das Rezept mit  $\checkmark$ .

Die erstellten Rezepte können mit den Pfeilen  $\leftarrow$  und  $\rightarrow$  von der Rezeptbibliothek auf das ausgewählte Gerät bzw. vom Gerät in die Rezeptbibliothek verschoben werden.

Um ein Rezept zu bearbeiten, muss es ausgewählt und anschliessend  $\mathscr{P}$  gewählt werden. Mit  $\overline{\mathbb{II}}$  kann ein ausgewähltes Rezept gelöscht werden.

Auf das Schweissgerät verschobene Rezepte werden erst auf das Schweissgerät übertragen, wenn das Menü mit + verlassen wird.

## Werkzeuge

Im Menü «Werkzeuge» finden Sie hilfreiche Funktionen, die Sie im Arbeitsalltag unterstützen.

#### Netzkabelprüfer

Mit Hilfe des Netzkabelprüfers können Sie prüfen, ob Ihr Netzkabel für Ihr Gerät ausreichend dimensioniert ist bzw. welches Netzkabel für Ihr Gerät ideal ist.

- Nennleistung des Schweissgeräts in W gemäss Typenschild ausfüllen
- Nennspannung des Schweissgeräts in V gemäss Typenschild ausfüllen
- Netzspannung in V ausfüllen
- Aktuelle Netzspannung des Schweissgeräts in V ausfüllen, wenn das Schweissgerät über eine Netzspannungsanzeige verfügt. Standardmässig wird hier die eingegebene Nennspannung des Schweissgeräts minus 10 % eingefüllt.

Anschliessend werden der Strom durch das Netzkabel und die effektiv verfügbare Leistung am Schweissgerät berechnet. Ausserdem werden die maximal möglichen Netzkabellängen bei verschiedenen Netzkabelquerschnitten berechnet.

#### Einheitenumrechner

Der Einheitenumrechner unterstützt Sie beim Umrechnen der global relevanten Einheiten von Temperatur, Gewicht bis zur Flächenberechnung und vielen mehr.

#### **Process Heat Formeln**

Im Werkzeug Process Heat Formeln stehen Ihnen verschiedene Formeln zur Evaluation des für Sie und Ihre Anwendung optimal geeigneten Lufterhitzers oder Gebläses zur Verfügung.

Hierbei unterstützt Sie die myLeister-App mit einem einfachen Konfigurator, in den Sie nur die für Ihre Anwendung erforderlichen Leistungswerte eintragen müssen.

## Dokumente (nur Android und iOS Version)

Unter Dokumente finden Sie alle in der App erstellten und exportierten Dokumente, z.B. exportierte LQS-Reporte. Die Dokumente sind in Verzeichnissen mit dem Namen der jeweiligen Funktion abgelegt.

## Einstellungen

#### Account

Unter Account finden Sie Einstellungen zu Ihrem myLeister-Account. Weiter besteht hier die Möglichkeit, die in der App erstellten Daten in die Cloud zu synchronisieren.

#### Benutzerverwaltung:

Steht nur zur Verfügung, wenn eine gemeinsame Cloud eingerichtet wurde. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel Einrichten Arbeitsmodus Cloud Gemeinsam.

Firma erstellen:

Mit diesem Befehl können Sie eine gemeinsame Cloud einrichten. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel Einrichten Arbeitsmodus Cloud Gemeinsam.

#### Arbeitsmodus

Unter den Arbeitsmodus-Einstellungen können Sie zwischen den verschiedenen Arbeitsmodi wechseln.

#### Arbeitsmodus:

Nur verfügbar, wenn auf dem Endgerät lokale Daten vorhanden sind.

Wechseln Sie zwischen lokalem Modus und Cloud. Wenn der Cloud Modus aktiviert wird und Sie sich noch nicht angemeldet haben, werden Sie aufgefordert, sich anzumelden.

#### **Cloud Modus:**

Nur verfügbar, wenn eine gemeinsame Cloud eingerichtet wurde.

Wechseln Sie zwischen Arbeitsmodus Cloud Privat und Cloud Gemeinsam.

#### LQS-Einstellungen

Bevor Sie mit der Auswertung der Daten beginnen, nehmen Sie die Einstellungen für die LQS-Funktion vor.

#### Firmen-Logo für Kopfzeile des PDF-Reports:

Sie können ein Firmen-Logo hinzufügen, das in der Kopfzeile des PDF-Reports angezeigt wird. Für eine optimale Darstellung des Logos soll die Logo-Grafik ein Seitenverhältnis von 10:1 aufweisen.

• Wählen Sie "Hinzufügen" +. Anschliessend wählen Sie im erscheinenden Dialogfenster die Grafik für das Logo aus.

 $\bullet$  Um ein hinzugefügtes Logo wieder zu entfernen, wählen Sie "Entfernen"  $\overline{{
m II}}$  .

#### **PDF-Report Titel:**

Wählen Sie aus, welcher Titel auf dem PDF-Report angezeigt werden soll.

• Aktivieren Sie den gewünschten Titel für den Report.

#### Grafiken:

• Wenn Sie die Grafiken als Beilage im Report haben möchten, aktivieren Sie diese Option.

#### **CSV Export Einstellungen:**

Wenn Sie die Datenfiles vom Gerät auf die Arbeitsstation synchronisieren, können Sie von diesen Datenfiles jeweils eine CSV-Datei erstellen lassen.

• Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie vom Rohdatenfile eine CSV-Datei erstellt haben möchten.

-Windows:

- Wenn noch kein Speicherort definiert ist, erscheint ein Dialogfenster, in dem Sie den Speicherort für die CSV-Dateien festlegen müssen.
- Klicken Sie auf "Pfad ändern", wenn Sie die CSV-Dateien in einem anderen Pfad exportiert haben möchten.

-Android:

Die CSV-Dateien werden automatisch im internen Gerätespeicher unter Documents > myLeister > Leister LQS > CSV Files abgespeichert.

-i0S:

Die CSV-Dateien werden automatisch auf dem iCloud Drive im Ordner myLeister > LQS > CSV Files gespeichert.

Hinweis:

Wählen Sie diese Option aus, bevor Sie die Datenfiles vom Gerät synchronisieren.

#### Bauvorhaben:

Hier können Sie Ihre Bauvorhaben verwalten.

- Klicken Sie auf «Bauvorhaben».
- Klicken Sie auf "Hinzufügen", um ein neues Bauvorhaben zu erfassen.
- Im erscheinenden Fenster können Sie die folgenden Angaben eingeben:
  - Beschreibung: Bezeichnet den Namen oder die Umschreibung des Bauvorhabens.
  - Strasse, Stadt, PLZ, Land: Die Angaben zur Adresse des Bauvorhabens.
  - Option "Aktiv": Standardmässig ist die Option ausgewählt.
     Wenn Sie die ausgewerteten Daten zur Baustelle nicht mehr in der Liste der Bauvorhaben angezeigt haben möchten, dann wählen Sie «Aktiv» nicht mehr aus.
- Klicken Sie auf "Speichern", um den Vorgang abzuschliessen.

## Maschineneinstellungen

Hier finden Sie Einstellungen zu den registrierten Geräten.

#### Datum und Uhrzeit

Legen Sie fest, ob Datum und Uhrzeit der verbundenen Schweissgeräte automatisch mit dem Systemdatum und der Systemzeit des Endgeräts synchronisiert werden soll.

Die Aktualisierung wird einmal pro Tag während eines Schweissdatensynchronisationsvorgangs durchgeführt. Die automatische Aktualisierung wird nur bei Geräten ab HMI Firmware-Version 2.06 und höher durchgeführt.

#### Wahl der Sprache (nur Windows Version)

Mit dieser Option können Sie die Sprache der myLeister-App ändern. Standardmässig wählt die App die Sprache anhand des Betriebssystems der Arbeitsstation.

- Um die Sprache zu ändern, wählen Sie eine Sprache aus der Liste aus.
- Starten Sie die App neu.

## Allgemeine Einstellungen

#### Benachrichtigungen

Hier können Sie Benachrichtigungen durch die App (Hinweise etc.) ein- und ausschalten. Fehlermeldungen werden auch bei ausgeschalteten Benachrichtigungen angezeigt.

## Bevorzugter Kartenanbieter (für Koordinaten etc.)

Hier können Sie auswählen, welcher Kartenanbieter für Koordinatenvisualisierung (z.B. für die Koordinatenlinks im PDF Report) verwendet werden soll.

## **Operating Instructions for Welding Data Recording**

(Translation of original operating instructions)



Read the operating instructions for the respective device carefully before use. This document is the operating instructions for the additional welding data recording function and is intended to supplement the device operating instructions.

## **Operating Unit**



## **Display Description**

#### Status display "Section 1" (35)

Name of the saved value	Profile currently selected. If names consist of more than 6 characters, the first 6 characters are shown first, followed by the remaining characters.
230 V	Network voltage currently present on the mains plug
001	Current file number of the welding data record

#### Status display "Section 2" (36)



## Machine Setup

#### Unit:

Setting the unit used (metric/imperial) for Unit Speed, Unit Heat, and Unit Force

#### Unit Speed:

Individually setting the unit used for speed (metric/ imperial)

## Unit Heat:

Individually setting the unit used for heat (metric/ imperial)

#### Unit Force:

Individually setting the unit used for force (metric/ imperial)

LCD Contrast: Adjusting the LCD contrast

LCD Backlight: Setting the display background illumination

Key Backlight: Setting the keyboard background illumination



## Welding Data Record

#### Date & Time:

Setting the date and time

#### Data Recording:

The welding data is logged when "Data Recording" is activated. Factory setting deactivated

#### Seam Naming:

When "Seam Naming" is activated, the "Seam Name" is attached to the file name. Factory setting deactivated

Seam Name: Entering a name affix

## Init. Value Record.: Setting the threshold

value for the welding data record

#### Alarm:

When "Alarm" is activated, the actual values are monitored with the alarm limit values, shown on the display, and recorded. Factory setting activated

#### Audible Alarm:

When "Audible Alarm" is activated, an acoustic signal is emitted if the actual value exceeds or falls below the alarm limit value.

Factory setting activated



## Working Display Overview

#### Alarm min. Heat: Alarm max. Heat: Setting the alarm limit values for temperature

#### Alarm min. Force: Alarm max. Force: Setting the alarm limit values for force

Alarm Speed Tol.: Setting the speed tolerance alarm

#### Distance Interval:

Setting the distance interval. After covering a distance interval, a welding data record is entered and saved

#### Number of files

Number of new recording files. These files must be synchronized for you to be able to evaluate them using the myLeister app.

#### Free Memory Space:

Free memory space on the memory card. Capacity: min. 8 GB

#### GPS:

When "GPS" is activated, information on location is entered from the GPS module. Factory setting activated

#### **GPS Position:**

Current geolocation, as long as the GPS module has sufficient satellite reception and can determine a location

#### WLAN:

When "WLAN" is activated, the recorded welding data can be transferred to the myLeister app. Factory setting activated The "WLAN Mode" must be set to "AccessPt"



#### Reset to defaults

If the "Reset to defaults" menu is selected and confirmed by selecting the relevant function, all customer-specific welding parameters will be deleted. Settings that have been changed via the Setup menu will be reset to the factory settings



## Functional Description of Welding Data Recording

The welding data recording function logs the speed, temperature, and welding force during the welding process along the welding seam length at predefined distance intervals.

Alarm values can be set for every speed, temperature, and welding force. The automatic welder logs any deviations from an alarm value and emits an acoustic alarm signal as welding data is recorded (alarm value monitoring and the acoustic alarm signal must be activated).

The recorded data is evaluated by the separate "myLeister app" user software.

## Preparing for Welding Data Recording

The following parameters must be set in the Settings menu before welding data is recorded:

- Check date and time and correct as required.
- Check that welding data recording is activated.
- Optionally, as required: Activate or deactivate name affix.
- Optionally, as required: Enter collective name affix.
- Set threshold value of the force for start/end of recording, as required.
- Check that alarm is activated.
- Important: If the alarm is deactivated, the alarm values will not be monitored and the events will not be logged in the welding data file.
- Activate or deactivate acoustic alarm, as required.
- Set alarm thresholds for minimum and maximum temperature.
- Set alarm thresholds for minimum and maximum force.
- Set alarm threshold for speed tolerance.
- Set distance interval for recording.
- · Activate or deactivate GPS location detection, as required.

## Preparing for Welding Data Recording

The graphic displayed below shows a diagram of the welding process. The horizontal axis displays the distance plotted along the length of the welding seam in each case. The vertical axis records the speed, temperature, and force in the respective diagrams and shows how they relate to the adjustable parameters.



- 1. Distance
- 2. Speed setpoint
- 3. Current speed
- 4. Speed tolerance alarm
- 5. Temperature setpoint
- 6. Current temperature
- 7. Max. temperature alarm
- 8. Min. temperature alarm
- **9.** Start of the welding process
- 10. End of the welding process
- 11. Max. force alarm
- 12. Min. force alarm
- 13. Force threshold value for recording
- 14. Distance interval

 $egin{array}{c} & \end{array} \end{bmatrix}$  If a value deviates from the corresponding alarm value, this is logged in the log file when "Alarm" is activated.

- A warning signal is sounded when "acoustic alarm" is activated.
- $\hfill\square$  Data is recorded over the distance.

## Preparing for Welding Data Recording

The settings range for each parameter is collated in the following table.

#### GEOSTAR G5/G7

Parameter		Setting range		Setting range
Threshold value for recording	Ν	100–500	lbf	22–112
Alarm min. Temperature <sup>1</sup>	°C	80–460	°F	176-860
Alarm max. Temperature <sup>2</sup>	°C	80–460	°F	176-860
Alarm min. Force <sup>3</sup>	N	200–1750 5	lbf	45–393 5
Alarm max. Force <sup>4</sup>	N	200–1750 5	lbf	45–393 5
Alarm Speed Tolerance	cm	5–20	in	2–8
Distance Interval	cm	5–2000	in	2–787

#### **TWINNY T7**

Parameter		Setting range		Setting range
Threshold value for recording	Ν	100-500	lbf	22-112
Alarm min. Temperature <sup>1</sup>	°C	100-590	°F	212-1094
Alarm max. Temperature <sup>2</sup>	°C	100-590	°F	212-1094
Alarm min. Force <sup>3</sup>	Ν	100-1250 6	lbf	22-281 6
Alarm max. Force <sup>4</sup>	Ν	100-1250 6	lbf	22-281 6
Alarm Speed Tolerance	cm	5-20	in	2-8
Distance Interval	ст	5-2000	in	2-787

1. "Alarm min. Temperature" may not be greater than "Alarm max. Temperature".

2. "Alarm max. Temperature" may not be smaller than "Alarm min. Temperature".

3. "Alarm min. Force" may not be greater than "Alarm max. Force".

4. "Alarm max. Force" may not be smaller than "Alarm min. Force".

5. AMechanical damage could occur if the maximum welding force of 1500 N / 337 lbf is exceeded.

6. A Mechanical damage could occur if the maximum welding force of 1000 N / 225 lbf is exceeded.

## Setting the Date and Time for Welding Data Recording

- In the function display (33), rotate the "e-Drive" 🛞 to select the Settings menu 🗳 .
- Press "e-Drive" Drively.
- Select "Welding Data Record." in the "Setup" menu by rotating the "e-Drive" (2) and pressing it briefly.
- Rotate the "e-Drive" 🕲 to select "Date & Time" and press "e-Drive" 🕁 briefly.
- To set the hours by rotating the "e-Drive" (2), select "Hour" and press "e-Drive" (2) briefly.

Rotate the **"e-Drive"** Sto set the value and press **"e-Drive"** briefly.

• To set the minute, year, month, and day by rotating the "e-Drive" (a), select the corresponding menu item and press "e-Drive" briefly.

Rotate the **"e-Drive"** 9 to set the value and press  $\underbrace{"e-Drive"}_{\Box}$  briefly.

• In the function display (33), rotate the "e-Drive" (1) to select the symbol "Return to working display" 1. The applied settings are saved by the device.

2300	Setup	Welding Data Rec	Date & Time
0.0 mm 4.0	Application Mode	Date & Time 🕨	Hour 6
<b>)))</b> 25 ° c	Set Values	Data Recording 🔲 🕕	Minute 29
<u> </u>	Welding Data Record. 🔹 🕨	Seam Naming 🔲 🕕	Year 2016
<u> </u>	WLAN Settings 🕨	Seam Name 🕨	Month 4
T UN	Reset to defaults	Init. Value Record. 200 N	Day 20
₽¢ <sup>2</sup>	<b>A</b>		

## Setting the Parameters for Welding Data Recording

- In the function display (33), rotate the "e-Drive" 🛞 to select the Settings menu 🗱 .
- Press "e-Drive" D briefly.
- Select "Welding Data Record." in the "Setup" menu by rotating the "e-Drive" 🛞 and pressing it briefly.

## Switching on data recording:

- Rotate the "e-Drive" 🛞 to select "Data Recording" and press "e-Drive" 🕁 briefly.
- Rotate the "e-Drive" of to select "I" and press "e-Drive" of briefly.

## Switching on the name affix for the welding seam (optionally, as required):

• Rotate the **"e-Drive"** (a) to select "Seam Naming" and press **"e-Drive"** (c) briefly. Rotate the **"e-Drive"** (c) to select "I" and press **"e-Drive"** (c) briefly.

## Setting the welding seam name (optionally, as required):

• Rotate the "e-Drive" 🚳 to select "Seam Name" and press "e-Drive" 👷 briefly.

The current name is displayed on the top line. "--" means that a name has not been defined.

Rotate the "e-Drive" of to select "Seam Name" and press "e-Drive" of briefly.

Enter the desired name (see Chap. "Entering Names or Passwords"), confirming this afterwards by selecting the **symbol and** by pressing the **"e-Drive" .** 

Welding Data Rec	Seam Name	ABCI	ABC
Data Recording	Seam Name 🕨	0123456789 ABCDEFGHIJ	0123456789 ABCDEFGHIJ
Seam Name			

#### Setting the threshold value for recording:

• Rotate the **"e-Drive"** to select "Init. Value Record." and press **"e-Drive**" briefly. Rotate the **"e-Drive"** to set the value and press **"e-Drive**" briefly.

#### Switching off alarm value monitoring (optionally, as required):

• See Switching on data recording for the setting procedure. Important: When the alarm is switched off, then exceeded alarm values will also not be recorded.

#### Switching off the acoustic alarm (optionally, as required):

• See Switching on data recording for the setting procedure.

Setting the minimum temperature alarm:

• See Setting the threshold value for recording for the setting procedure.

#### Setting the maximum temperature alarm:

• See Setting the threshold value for recording for the setting procedure.

## Setting the Parameters for Welding Data Recording

Setting the minimum force alarm:

• See Setting the threshold value for recording for the setting procedure.

Setting the maximum force alarm:

• See Setting the threshold value for recording for the setting procedure.

Setting the speed tolerance alarm:

• See Setting the threshold value for recording for the setting procedure.

Setting the distance interval:

• See Setting the threshold value for recording for the setting procedure.

Switching off GPS (optionally, as required):

- See Switching on data recording for the setting procedure.
- In the function display (33), rotate the "e-Drive" 🛞 to select the symbol "Return to working display" 🕋

## **Running Welding Data Recording**



No. 1 .	<u>, 0, 222</u>
6	4.0
<u> 222</u>	380 °C
₽₩	0 N



- Set the parameters for welding data recording (see Chapters "Preparing for Welding Data Recording" and "Setting the Parameters for Welding Data Recording").
- Set the setpoints for temperature and speed

(see Chapter "Speed and Temperature Setting Before Welding" in the device operating instructions).

• Switch on the heating and drive.

In the **status line (35)**, the file number is displayed alternately in the network voltage display and the symbol flashes.

• Activate clamping arm.

Recording begins as soon as the force exceeds the set threshold value.

In the status line (35), the file number is displayed alternately in the network voltage display and the symbol is shown.

 If a set alarm value is exceeded during the welding process, this is shown in the display when alarm value monitoring is switched on.
 (See Chapter "Displaying Alarm Value Transgressions in the Welding Data Record During the Welding Process") In such cases, make changes depending on the situation (see Chapter "Speed and Temperature Setting During Welding" in the device operating instructions).

## **Running Welding Data Recording**

Release the clamping arm at the end of the welding seam.

Recording ends as soon as the force falls below the set threshold value.

The next log file is prepared. In the **status line (35)**, the file number of the new file is displayed alternately in the network voltage display and the symbol flashes.

## Finishing welding

- Switch off the drive after the welding tasks are completed.
- Switch off the heating.
- Wait until the symbol is no longer flashing.
- Switch off the device using the main switch.

## Displaying Alarm Value Transgressions in the Welding Data Record During the Welding Process

When "Alarm" is activated, the speed, temperature, and force are continuously monitored during the welding process to check that these values remain within the defined alarm values. If an alarm value is exceeded, this is indicated on the device.





D 222



#### Speed:

- If the speed falls below the lower tolerance value,
- the speed display will flash.
- a "<" symbol will be displayed in front of the actual value.
- a warning signal will sound if the acoustic alarm is activated.
- If the speed exceeds the upper tolerance value,
- the speed display will flash.
- a ">" symbol will be displayed in front of the actual value.
- a warning signal will sound if the acoustic alarm is activated.

#### Temperature:

- If the temperature falls below the min. alarm value,
- the temperature display will flash.
- a "<" symbol will be displayed in front of the actual value.
- a warning signal will sound if the acoustic alarm is activated.
- If the temperature exceeds the max. alarm value,
- the temperature display will flash.
- a ">" symbol will be displayed in front of the actual value.
- a warning signal will sound if the acoustic alarm is activated.



#### Force:

- If the force falls below the minimum alarm value,
- the force display will flash.
- a "<" symbol will be displayed in front of the actual value.
- a warning signal will sound if the acoustic alarm is activated.
- If the force exceeds the maximum alarm value,
- the force display will flash.
- a ">" symbol will be displayed in front of the actual value.
- a warning signal will sound if the acoustic alarm is activated.

## Welding Data Files for Welding Data Recording

A welding data file is created for each welding process. A welding process begins when the clamping arm is activated and ends when the clamping arm is released.

A weld seam consists of at least one welding process. It can also consist of several welds, if this is necessary during the welding process.

The name of the welding data file consists of the device identifier, date, time, a serial number, and optional file name affix.

The serial number starts with 001 at the start of each new day and can be a maximum of 999.

## Welding without Data Recording

In order to weld without data recording, data recording must be switched off in the Setup menu.

- In the function display (33), rotate the "e-Drive" 🛞 to select the Settings menu 🗱 .
- Press "e-Drive" g briefly.
- Select "Welding Data Record." in the "Setup" menu by rotating the "e-Drive" 🛞 and pressing it briefly.
- Rotate the "e-Drive" 🛞 to select "Data Recording" and press "e-Drive" 🕁 briefly.
- Rotate the **"e-Drive"** To select "0" and press **"e-Drive**" C briefly.
- In the function display (33), rotate the "e-Drive" 🛞 to select the symbol "Return to working display"

#### **Power Supply Interruption**

Condition of device prior to power supply interruption	Duration of power supply interruption	Condition of device after power supply interruption
The drive and heating are switched on (welding process and data recording).	≤ 5 sec	The device continues running without restart protection with the same settings as before the interruption. Data recording continues and the data is added to the file that was created before the power supply was interrupted.
The drive and heating are switched on (welding process and data recording).	> 5 sec	The device starts up and the start display appears on the display. The welding data that was recorded before the interruption is contained in the log file.
The device is not in the welding process.	-	The device starts up and the start display appears on the display.
### Data Synchronization

The welding data files recorded by the automatic welder are read by the "myLeister app" and synchronized. For this to take place, the WLAN module of the automatic welder must be switched on.

**Important:** Data must regularly be synchronized with the "myLeister app". Otherwise, unsynchronized welding data can be lost from the device; for example, if the operating unit is defective.

### Switching on the WLAN module:

- In the function display (33), rotate the "e-Drive" 🛞 to select the Settings menu 🗳 .
- Press "e-Drive" D briefly.
- Select "WLAN Settings" in the "Setup" menu by rotating the "e-Drive" (1) and pressing it briefly.
- Rotate the "e-Drive" (1) to select "WLAN" and press "e-Drive" (1) briefly.
- Rotate the "e-Drive" ( to select "I" and press "e-Drive" of briefly.
- In the function display (33), rotate the "e-Drive" 🛞 to select the symbol "Return to working display" 🚹

2300	
3	0.0
	4.0
<u></u>	23 °C 380
	0
₽¢°	

WLAN connection status display:

The data exchange between the automatic welder and the myLeister app starts from the myLeister app.

The **symbol** is displayed in the **status line (35)** when the automatic welder is connected to the "myLeister app".

### Switching off the WLAN module:

- In the function display (33), rotate the "e-Drive" 🛞 to select the Settings menu 🤃
- Press "e-Drive" g briefly.
- Select "WLAN Settings" in the "Setup" menu by rotating the "e-Drive" 🛞 and pressing it briefly.
- Rotate the "e-Drive" 🛞 to select "WLAN" and press "e-Drive" 🕁 briefly.
- Rotate the "e-Drive" of to select "0" and press "e-Drive" briefly.
- In the function display (33), rotate the "e-Drive" 🖲 to select the symbol "Return to working display" 🚹

### Geolocation





### GPS location status display:

• The symbol 
is displayed in the status line (35) when GPS reception is sufficient and location information is available. The symbol flashes if, for example, reception is insufficient and valid position information is required.

Note: The WLAN connection status is also displayed in the same position in the status line. When a WLAN connection to the myLeister app is present, the symbol is displayed, even when GPS location information is available.

### Requesting the current geolocation:

- In the **function display (33)**, rotate the **"e-Drive"** (1) to select the **Settings menu**.
- Press "e-Drive" L briefly.
- Select "Welding Data Record." in the "Setup" menu by rotating the **"e-Drive"** (2) and pressing it briefly.
- Rotate the **"e-Drive"** (a) to select "GPS Position" and press **"e-Drive**" (c) briefly.

### Warnings and error messages

• If there is a warning pending, the user can continue to work. You can access more detailed information about the warning in question via the **function display (33)** by selecting "Show Warnings" in the Settings menu.

Important: If one of the listed warnings occurs, data recording cannot be used.

- If a warning occurs while welding, this can be displayed with the "Up" key.
- If an error occurs, the heating is switched off and the drive is no longer released.

Message type	Display	Error code/warning message	Error description
	Warnings	Unknown HMI Version	An error occurred when initializing the opera- ting unit. <sup>1</sup>
	no warning	Date/Time halted	An error occurred when initializing the date and time function.
Warning		Invalid Date/Time	The current date and time information is invalid.
		Memory Full	Memory for data recording is full. The symbol flashes in the <b>status line (35)</b> during data recording.

		Error No.02000008	Memory Card Access	A problem with the memory card occurred during data recording. In this case, welding data is no longer displayed but the welding continues. The symbol flashes in the <b>status line (35)</b> . The message opposite also appears in the display. The message can be acknowledged by briefly pressing the "e-Drive" <b>D</b> .
			WLAN Module Access	There is a problem with the WLAN module. <sup>2</sup>
			GPS Module Comm.	The GPS module is not sending any data. $^{\scriptscriptstyle 3}$
1. In this case, the basic functions of device operation are available to the user, allowing them to weld without data recording.				
2.	2. Data recording can be used when these warnings are displayed. In these circumstances, it must be ensured that data cannot be transferred from the device to the myLeister app due to the problem.			
3.	3. Data recording can be used when these warnings are displayed. It must be ensured that location data is			

not held in the data file when GPS is activated. Take the relevant course of action to resolve the reported warning:

Error code/	Measure
warning message	
Unknown HMI Version	Switch off the device and restart after a few seconds. 4
Date/Time halted	Switch off the device and restart after a few seconds. 4
Invalid Date/Time	Set the date and time in the Settings menu under "Welding Data Record." with "Date & Time".
Memory Full	Synchronize data with the myLeister app. 4
Memory Card Access	<ul> <li>Switch off data recording in the menu and restart: <ul> <li>Release the clamping lever and switch off the drive.</li> <li>Set "Data Recording" to 0 in the Settings menu under "Welding Data Record".</li> <li>After a few seconds, set "Data Recording" to 1 again and exit the menu.</li> <li>Restart the drive. (The heating must also be switched on.)</li> <li>The log file is prepared. The warning should no longer be displayed in the status line (35).</li> </ul> </li> <li>If the warning is still displayed: <ul> <li>Switch off device using the main switch.</li> <li>Restart the device after a few seconds.</li> <li>Restart the heating and drive.</li> </ul> </li> <li>The log file is prepared. The warning should no longer be displayed in the status line (35).</li> </ul>
WLAN Module Access	Switch off the device and restart after a few seconds. <sup>4</sup>
GPS Module Comm.	Switch off the device and restart after a few seconds. 4
4. If the warning	is still displayed, contact the Leister Service Center.

### myLeister app quick guide

(Translation of the Original Operating Manual)

Document version: 2.1

#### App version

myLeister 2.1

#### About this document

This quick guide describes the most important steps on the following topics:

- First start
- Setting the "Joint cloud" operating mode
- Devices
- LQS functions
- Formulas
- Tools
- Settings

### First start

When first starting the app, you will be requested to accept **end user licensing agreement** and the data protection declaration. Read both documents carefully and acknowledge them, otherwise the app cannot be used.

#### Registering / Logging in

As soon as the end user licensing agreement and the data protection declaration have been accepted, the invitation to login appears.

If you already have a Microsoft, Google+ or Facebook user account and would like to use this account for the app, log in using this user account.

- If you want to create a new user account, select "Sign up now".
- In the window displayed, you must enter the following information:
- "Email Address": Enter a current valid e-mail address.
  - You will receive a confirmation mail sent to this e-mail address.
- Click on "Send verification code".
  - Check the mailbox of the e-mail address indicated. The e-mail contains a code.
- Enter the code in the input field and press "Verify code" to complete the procedure.
- "New Password": Assign your password.
- "Confirm New Password ": Enter the selected password again here.
- "Given name": Enter your first name here.
- "Surname": Enter your surname here.
- "Displayname": Enter your first name and surname here.
- "Industry sector": Enter the industrial sector in which your company is active here.
- Click on "Create" to complete the procedure.

Your private cloud will then be configured in the background. You alone have access to this information. Your work mode will be set to cloud Private .

# If you already have a myLeister user account, you can simply log in and your data stored in the cloud will be downloaded.

### Updating an existing LQS app with work mode Local

If you have used an existing LQS installation in local mode on your terminal and this installation has now been updated on the new myLeister app, you can skip login when starting and continue working with your local data as usual.

### Important:

In this work mode, your data are only located on your workstation. Create a regular back-up of your workstation.

### Important:

Subsequent transfer of local data to the cloud is impossible.

### Updating an existing LQS app with work mode Cloud

If you have used an existing LQS installation in cloud mode on your terminal and this installation has now been updated on the new myLeister app, you will automatically be logged in with your user data. Your existing cloud data will automatically be stored in a joint cloud. All users with the respective authorizations will also be adopted. Furthermore, a private cloud will be set up for you to which only you have access. Your work mode will automatically be set to "Joint cloud", so that you have direct access to your existing LQS data.

### Configuring cloud work mode Joint cloud

With the *Joint cloud* work mode, you can share your data with different users. You can invite new users or remove existing ones.

- To use the joint cloud work mode, you must click on "Create company" under Settings > Account.
- You can then add the company name, address, city, zip code, and country under "Company". Complete the procedure by clicking on OK.

As the creator of the joint cloud, you are automatically defined as the administrator.

If you work with the joint cloud, you can manage your company and the users under Settings > Account. Only users with administrator rights can manage all sections.

### Managing the company and users

### Company:

As the administrator, you can manage the company information.

• Click on "Company". The window that opens contains the information concerning the company that you can now adapt accordingly.

### User administration:

As the administrator, you can register other employees of your company as users. Create an individual user account for each employee.

User management can be found under Settings > Account.

- Click on "User administration".
- Click on "Add User".
- Enter a current valid e-mail address for the new user.
- "Administrator" option: Select this option if the new user is also supposed to have administrator rights. You can also assign or withdraw this right to or from existing users at a later time.
- Complete the procedure by clicking on "Save".

The employee must then perform the following tasks:

• An invitation mail will be sent to the e-mail address indicated.

The user receiving the invitation must activate the link contained in the e-mail. By doing so, he accesses the registration page.

- Once on the registration page, he must proceed as follows:
  - If the user received the invitation mail via his Microsoft, Google+ or Facebook user account, he must click on the corresponding account icon and log in there.
  - If the user received the invitation mail via the e-mail address of his existing myLeister user account, he must log in directly with his user name and password.

This action completes the registration procedure for the new user.

- In all other cases, the user selects "Sign up now" and completes the registration procedure. In the window displayed, the following information must be entered:
  - "Email Address": Enter the e-mail address to which the confirmation e-mail was sent.
  - Click on "Send verification code". Check the mailbox of the e-mail address indicated.
  - Enter the code indicated in the e-mail received and press "Verify code" to complete the procedure.
  - "New Password": Assign your password.
  - "Confirm New Password": Enter the selected password again here.
  - "Given name": Enter your first name here.
  - "Surname": Enter your surname here.
- "Displayname": Enter your first name and surname here.
- "Industry sector": Enter the industrial sector in which your company is active here.
- Click on "Create" to complete the procedure.

### **Removing users:**

As the administrator, you can remove users from your joint cloud.

- Click on "User administration".
- Click on the user name that you wish to remove from the joint cloud.
- Click on "Delete" to complete the procedure.

The removed user no longer has access to the data in the joint cloud. The data created by the user remain.

### Logging out:

You must log out if another employee wishes to work with the app at the workstation using his user account.

### Changing users

Perform the following steps to change users:

- Click on the menu with the user name.
- Click on "Sign out".
- The start screen is displayed.
- Log in using your user name and password.

### Work mode Local

The local work mode is only available in terminals which have updated a LQS installation with local data on the myLeister app.

If you work in local work mode, you do not need to log in as a user.

### Important:

In this work mode, your data are only located on your workstation. Create a regular back-up of your workstation.

### Important:

Subsequent transfer of local data to the cloud is impossible.

The following functions are available to you:

- Register devices.
- Synchronize data files from the device and retrieve archives from the device.
- Evaluate and edit raw welding data.
- Manage recipes
- LiveView
- Toolbox

### Devices

#### **Registering devices**

To enable the app to communicate with a welding device and for all available functions to be activated, this device must be registered once in the app.

- Click on "Search Machines" in the "Devices" menu.
- After a short time, the device will be listed with the note "Add device" and a plus sign.
- Click on the device and select "Register Machine" in the device settings.
- a code will be shown on the device display. Enter this numeric code in the app window displayed and confirm by clicking on "Register Machine".
- The device will now be listed without the note "Add device" and without a plus sign.

Additional functions are now available with the registered device. The availability of the functions is dependent on the model and/or firmware status of the device:

#### Inventory number

Under the "Inventory number" item, an identification can be assigned to the device.

• Enter the desired designation in the text field and save the input.

#### LiveView

LiveView offers the possibility of displaying and monitoring the welding parameters set and the effective values of the welding device in real time both during and after a welding operation. Warnings and error messages are also displayed.

- Select the desired welding device.
- Click on LiveView. The option is only active if the selected device is active and supports the LiveView function. The LiveView of the selected welding is opened. You now see the current parameters as well as warnings and error messages.
- By clicking on settings (2), the device's settings overview opens. All relevant settings can be adjusted here. The settings will then be transferred to the welding device when you exit the menu.

#### Removing a device

- Click on the device to be removed in the "Devices" menu.
- Then click on "Remove device". Confirm the subsequent security prompt.

#### Note:

The data from this device in the app will not be deleted. The device becomes visible again in the LQS menu.

### LQS functions

Any welding data recorded can be transferred from the welding device to the app using the LQS functions. These data can then be evaluated for quality assurance/monitoring purposes and saved as a PDF report.

• For more information, see the "LQS functions" section.

#### Formulas

Welding parameter combinations can be saved in the app and synchronized via the cloud using the "Formulas" function. These recipes can then be transferred to compatible welding devices. Profiles configured on welding devices can be transferred to the app.

• For more information, see the "Formulas" section.

#### LQS functions

Before starting with the LQS function, configure the function in the settings:

• Perform the steps as described in the "Settings" section under "LQS settings".

When you have selected the "LQS" menu, all your registered devices will then be listed.

### Synchronizing data from the device

• Click on  $\bigcirc$  on the device from which you wish to synchronize data. Synchronization is only possible if the device in question is also available. Otherwise, the button is not available

### Retrieving an archive from the device

- Click on <sup>€</sup> on the device from which you wish to synchronize data.
- In the dialog window, select the archive folder from which you wish to retrieve the data. Start the data retrieval by clicking on "Restore".

### Evaluating welding data

- In the list of devices, click on the device from which you wish to evaluate the welding data. All data files will now be listed. They are sorted according to date and time, with the most recent file at the top. Data files yet to be evaluated are shown in bold print.
- You can also mark the data file as sample welding  $\stackrel{\checkmark}{\rightharpoonup}$  or faulty welding  $\stackrel{\times}{\rightharpoonup}$ .
- If necessary, you can mask the files designated as sample welding or faulty welding. To do this, select the "Hide test weld" option and/or "Hide failed weld" at the top right.
- Click on the name of the raw data file and continue by clicking on "Analyze" D.
- You will now be guided through the evaluation steps. At the top of the screen, you can find information concerning the selected data file and the step you are currently performing.

### Protocol

This is where you enter all the information to create a protocol. Mandatory fields are marked in red. Here, you have the possibility of adding a construction project or managing your construction project. To do this, click on "Add" +.

### Graph

The progress of the parameters recorded, such as temperature, speed and joining force, is displayed over the seam length. You can zoom in on the diagram. See the section on "Navigating within the graphic".

### Note:

In the "LQS settings" menu, you must select the "Add graph to PDF-Report" option in the "Graphics" section if you wish to include the diagram in the report as an appendix.

### Table

The summary of the weld seam is presented in tabular format.

All values recorded can be displayed under "Records" and

Values marked in red indicate cases where the limit values set have not been observed. Select the "Short report" option if you only want to see and to have documented the values for which the value limits set were not observed.

- With "Add seam" +, you can add up to three other weld seams from the same day to the protocol.
- With "Save" 🖺, you can ensure your evaluation and export it as a PDF and/or CSV file:

### Windows:

A dialog window is opened in which you can select the location for the PDF or CSV file.

### Android:

The selected files are automatically saved in the internal device memory under Documents > myLeister > Leister LQS.

iOS:

The selected files are automatically saved on the iCloud drive in the myLeister > LQS > folder.

### Navigating within the graphic (Windows version only)

Zooming in/out:

- If you hold the pointer over the diagram and turn the scroll wheel, you can zoom in or out of the graphic. The zoom affects both axes at the same time.
- If you only wish to zoom on the horizontal axis, hold the pointer over the distance scale and turn the scroll wheel.
- If you only wish to zoom on the vertical axis, hold the pointer over the corresponding vertical scale and turn the scroll wheel.
- Click on "Zoom to fit" 🔀 to display all diagrams in full again.

### Representing the detailed view:

- If you draw a plane in a diagram, this section is displayed on the left as a detailed view.
- If you wish to delete the detailed view created, select the view and press on the trash can icon.

### Note:

In the "Settings > LQS settings" menu, you must select the "Add graph to PDF-Report" option in the "Graphics" section if you wish to include the diagram in the report as an appendix.

### **Editing reports**

- Click on 🗀 in the main view of the LQS function.
- Select construction project from the list.
- All evaluation files are now listed which have been assigned to the selected construction project. They are sorted in descending order according to date and protocol number.
- Click on the protocol and continue by clicking on "Analyze" 2.
- You will now be guided through the evaluation steps again. For more details, see the "Evaluating welding data" section.

### Formulas

The "Formulas" function enables you to manage your favorite welding parameters yourself. Send your parameters to all your registered Leister devices (as a prerequisite, a device must have a compatible WiFi system and compatible firmware). Read your recipes (welding parameters) from your devices and share them within your group or company via the myLeister Cloud.

• Select a registered device from the list.

The left-hand list now shows all the recipes saved for this type of device. The right-hand list shows the recipes that are available on the selected welding device.

If the selected welding device is not active (grayed out), the right-hand list is blocked and nothing is displayed.

"Add" + enables you to add recipes to the left-hand list. Please note that no more than 10 recipes can be saved on a welding device.

Complete all fields and save the recipe by clicking on  $\checkmark$ .

The recipes created can be moved from the recipe library to the selected device or vice versa using the arrows  $\leftarrow$  and  $\rightarrow$ .

To edit a recipe, it must be selected and then  $\mathscr{P}$  must be selected. A selected recipe can be deleted using  $\overline{\mathbb{II}}$ .

Recipes moved to the welding device are only transferred to the device if the menu is exited by clicking on 🖽.

### Tools

The "Tools" menu contains helpful functions that can support you in your routine tasks.

### Network cable checker

The "Network cable checker" enables you to check if your power cable is the right size for your device or which power cable is ideal for your device.

- Enter the rated output of the welding device in W as per the nameplate
- Enter the rated voltage of the welding device in V as per the nameplate
- Enter the supply voltage in V
- Enter the current supply voltage of the welding device in V if the welding device has a supply voltage display. The standard practice here is to enter the given rated voltage of the welding device minus 10%.

The current through the power cable and the power actually available to the welding machine is then calculated. The maximum possible power cable lengths for different power cable cross sections are also calculated.

### Unit converter

The "Unit converter" assists you in converting the globally relevant units of temperature, weight, area and much more.

### Process heat formulas

The "Process heat formulas" tool provides you with different formulas for evaluating the air heaters or blowers best suited to you and your application.

The myLeister app assists you with a simple configurator, in which you only have to enter the performance values required for your application.

### Documents (Android and iOS versions only)

Under "Documents", you will find all documents that have been created in and exported from the app, such as exported LQS reports.

The documents are stored in directories including the name of the relevant function.

### Settings

### Account

Under "Account", you can find the settings for your myLeister account. You also have the possibility of synchronizing the data created in app in the cloud.

User administration:

Only available if a joint cloud has been configured. More information can be found in the Configuring cloud work mode Joint section.

Create company:

This command enables you to configure a joint cloud. More information can be found in the Configuring joint cloud work mode section.

### Working mode

You can switch between the different work modes via the work mode settings.

### Working mode:

Only available if local data are available on the terminal.

Switch between local mode and the cloud. If cloud mode is activated and you have not yet logged in, you will be asked to log in.

### Cloud mode:

Only available if a joint cloud has been configured.

Switch between "Private cloud" work mode and "Joint cloud".

### LQS settings

Before you begin evaluating the data, adjust the settings for the LQS function.

### Company logo for header of PDF report (width to height ratio 10:1):

You can add a company logo, which is displayed in the header of the PDF report. For optimum presentation of the logo, the logo graphic should display an aspect ratio of 10:1.

- Select "Add" +. The select the graphic for the logo in the dialog window that opens.
- To remove a logo that has been added, select "Delete"  $\overline{\amalg}$ .

### PDF report title:

Select which title should be displayed on the PDF report.

• Activate the desired title for the report.

#### Graphics:

• If you wish to include the graphics in the report as appendices, activate this option.

#### **CSV** export settings:

If you synchronize the data files from the device on the workstation, you can create a CSV file from these data files.

• Activate this option if you wish to create a CSV file from the raw data file.

-Windows:

- If no memory location has been defined, a dialog window opens in which you must determine the memory location of the CSV files.
- Click on "Change path" if you wish to export the CSV files via a different path.

-Android:

The CSV files are automatically saved in the internal device memory under Documents > myLeister > Leister LQS > CSV files.

-i0S:

The CSV files are automatically saved on the iCloud drive in the myLeister > LQS > CSV files folder.

Note:

Select this option, **<u>before</u>** you synchronize the data files from the device.

### Construction project:

You can manage your construction projects here.

- Click on "Construction project".
- Click on "Add" to create a new construction project.
- In the window displayed, you can enter the following information:
  - Description: Indicates the name or transcription of the construction project.
  - Street, City, Postal Code, Country: The information concerning the address of the construction project.
  - "Active" option: The option is selected as standard.
    - If you no longer wish the evaluated site data to be displayed in the list of construction projects, de-select "Active".
- Click on "Save" to complete the procedure.

### Machine settings

Here you can find the settings for the registered devices.

#### Date and time:

Define whether the date and time on the connected welding devices should automatically be synchronized with the system date and system time on the terminal.

They are updated once a day during a welding data synchronization procedure. The automatic update is only carried out for devices with HMI firmware version 2.06 and above.

#### Selecting the language (Windows version only)

This option enables you to change the language of the myLeister app. As standard, the app chooses the language according to the workstation operating system.

- To change the language, select a language from the list.
- Start the app again.

### **General settings**

#### Notifications

This is where you can switch notifications from the app (tips, etc.) on and off. Error messages will continue to be displayed even if notifications are switched off.

#### Preferred map provider (for coordinates, etc.)

This is where you can select which map provider should be used for coordinate visualization (e.g., for the coordinate links in the PDF report).

### Notice d'utilisation pour l'enregistrement des données de soudage (Traduction de la notice d'utilisation originale)



Lire attentivement et entièrement cette notice avant d'utiliser l'appareil concerné. Le présent document est une notice d'utilisation pour la fonction supplémentaire d'enregistrement de données de soudage et est un complément à la notice d'utilisation de l'appareil.

### Panneau de commande



### Description de l'écran

### Affichage d'état « Zone 1 » (35)

Nom de la valeur sauvegardée	Paramètres de soudage actuellement sélectionnés. Lorsque le nom comporte plus de 6 caractères, les 6 premiers caractères sont d'abord affichés, puis les autres.
230 V	Tension actuelle du réseau de la fiche de la prise
001	Numéro de fichier de l'enregistrement de données de soudage

### Affichage d'état « Zone 2 » (36)



Avertissement (voir chapitre Messages d'avertissement et d'erreur)



Verrouillage des touches (uniquement lorsque le verrouillage des touches est actif)



Enregistrement des données (voir chapitre sur l'enregistrement des données de soudage)



Surtension



Chauffage (uniquement lorsque le chauffage est actif)



Réseau sans fil (voir chapitre sur la synchronisation des données)



50

## Machine Setup

### Unit :

Réglage de l'unité utilisée (métrique/impériale) pour Unit Speed (unité de vitesse), Unit Heat (unité de température) et Unit Force (unité de force).

### Unit Speed :

Réglage individuel de l'unité utilisée (métrique/impériale) pour Speed (vitesse)

### Unit Heat :

Réglage individuel de l'unité utilisée (métrique/impériale) pour Heat (température)

### Unit Force :

Réglage individuel de l'unité utilisée (métrique/impériale) pour Force

LCD Contrast : Réglage du contraste LCD

LCD Backlight : Réglage du rétro-éclairage de l'écran

Key Backlight : Réglage du rétro-éclairage du clavier



### Welding Data Record

#### Date & Time :

Réglage de la date et de l'heure

#### Data Recording :

Quand « Data Recording » (Enregistrement des données) est activé, les données de soudage sont enregistrées. Le réglage d'usine est désactivé.

### Seam Naming :

Lorsque « Seam Naming » (Nommer la soudure) est activé, le « Seam Name » (Nom de la soudure) est ajouté au nom du dossier. Le réglage d'usine est désac-

tivé. Seam Name :

### Saisie d'un nom complémentaire.

### Init. Value Record. :

Réglage de la valeur de seuil pour l'enregistrement des données de soudage.

### Alarm :

Lorsque l'« Alarm » (alarme) est activée, les valeurs réelles sont contrôlées, comparées aux valeurs limites de l'alarme, apparaissent à l'écran et sont enregistrées. Le réglage d'usine est activé.

### Audible Alarm :

Lorsque « Audible Alarm » (alarme sonore) est activé, un signal sonore est émis dès lors que la valeur réelle est inférieure ou supérieure à la valeur de seuil définie de l'alarme.

Le réglage d'usine est activé.



### Aperçu de l'affichage de travail

#### Alarm min. Heat : Alarm max. Heat : Réglage de la valeur limite de l'alarme pour la température.

Alarm min. Force : Alarm max. Force : Réglage de la valeur limite de l'alarme pour la force.

Alarm Speed Tol. : Réglage de la tolérance de l'alarme pour la vitesse.

#### Distance Interval :

Réglage de l'intervalle de distance. Un jeu de données de soudage est créé et enregistré pour un intervalle de distance parcourue.

### Number of files :

Nombre de nouveaux fichiers d'enregistrement. Ces fichiers doivent être synchronisés afin de pouvoir être analysés avec l'appli myLeister.

#### Free Memory Space :

Espace de mémoire libre sur la carte mémoire. Capacité : au min 8 GB.

### GPS :

Lorsque le « GPS » est activé, les informations relatives à la position du module de GPS sont saisies.

Le réglage d'usine est activé.

### **GPS Position :**

Géolocalisation actuelle, dans la mesure où le module GPS dispose d'une réception satellite suffisante et peut partager une position.

#### WLAN :

Lorsque « WLAN » (Réseau sans fil) est activé, les données de soudage enregistrées peuvent être transmises à l'appli myLeister. Le réglage d'usine est activé. Le « WLAN Mode » (Mode du réseau sans fil) doit être « AccessPt » (Point d'accès).

#### Reset to defaults

Lorsque le menu « Reset to defaults » (Restaurer les paramètres par défaut) est sélectionné et confirmé par la sélection de la fonction, tous les paramètres de soudage spécifiques au client sont effacés. Les réglages ayant été modifiés par le menu Setup (Réglages) sont réinitialisés au réglage d'usine.



### Description de la fonction d'enregistrement des données de soudage

La fonction d'enregistrement des données de soudage permet d'enregistrer la vitesse, la température et la force d'assemblage lors du soudage, sur la longueur du cordon de soudure, dans l'intervalle de distance déterminée.

Des valeurs d'alarme peuvent être définies pour chaque grandeur de vitesse, de température et de force d'assemblage. La soudeuse automatique effectue un relevé lors de l'enregistrement des données de soudage dans le cas où une valeur se trouve hors de la plage de valeurs d'alarme, et émet un signal sonore (le contrôle de la valeur d'alarme et le signal d'alarme sonore doivent être activés).

Les données enregistrées sont évaluées à l'aide du logiciel utilisateur distinct appli myLeister.

### Préparation de l'enregistrement des données de soudage

Les paramètres suivants doivent être configurés dans le menu Réglages avant l'enregistrement des données de soudage :

- contrôle et, si besoin, correction de la date et de l'heure ;
- contrôle de l'activation de l'enregistrement des données de soudage ;
- en option, si nécessaire : activation ou désactivation du nom supplémentaire ;
- en option, si nécessaire : saisie du nom supplémentaire commun ;
- saisie de la valeur de seuil de la force au début et à la fin de l'enregistrement, si nécessaire ;
- contrôle de l'activation de l'alarme.
- Important : lorsque l'alarme est désactivée, la valeur de l'alarme n'est pas contrôlée et les événements ne sont pas consignés dans le fichier de données de soudage ;
- · l'alarme sonore est activée ou désactivée au besoin ;
- réglage des seuils de température minimale et maximale de l'alarme ;
- réglage des seuils de force minimale et maximale de l'alarme ;
- réglage des seuils de tolérance de la vitesse de l'alarme ;
- réglage de l'intervalle de distance pour l'enregistrement ;
- désactivation ou activation de la mesure de position GPS, au besoin.

### Préparation de l'enregistrement des données de soudage

Le graphique ci-après représente le déroulement schématique du soudage. Sur l'axe horizontal, la distance sur la longueur du cordon de soudure. Sur l'axe vertical, la vitesse, la température et la force selon les diagrammes, ainsi que le rapport entre les paramètres à régler ces données verticales.



- 1. Distance
- 2. Vitesse nominale
- 3. Vitesse actuelle
- 4. Alarme de tolérance de la vitesse
- 5. Température nominale
- 6. Température réelle

- 7. Alarme de température maximale
- 8. Alarme de température minimale
- 9. Démarrage du soudage
- **10.** Fin du soudage
- 11. Alarme de force maximale
- **12.** Alarme de force minimale
- **13.** Valeur de seuil de la force pour l'enregistrement
- 14. Intervalle de distance
- ⊖ Dès lors que l'« Alarm » (alarme) est activée, toute valeur inférieure ou supérieure aux valeurs de l'alarme est consignée dans le fichier d'enregistrement.
- Un signal d'avertissement retentit lorsque l'« alarme sonore » est activée.
- $\ensuremath{\square}$  Les données sont enregistrées pour la distance.

### Préparation de l'enregistrement des données de soudage

La plage de réglage des paramètres est présentée dans le tableau suivant.

### GEOSTAR G5/G7

Paramètres		Plage de réglage		Plage de réglage
Valeur de seuil pour l'enregistrement	Ν	100 à 500	lbf	22 à 112
Alarme de température minimale <sup>1</sup>	°C	80 à 460	°F	176 à 860
Alarme de température maximale <sup>2</sup>	°C	80 à 460	°F	176 à 860
Alarme de force minimale <sup>3</sup>	Ν	200 à 1 750 <sup>5</sup>	lbf	45 à 393 <sup>5</sup>
Alarme de force maximale <sup>4</sup>	Ν	200 à 1 750 <sup>5</sup>	lbf	45 à 393 <sup>5</sup>
Alarme de tolérance de la vitesse	cm	5 à 20	po.	2 à 8
Intervalle de distance	cm	5 à 2 000	po.	2 à 787

#### **TWINNY T7**

Paramètres		Plage de réglage		Plage de réglage
Valeur de seuil pour l'enregistrement	Ν	100-500	lbf	22-112
Alarme de température minimale <sup>1</sup>	°C	100-590	°F	212-1094
Alarme de température maximale <sup>2</sup>	°C	100-590	°F	212-1094
Alarme de force minimale <sup>3</sup>	Ν	100-1250 6	lbf	22-281 6
Alarme de force maximale <sup>4</sup>	Ν	100-1250 6	lbf	22-281 6
Alarme de tolérance de la vitesse	cm	5-20	in	2-8
Intervalle de distance	ст	5-2000	in	2-787

1. L'alarme de température minimale ne peut être supérieure à l'alarme de température maximale.

2. L'alarme de température maximale ne peut être inférieure à l'alarme de température minimale.

3. L'alarme de force minimale ne peut être supérieure à l'alarme de force maximale.

4. L'alarme de force maximale ne peut être inférieure à l'alarme de force minimale.

5. ▲ Le dépassement de la force de d'assemblage maximale de 1 500 N / 337 lbf peut entraîner un dommage mécanique.

6. A Le dépassement de la force de d'assemblage maximale de 1 000 N / 225 lbf peut entraîner un dommage mécanique.

### Saisie de la date et de l'heure lors de l'enregistrement des données de soudage

- Dans l'affichage des fonctions (33), sélectionner le menu Réglages 🧬 à l'aide de la commande « e-Drive » 🛞
- Appuyer brièvement sur l'« **e-Drive** » (...).
- Dans le menu « Setup » (Réglages), sélectionner « Welding Data Record. » (Enregistrement des données de soudage) à l'aide de l'« e-Drive » 
   et appuyer brièvement sur cette commande.
- Tourner l'« e-Drive » pour sélectionner « Date & Time » (Régler la date et l'heure) et appuyer brièvement sur l'« e-Drive » .
- Pour régler l'heure, tourner l'« e-Drive » 🛞 et sélectionner « Hour » (Régler l'heure) et appuyer brièvement sur l'« e-Drive » 🖓.

Tourner l'« e-Drive » 🕲 pour définir la valeur et appuyer brièvement sur l'« e-Drive » 🖳

• Pour régler les minutes, l'année, le mois et le jour, tourner l'« e-Drive » (3), sélectionner le menu visé et appuyer brièvement sur l'« e-Drive » .

Tourner l'« e-Drive » 🛞 pour définir la valeur et appuyer brièvement sur l'« e-Drive » 🖞.

• Dans l'affichage des fonctions (33), tourner l'« e-Drive » 💿 et sélectionner le symbole « Retour à l'affichage de travail »

L'appareil enregistre les réglages effectués.

2300	2300	2300	2380
O 0 0 m.	Setup	Welding Data Rec	Date & Tim
0.0 min 4.0	Application Mode 💽 🕕	Date & Time	Hour DR200
25.0	Set Values	Data Recording 🔲 🕕	Minute
	Welding Data Record.	Seam Naming 🔲 🕕	Year
	WLAN Settings	Seam Name 🕨	Month
	Reset to defaults	Init. Value Record. 200 N	Day
₽¢°	A		Ð

### Régler les paramètres d'enregistrement des données de soudage.

- Dans l'affichage des fonctions (33) sélectionner le menu Réglages 🧩 en tournant la commande « e-Drive » 🛞
- Appuyer brièvement sur l'« e-Drive » (بي).
- Dans le menu « Setup » (Réglages), sélectionner « Welding Data Record. » (Enregistrement des données de soudage) en tournant l'« e-Drive » a et appuyer brièvement sur cette commande.

### Activer l'enregistrement des données :

Tourner I'« e-Drive » (a) pour sélectionner « Data Recording » (Enregistrement des données) et appuyer un brièvement sur I'« e-Drive » .
 Tourner I'« e-Drive » (a) sur « I » et appuyer brièvement sur I'« e-Drive » .

### Activer un complément de nom pour le cordon de soudure (en option, au besoin) :

• Tourner I'« e-Drive » (1), pour sélectionner « Seam Naming » (Nommer la soudure) et appuyer brièvement sur I'« e-Drive » (1).

Tourner I'« e-Drive » 🔞 sur « I » et appuyer brièvement sur I'« e-Drive » 🕁

### Définir un nom pour le cordon de soudure (en option, au besoin) :

• Tourner l'« e-Drive » (), sélectionner « Seam Name » (Définir le nom de la soudure) et appuyer brièvement sur l'« e-Drive » ).

Le nom actuel s'affichera sur la ligne supérieure. « -- » signifie qu'aucun nom n'est défini.

Tourner l'« e-Drive », sélectionner () « Seam Name » (Modifier le nom de la soudure) et appuyer brièvement sur l'« e-Drive » .

Saisir ensuite le nom souhaité (voir chapitre « Saisie du nom et du mot de passe »), sélectionner le **symbole** et confirmer en appuyant sur l'« e-Drive » .



### Régler la valeur de seuil pour l'enregistrement :

• Tourner I'« e-Drive » Spour sélectionner « Init. Value Record. » (Enregistrer la valeur d'initialisation) et appuyer brièvement sur I'« e-Drive » ).

Tourner l'« e-Drive » 🛞 pour définir la valeur et appuyer brièvement sur l'« e-Drive » 🖓

### Désactiver le contrôle de la valeur de l'alarme (en option, à la demande) :

 Pour le réglage, voir Activer l'enregistrement des données.
 Important : Dans ce cas, lorsque l'alarme est désactivée, les valeurs de l'alarme dépassées ne sont pas enregistrées.

### Désactiver l'alarme sonore (en option, à la demande) :

• Pour le réglage, voir Activer l'enregistrement des données.

### Régler la température minimale de l'alarme :

• Pour le réglage, voir Régler la valeur de seuil pour l'enregistrement.

### Régler la température maximale de l'alarme :

• Pour le réglage, voir Régler la valeur de seuil pour l'enregistrement.

### Régler les paramètres d'enregistrement des données de soudage.

Régler la force minimale de l'alarme :

• Pour le réglage, voir Régler la valeur de seuil pour l'enregistrement.

Régler la force maximale de l'alarme :

• Pour le réglage, voir Régler la valeur de seuil pour l'enregistrement.

Régler la tolérance de vitesse de l'alarme :

• Pour le réglage, voir Régler la valeur de seuil pour l'enregistrement.

### Régler l'intervalle de distance :

• Pour le réglage, voir Régler la valeur de seuil pour l'enregistrement.

Désactiver le GPS (en option, si besoin) :

- Pour le réglage, voir Activer l'enregistrement des données.
- Dans l'affichage des fonctions (33), tourner l'« e-Drive » et sélectionner le symbole « Retour à l'affichage de travail » .

2387	
6	4.0 🔤
$\overline{m}$	380 °C
<u>m</u>	380
•∺•	0 м

No. 1 .	, <u>0,222</u> , , , ,
6	4.0 📾
$\overline{m}$	<b>380</b> °C
<b></b>	380
	<u>0</u> N

- Régler les paramètres d'enregistrement des données de soudage (voir les chapitres « Préparation de l'enregistrement des données de soudage » et « Réglage des paramètres d'enregistrement des données de soudage »).
- Régler les valeurs nominales de température et de vitesse (voir le chapitre «Réglage de la vitesse et de la température avant la soudure » dans la notice d'utilisation de l'appareil).
- Enclencher le chauffage et l'entraînement.

Dans la **barre d'état (35)**, le numéro de fichier est inséré en alternance avec l'affichage de la tension du réseau, et le symbole i clignote.

• Serrer le bras de serrage.

Dès que la force dépasse la valeur de seuil saisie, l'enregistrement commence.

Dans la **barre d'état (35)** le numéro de fichier est inséré en alternance avec l'affichage de la tension du réseau, et le symbole est affiché.

• En cas de dépassement de la valeur de l'alarme saisie pendant la soudure, si le contrôle de la valeur de l'alarme est activé, alors cet état s'affichera à l'écran.

(Voir chapitre « Affichage du dépassement de la valeur de l'alarme - Enregistrement des données de soudage »)

Dans ce cas, procéder à des ajustements selon la situation.

(Voir chapitre « Réglage de la vitesse et de la température pendant la soudure » dans la notice d'utilisation de l'appareil).

### Enregistrement des données de soudage

À la fin du cordon de soudure, desserrer le bras de serrage.
Dès que la force est inférieure à la valeur de seuil saisie, l'enregistrement s'arrête.
Le fichier d'enregistrement suivant est préparé. Dans la barre d'état (35) le numéro du nouveau fichier est inséré en alternance avec l'affichage de la tension du réseau et le symbole clignote.

#### Terminer le soudage

- Après avoir terminé la soudage, couper l'entraînement.
- Couper le chauffage.
- Attendre jusqu'à ce que le symbole 📕 ne clignote plus.
- Éteindre l'appareil avec le commutateur principal.

# Affichage de l'enregistrement des données de soudage en cas de dépassement de la valeur de l'alarme lors du processus de soudage

Lorsque l'alarme est activée, un contrôle de la vitesse, de la température ou de la force est effectué en permanence pendant le soudage pour s'assurer que leurs valeurs se trouvent dans la plage de valeurs définies de l'alarme. Si une valeur d'alarme est dépassée, l'appareil l'indique.





🗖 222









#### Vitesse :

- Lorsque la vitesse est inférieure au seuil de tolérance,
- l'affichage de la vitesse clignote ;
- le symbole « < » apparaît avant la valeur réelle ;
- si l'alarme sonore est activée, un signal sonore retentit.
- Lorsque la vitesse est supérieure au seuil de tolérance,
- l'affichage de la vitesse clignote ;
- le symbole « > » apparaît avant la valeur réelle ;
- si l'alarme sonore est activée, un signal sonore retentit.

#### Température :

- Lorsque la température est inférieure à la valeur minimale de l'alarme,
- l'affichage de l'alarme clignote ;
- le symbole « < » apparaît avant la valeur réelle ;
- si l'alarme sonore est activée, un signal sonore retentit.
- Lorsque la température est supérieure à la valeur minimale de l'alarme,
- l'affichage de l'alarme clignote ;
- le symbole « > » apparaît avant la valeur réelle ;
- si l'alarme sonore est activée, un signal sonore retentit.

#### Force :

- Lorsque la force est inférieure à la valeur minimale de l'alarme,
- l'affichage de la force clignote ;
- le symbole « < » apparaît avant la valeur réelle ;
- si l'alarme sonore est activée, un signal sonore retentit.
- Lorsque la force est supérieure à la valeur maximale de l'alarme, - l'affichage de la force clignote ;
- le symbole « > » apparaît avant la valeur réelle ;
- si l'alarme sonore est activée, un signal sonore retentit.

### Enregistrement des données de soudage dans les fichiers de données de soudage

Un fichier de données de soudage est créé à chaque soudage. Un soudage démarre dès que l'on serre le bras de serrage et s'arrête lors que le bras de serrage est desserré.

Un cordon de soudure se compose d'au moins une soudure. Il peut se composer de plusieurs soudures, si nécessaire lors du processus de soudure.

Le nom des fichiers de soudage se compose des données d'identifiant de l'appareil, de la date, de l'heure, d'un numéro consécutif et du nom de fichier complémentaire en option.

Le numéro consécutif commence chaque jour avec le numéro 001 et s'élève à 999 au maximum.

### Soudage sans enregistrement des données

Pour effectuer une soudure sans enregistrement des données, désactiver l'enregistrement des données dans le menu Setup (Réglages).

- Dans l'affichage des fonctions (33) sélectionner le menu Réglages 🧬 en tournant la commande « e-Drive » 🛞.
- Appuyer brièvement sur l'« e-Drive » ليلاً.
- Dans le menu « Setup » (Réglages), sélectionner « Welding Data Record. » (Enregistrement des données de soudage) en tournant l'« e-Drive » 🔞 et appuyer brièvement sur cette commande.
- Tourner l'« e-Drive » (approverse pour sélectionner « Data Recording » (Enregistrement des données) et appuyer un brièvement sur l'« e-Drive » ).

Tourner l'« e-Drive » 🛞 sur « 0 » et appuyer un court instant sur l'« e-Drive » 🖓.

• Dans l'affichage des fonctions (33), tourner l'« e-Drive » (a) pour sélectionner le symbole « Retour à l'affichage de travail »

État de l'appareil avant	Durée	État de l'appareil après
la coupure de secteur	Coupure de secteur	la coupure de secteur
L'entraînement et le chauffage sont enclenchés (processus de soudage et enregistrement des données)	≤ 5 sec.	L'appareil continue de fonctionner sans protection anti-redémarrage selon les mêmes réglages que ceux définis avant la coupure. L'enregistrement des données se poursuit et les données sont ajoutées au fichier défini avant la coupure de secteur.
L'entraînement et le chauffage sont enclenchés (processus de soudage et enregistrement des données)	> 5 sec.	L'appareil démarre et l'affichage de démarrage apparaît à l'écran. Les données de soudage enregistrées jusqu'à la coupure sont contenues dans le fichier d'enregistrement.
L'appareil ne se trouve pas dans le processus de soudage.	-	L'appareil démarre et l'affichage de démarrage apparaît à l'écran.

### Synchronisation des données

Les fichiers de données de soudage enregistrées par les soudeuses automatiques sont lus et synchronisés par l'appli myLeister. À cet effet, le module WLAN (Réseau sans fil) de la soudeuse automatique doit être activé.

**Important :** Procéder régulièrement à une synchronisation des données à l'aide de l'appli myLeister. Les données de soudage non synchronisées peuvent être perdues, par exemple si le panneau de commande est défectueux.

### Activer le module WLAN (Réseau sans fil) :

- Dans l'affichage des fonctions (33), sélectionner le menu Réglages 🧬 en tournant la commande « e-Drive » 🛞.
- Appuyer brièvement sur l'« e-Drive ». بال
- Dans le menu « Setup » (Réglages), sélectionner « WLAN Settings » (Réglages du réseau sans fil) à l'aide de la commande « e-Drive » a et appuyer brièvement.
- Tourner l'« e-Drive » pour sélectionner « WLAN » (Réseau sans fil) et appuyer brièvement sur l'« e-Drive » . Tourner l'« e-Drive » sur (a) « l » et appuyer brièvement sur l'« e-Drive » .
- Dans l'affichage des fonctions (33), tourner l'« e-Drive » 🛞 pour sélectionner le symbole « Retour à l'affichage de travail » 🚹.

2300	ŝ
6	0.0
<u> 222</u>	25 °C
	<b>0</b> N
¢²	

#### Affichage du statut de la connexion WLAN (Réseau sans fil) :

L'appli myLeister procède à l'échange de données entre les soudeuses automatiques et l'appli myLeister. La **barre d'état (35)** affiche le **symbole** torsque la soudeuse automatique est associée à l'appli myLeister.

### Désactiver le module WLAN (Réseau sans fil) :

- Dans l'affichage des fonctions (33), sélectionner le menu Réglages 🧬 à l'aide de la commande « e-Drive » 🔞.
- Appuyer brièvement sur l'« e-Drive » لي.
- Dans le menu « Setup » (Réglages), sélectionner « WLAN Settings » (Réglages du réseau sans fil) en tournant la commande de l'« e-Drive » 
   e et appuyer brièvement.
- Tourner I'« e-Drive » (1), pour sélectionner « WLAN » (Réseau sans fil) et appuyer brièvement sur I'« e-Drive » (1). Tourner I'« e-Drive » (2), sur « 0 » et appuyer brièvement sur I'« e-Drive » (1).
- Dans l'affichage des fonctions (33), tourner l'« e-Drive » (9) pour sélectionner le symbole « Retour à l'affichage de travail »

### Géolocalisation

2380	1
6	0.0 🐜
<u> 222</u>	25 °C
■₩	<b>0</b> N
₽¢°	



### Affichage du statut de position du GPS :

• Le symbole s'affiche dans la **barre d'état (35)**, lorsque la réception GPS est suffisante et lorsqu'une information de position est disponible. Le symbole clignote lorsque par exemple la réception est insuffisante et qu'une information de position valable est attendue.

Remarque : La barre d'état, à la même position, contient également le statut de la connexion au réseau sans fil. Si l'appli myLeister dispose d'une connexion au réseau sans fil, le **symbole** s'affiche, même lorsqu'une information de position est disponible.

#### Demande de géolocalisation actuelle :

- Dans l'affichage des fonctions (33), sélectionner le menu Réglages 🙀 en tournant la commande « e-Drive » 🛞.
- Appuyer brièvement sur l'« e-Drive » 🔐
- Dans le menu « Setup » (Réglages), sélectionner « Welding Data Record. » (Enregistrement des données de soudage) en tournant l'« e-Drive » a et appuyer brièvement sur cette commande.
- Tourner l'« e-Drive » (1), sélectionner « GPS Position » (Afficher la position GPS) et appuyer brièvement sur l' « e-Drive » 2.

### Avertissements et messages d'erreur

 Lorsqu'un avertissement est généré, l'utilisateur peut poursuivre son travail. Il peut consulter des informations plus précises concernant l'avertissement sur l'affichage des fonctions (33) sous « Show Warnings » (Afficher avertissements) dans le menu Réglages.

Important : Dans le cas où l'une des alarmes ci-dessous s'enclenche, l'enregistrement des données ne peut être utilisé.

- Dans le cas où une alarme s'enclenche pendant la soudure, la touche « Haut » est représentée.
- Si une erreur se produit, l'appareil coupe le chauffage et l'entraînement se verrouille.

Type de message	Affichage	Code erreur/ Message d'avertissement	Description de l'erreur
Avertissement	Warnings	Unknown HMI Version	Une erreur s'est produite lors de l'initialisation du panneau de commande. <sup>1</sup>
	No Warning	Date/Time halted	Une erreur s'est produite lors de l'initialisation de la fonction de date et heure.
		Invalid Date/Time	Les informations de date et heure ne sont pas valides.
		Memory Full	La carte mémoire pour l'enregistrement des données est pleine. Lors de l'enregistrement des données, le symbole clignote dans la <b>barre d'état (35)</b> .

	2380,		Un problème de carte mémoire est survenu lors de l'enregistrement des données. Dans ce cas, les données de soudage ne sont plus enregis- trées, mais le soudage continue.	
		Error No.02000008	Memory Card Access	Le symbole clignote dans la <b>barre</b> d'état (35). Le message supplémentaire ci-contre apparaît à l'écran. Il est possible de quitter le message en appuyant brièvement sur l'« e-Drive » .
			WLAN Module Access	Le module WLAN (Réseau sans fil) rencontre un problème. <sup>2</sup>
			GPS Module Comm.	Le module GPS n'envoie aucune donnée. <sup>3</sup>
1. Dans ce cas, l'utilisateur dispose des fonctions de base pour l'utilisation de l'appareil de manière à pouvoir souder même sans enregistrer les données.				
2.	2. L'enregistrement des données est possible malgré ces avertissements. A not er : aucune donnée de l'appareil n'est transférée de l'appareil à l'appli myLeister en cas de problème.			
3.	L'enregistrement des données est possible malgré ces avertissements. A noter : aucune donnée de posi- tion n'est contenue dans le fichier de données lorsque le GPS est activé.			

Exécuter l'action correspondante, pour résoudre les problèmes signalés :

Code d'erreur/mes- sage d'avertissement	Action	
Unknown HMI Version	Éteindre l'appareil et le redémarrer après quelques secondes. 4	
Date/Time halted	Éteindre l'appareil et le redémarrer après quelques secondes. 4	
Invalid Date/Time	Régler la date et l'heure dans le menu Réglages, sous « Welding Data Record. » (Enregistrer les données de soudage) « Date & Time » (Régler la date et l'heure).	
Memory Full	Effectuer une synchronisation des données avec l'appli myLeister. <sup>4</sup>	
Memory Card Access	<ul> <li>Désactiver et activer à nouveau l'enregistrement des données dans le menu : <ul> <li>desserrer le levier de serrage et mettre l'entraînement hors service</li> <li>dans le menu Réglages, sous « Welding Data Record. »(Enregistrer les données de soudage), régler « Data Recording » (Enregistrement des données) sur 0</li> <li>après quelques secondes, régler à nouveau « Data Recording » (Enregistrement des données) sur 1 et quitter le menu</li> <li>enclencher à nouveau l'entraînement. (Le chauffage doit également être enclenché.)</li> <li>le fichier d'enregistrement est préparé, l'alarme ne doit plus être affichée dans la barre d'état (35).</li> </ul> </li> <li>Si une alerte est toujours générée : <ul> <li>couper l'entraînement et le chauffage</li> <li>éteindre l'appareil avec le commutateur principal</li> <li>après quelques secondes, allumer à nouveau l'appareil</li> <li>enclencher à nouveau le chauffage et l'entraînement</li> </ul> </li> </ul>	
WLAN Module Access	Éteindre l'appareil et le redémarrer après quelques secondes. 4	
GPS Module Comm. Éteindre l'appareil et le redémarrer après quelques secondes. 4		
4. Si l'alarme se déclenche toujours, contacter Leister Service-Center.		

### Guide rapide Application myLeister

(Traduction de la notice d'utilisation originale)

Version document : 2.1

### Version application

myLeister 2.1

### À propos de ce document

Ce guide rapide décrit les étapes les plus importantes sur les thèmes suivants :

- Premier démarrage
- Configuration du mode de fonctionnement Cloud Commun
- Équipements
- Fonctions LQS
- Instructions
- Outils
- Réglages

### Premier démarrage

Lors du premier démarrage de l'application, vous serez invité à accepter l'accord de licence utilisateur final et la déclaration de confidentialité. Lisez attentivement les deux documents et confirmez-les, sinon l'application ne peut pas être utilisée.

### Enregistrement/inscription

Dès que vous avez accepté l'accord de licence utilisateur final et la déclaration de confidentialité, vous êtes invité à vous inscrire.

Si vous avez déjà un compte utilisateur de Microsoft, Google+ ou Facebook et souhaitez utiliser ce compte pour l'application, inscrivez-vous alors avec ce compte utilisateur.

Si vous voulez créer un nouveau compte utilisateur, sélectionnez «Inscrivez-vous maintenant».

Dans la fenêtre qui apparaît, vous devez saisir les informations suivantes :

- «Adresse de messagerie» : Saisissez une adresse e-mail actuelle et valide.
   Vous recevrez un e-mail de confirmation à cette adresse.
- Cliquez sur «Envoyer le code de vérification».
  - Vérifiez la messagerie de l'adresse e-mail indiquée. Un code est indiqué sur le mail.
- Saisissez le code dans le champ de saisie et fermez l'opération avec «Vérifier le code».
- «Nouveau mot de passe» : Attribuez votre mot de passe.
- «Confirmer le nouveau mot de passe» : Saisissez ici à nouveau le mot de passe que vous avez choisi.
- «Prénom» : Saisissez ici votre prénom.
- «Nom» : Saisissez ici votre nom.
- «Nom d'affichage» : Saisissez ici le prénom et le nom.
- «Secteur industriel» : Saisissez ici le secteur industriel de votre entreprise.
- Appuyez sur «Créer» pour terminer l'opération.

Votre Cloud personnel est configuré en arrière-plan. Vous êtes le seul à avoir accès à ces données. Votre mode de fonctionnement est défini à Cloud Privé.

# Si vous avez déjà un compte utilisateur myLeister, vous pouvez tout simplement vous inscrire et vos données enregistrées sur le Cloud sont téléchargées.

### Mise à jour de l'application LQS existante avec le mode de fonctionnement Local

Si vous avez utilisé l'application LQS installée sur votre terminal en mode local et que cette version de l'application a été mise à jour avec la nouvelle application myLeister, vous avez au départ la possibilité d'omettre l'inscription et de continuer à travailler comme à l'habitude avec vos données locales.

#### Important :

Dans ce mode de fonctionnement, vos données se trouvent exclusivement sur votre poste de travail. Effectuez régulièrement une sauvegarde des données de votre poste de travail.

### Important :

Un transfert ultérieur de données locales dans Cloud n'est pas possible.

### Mise à jour de l'application LQS existante avec le mode de fonctionnement Cloud

Si vous avez utilisé l'application LQS installée sur votre terminal en mode Cloud et que cette version de l'application a été mise à jour avec la nouvelle application myLeister, vous serez automatiquement inscrit avec vos données utilisateur. Vos données Cloud existantes sont automatiquement enregistrées dans un Cloud commun. Tous les utilisateurs ayant les droits appropriés sont repris.

En outre, un Cloud personnel auquel vous avez accès est créé pour vous. Votre mode de fonctionnement est automatiquement défini à Cloud Commun afin que vous ayez un accès direct aux données LQS existantes.

### Configuration du mode de fonctionnement Cloud Commun

Avec le mode de fonctionnement Cloud Commun, vous avez la possibilité de partager vos données avec différents utilisateurs. Vous pouvez inviter de nouveau utilisateurs ou enlever des utilisateurs existants.

- Pour utiliser le mode de fonctionnement Cloud Commun, vous devez cliquer sur «Créer une entreprise» sous Paramètres > Compte.
- À la rubrique « Entreprise », vous pourrez ensuite compléter les indications suivantes : nom de l'entreprise, rue, ville, code postal et pays. Terminez l'opération avec OK.

En tant que créateur du Cloud commun, vous êtes automatiquement défini comme administrateur.

Si vous travaillez avec le Cloud commun, vous pouvez gérer votre entreprise et vos utilisateurs sous Paramètres > Compte. Seuls les utilisateurs avec droits d'administrateur peuvent gérer toutes les rubriques.

### Gestion de l'entreprise et des utilisateurs

### Nom d'entreprise:

En tant qu'administrateur, vous pouvez administrer les données de l'entreprise.

• Cliquez sur « Nom d'entreprise ». La fenêtre affichée contient les informations sur l'entreprise que vous pouvez maintenant adapter conformément.

### Gestion des utilisateurs:

En tant qu'administrateur, vous pouvez enregistrer d'autres employés de votre entreprise comme utilisateurs. Créez son propre compte utilisateur à chaque employé.

Vous trouverez la gestion des utilisateurs sous Paramètres > Compte.

- Cliquez sur «Gestion des utilisateurs».
- Cliquez sur «Ajouter utilisateur».
- Saisissez une adresse e-mail actuelle et valide pour le nouvel utilisateur.
- Option «Administrateur» : Sélectionnez cette option si le nouvel utilisateur doit recevoir également des droits d'administrateur. Vous pouvez également attribuer ou retirer ces droits ultérieurement aux utilisateurs actuels.
- Terminez l'opération avec «Enregistrer».

L'employé doit alors faire ce qui suit :

- Un mail d'invitation est envoyé à l'adresse e-mail indiquée.
- L'utilisateur invité doit cliquer sur le lien indiqué dans le mail. Il accède alors sur la page d'enregistrement. • Sur la page d'enregistrement, il doit continuer ainsi :
  - Si l'utilisateur a reçu le mail d'invitation sur son compte utilisateur Microsoft, Google+ ou Facebook, il clique sur l'icône correspondante et s'y connecte.
  - Si l'utilisateur a reçu le mail d'invitation via l'adresse mail de son compte utilisateur myLeister existant, il s'inscrit directement avec son nom d'utilisateur et son mot de passe.

Cette action conclut le processus d'enregistrement du nouvel utilisateur.

- Dans tous les autres cas, l'utilisateur sélectionne « Inscrivez-vous maintenant» et effectue l'enregistrement. Dans la fenêtre qui apparaît, les informations suivantes doivent être saisies :
  - «Adresse de messagerie» : saisissez l'adresse mail à laquelle vous avez reçu le mail de confirmation.
  - Cliquez sur «Envoyer le code de vérification». Vérifiez la messagerie de l'adresse mail indiquée.
  - Saisissez le code figurant dans l'e-mail reçu et terminez l'opération avec «Vérifier le code».
  - «Nouveau mot de passe » : Attribuez votre mot de passe.
  - «Confirmer le nouveau mot de passe» : Saisissez ici à nouveau le mot de passe que vous avez choisi.
  - «Prénom» : Saisissez ici votre prénom.
- «Nom» : Saisissez ici votre nom.
- «Nom d'affichage» : Saisissez ici le prénom et le nom.
- «Secteur industriel» : Saisissez ici le secteur industriel de votre entreprise.
- Appuyez sur « Créer » pour terminer l'opération.

### Enlever un utilisateur :

En tant qu'administrateur, vous pouvez enlever des utilisateurs de votre Cloud Commun.

- Cliquez sur « Gestion des utilisateurs ».
- Cliquez sur le nom d'utilisateur que vous souhaitez enlever du Cloud Commun.
- Cliquez sur « Supprimer » pour terminer l'opération.

L'utilisateur supprimé n'a plus accès aux données sur le Cloud Commun. Les données créées par l'utilisateur ne sont pas supprimées.

### Se déconnecter

Vous devez vous déconnecter si un autre employé veut travailler sur le poste de travail avec l'application sous son compte utilisateur.

### Changer d'utilisateur

Pour le changement d'utilisateur, effectuez les étapes suivantes :

- Cliquez sur le menu avec le nom d'utilisateur.
- Cliquez sur «Se déconnecter».
- L'écran de démarrage apparaît.
- Connectez-vous avec votre nom d'utilisateur et mot de passe.

### Mode de fonctionnement Local

Le mode de fonctionnement local n'est plus disponible que sur les terminaux sur lesquelles une version installée de LQS avec des données locales a été mise à jour avec l'application myLeister.

Si vous avez sélectionné le mode de fonctionnement local, vous ne devez pas vous connecter en tant qu'utilisateur.

#### Important :

Dans ce mode de fonctionnement, vos données se trouvent exclusivement sur votre poste de travail. Effectuez régulièrement une sauvegarde des données de votre poste de travail.

#### Important :

Un transfert ultérieur de données locales dans Cloud n'est pas possible.

Vous disposez des fonctions suivantes :

- Enregistrement des machines.
- Synchronisation des fichiers de données de la machine et restauration de l'archive de la machine.
- Analyse et édition des données de soudage.
- Gestion des instructions
- LiveView
- Toolbox

### Équipements

#### • Enregistrer machine

Pour que l'application puisse communiquer avec un appareil de soudage et que toutes les fonctions disponibles soient activées, l'appareil doit être enregistré une fois dans l'application.

- Cliquez dans le menu «Unités» sur «Rechercher machines».
- Après quelques secondes, l'appareil apparaît dans la liste avec l'indication «Ajouter un appareil» et un signe Plus.
- Cliquez sur l'appareil et sélectionnez dans les réglages machine «Enregistrer machine».
- Un code s'affiche sur l'écran de la machine. Saisissez ce code chiffré dans la fenêtre affichée de l'application et confirmez avec «Enregistrer machine».
- L'appareil apparaît maintenant dans la liste avec l'indication «Ajouter un appareil» sans signe Plus.

Une fois l'appareil enregistré, des fonctions supplémentaires sont maintenant disponibles. La disponibilité des fonctions dépend du modèle et/ou de l'état du firmware de l'appareil :

### Numéro d'inventaire

Au point «Numéro d'inventaire», il est possible d'attribuer à l'appareil une identification unique.

• Saisissez la désignation souhaitée dans le champ de texte et enregistrez la saisie.

### LiveView

La fonction LiveView offre la possibilité d'afficher et de surveiller en temps réel sur un appareil mobile les paramètres de soudage définis et les valeurs effectives d'un appareil de soudage pendant le soudage. En outre, les avertissements et les messages d'erreurs s'affichent.

• Sélectionnez l'appareil de soudage souhaité.

• Cliquez sur LiveView. L'option n'est active que si l'appareil sélectionné est actif et qu'il prend en charge la fonction LiveView.

Le LiveView de l'appareil sélectionné s'ouvre. Vous voyez maintenant les paramètres actuels, ainsi que les avertissements et les messages d'erreur.

• En cliquant sur Paramètres 🔅, l'aperçu des paramètres de l'appareil s'affiche. Vous pouvez y définir tous les paramètres pertinents. Les paramètres sont transférés à l'appareil de soudage lorsque vous quittez le menu.

#### Enlever un appareil

- Dans le menu «Unités», cliquez sur l'appareil à enlever.
- Cliquez ensuite sur «Enlever l'appareil». Confirmez l'interrogation de sécurité qui suit.

#### Remarque :

Les données de cette machine dans l'application ne sont pas supprimées. L'appareil continue d'être visible dans le menu LQS.

### **Fonctions LQS**

Les fonctions LQS permettent de transférer les données de soudage enregistrées de l'appareil de soudage à l'application. Ces données peuvent être ensuite évaluées à des fins d'assurance ou de surveillance de la qualité et enregistrées sous forme de rapports PDF.

• Pour de plus amples informations, voir le chapitre « Fonctions LQS ».

#### Instructions

Avec la fonction Instructions, des combinaisons de paramètres de soudage peuvent être enregistrées dans l'application et synchronisées sur le Cloud. Ces instructions peuvent ensuite être transférées à des appareils de soudage compatibles. Les profils définis sur l'appareil de soudage peuvent être transférés à l'application.

• Pour de plus amples informations, voir le chapitre «Instructions».

### **Fonctions LQS**

Avant de démarrer la fonction LQS, configurez la fonction dans les paramètres :

• Suivez les étapes décrites au chapitre «Paramètres» sous «Paramètres LQS».

Lorsque vous avez sélectionné le menu « LQS », la liste de tous vos appareils enregistrés s'affiche.

### Synchroniser les données de l'appareil

• Cliquez sur <sup>O</sup> pour l'appareil dont vous souhaitez synchroniser les données. La synchronisation n'est possible que si l'appareil concerné est disponible. Sinon, le bouton n'est pas actif.

### Restaurer l'archive de la machine

- Cliquez sur <sup>€</sup> pour l'appareil dont vous souhaitez synchroniser les données.
- Dans la boîte de dialogue, sélectionnez le dossier d'archive dont vous voulez restaurer les données. Commencez la restauration des données avec «Restaurer».

 Dans la liste des machines, cliquez sur la machine dont vous voulez analyser les données de soudage. Tous les fichiers de données s'affichent. Ils sont triés par date et heure, le fichier le plus récent se trouve en tête de liste. Les fichiers de données qui ne sont pas encore évalués sont en caractères gras.

• Vous avez l'option de marquer le fichier de données comme « Soudure d'essai »  $\stackrel{\checkmark}{\rightharpoonup}$  ou « Défaillance de la soudure »  $\stackrel{\times}{\rightharpoonup}$ .

- Au besoin, vous pouvez masquer les fichiers marqués « Soudure d'essai » ou « Défaillance de la soudure ». Pour ce faire, sélectionnez l'option en haut à droite «Masquer la soudure d'essai» et/ou «Masquer la défaillance de la soudure».
- Cliquez sur le nom du fichier de données brutes et continuez avec «Analyse» Ø.
- Vous serez maintenant guidé à travers les étapes d'analyse.

La bordure supérieure de l'écran affiche les informations sur le fichier de données sélectionné et l'étape à laquelle vous vous trouvez actuellement.

### Protocole

lci, vous remplissez toutes les informations pour la création du protocole. Les champs obligatoires sont indiqués en rouge. Vous avez ici aussi la possibilité d'ajouter un projet de construction ou de gérer vos projets de construction à gérer. Pour ce faire, cliquez sur «Ajouter» +.

### Graphique

L'évolution des grandeurs enregistrées telles que température, vitesse et pression de soudure est représentée sur la longueur du cordon de soudure. Vous pouvez agrandir le graphique. Voir la section « Navigation dans le graphique ».

### Remarque :

Si vous voulez avoir les graphiques en annexe du rapport, vous devez sélectionner l'option «Ajouter graphiques au rapport PDF» dans la rubrique «Graphiques» du menu «Paramètres LQS».

### Tableau

Le résumé des joints de soudure est représenté sous forme de tableau.

Toutes les valeurs enregistrées peuvent être affichées sous «Enregistrements» o.o. Les valeurs en rouge caractérisent les cas où les valeurs limite paramétrées ont été abandonnées. Sélectionnez l'option «Rapport succinct» si vous voulez avoir seulement les valeurs documentées pour lesquelles les valeurs limites paramétrées ont été abandonnées.

- Avec «Ajouter joint» +, vous pouvez jusqu'à trois autres joints de soudure du même jour dans le protocole.
- Avec «Enregistrer» 🖺, vous pouvez enregistrer votre évaluation et l'exporter sous forme de fichier PDF et/ou CSV.

### Windows :

Il s'affiche une fenêtre de dialogue dans laquelle vous pouvez sélectionner l'emplacement d'enregistrement du fichier PDF ou CSV.

### Android :

Les fichiers sélectionnés sont automatiquement enregistrés dans la mémoire interne de l'appareil sous Documents > myLeister > Leister LQS.

### i0S :

Les fichiers sélectionnés sont automatiquement enregistrés sur le iCloud Drive dans le dossier myLeister > LQS.

### Navigation dans le graphique (uniquement pour la version Windows)

Zoomer :

- Tenir le pointeur de souris sur le graphique et tourner la molette de défilement pour effectuer un zoom avant ou arrière dans le graphique. Les deux axes sont agrandis en même temps.
- Si vous souhaitez agrandir uniquement l'axe horizontal d'un graphique, tenez le pointeur sur l'échelle de distance et tournez la molette de défilement.
- Si vous souhaitez agrandir uniquement l'axe vertical d'un graphique, tenez le pointeur sur l'échelle verticale correspondante et tournez la molette de défilement.
- Cliquez sur «Zoom pour ajuster» 🔀 pour représenter à nouveau tous les graphiques en entier.

Représentation d'une vue détaillée :

- Si vous étirez une surface dans un graphique, cette découpe est représentée comme vue détaillée sur la gauche.
- Si vous voulez supprimer une vue détaillée créée, sélectionnez la vue et appuyez ensuite sur l'icône de la corbeille à papier.

### Remarque :

Si vous voulez avoir les graphiques en annexe du rapport, vous devez sélectionner l'option «Ajouter graphiques au rapport PDF» dans la rubrique «Graphiques» du menu «Paramètres > Paramètres LQS ».

### Modification des rapports

- Cliquez dans l'écran principal de la fonction LQS sur 🗀.
- Sélectionnez le projet de construction dans la liste.
- Tous les fichiers d'évaluation affectés au projet de construction sélectionné sont répertoriés. Ils sont triés en ordre croissant par date et numéro de protocole.
- Cliquez sur le protocole et continuez avec «Analyse» Ø.
- Vous êtes alors de nouveau guidé à travers les étapes d'analyse. Voir les détails à la section « Analyse des données de soudage ».

### Instructions

Avec la fonction Instructions, vous pouvez gérer vous-même vos paramètres de soudage de prédilection. Envoyez vos paramètres à tous les appareils Leister enregistrés (à condition d'avoir un appareil avec un système WLAN et un firmware compatibles). Lisez vos instructions (paramètres de soudage) de vos appareils et partagez-les via le myLeister Cloud dans votre groupe ou votre entreprise.

• Sélectionnez un appareil enregistré dans la liste.

Vous voyez maintenant dans la liste de gauche toutes les instructions enregistrées pour ce type d'appareil. Dans la liste de droite, vous trouvez les instructions existantes sur l'appareil de soudage sélectionné. Si l'appareil de soudage sélectionné n'est pas actif (grisé), la liste de droite est désactivée et ne s'affiche pas.

Avec «Ajouter» +, vous pouvez ajouter des instructions dans la liste de gauche. Veuillez noter que le nombre d'instructions pouvant être enregistrées sur un appareil de soudage se limite à 10.

Remplissez tous les champs et enregistrez l'instruction avec  $\checkmark$ .

Les instructions créées peuvent être transférées avec les flèches  $\leftarrow$  et  $\rightarrow$  de la bibliothèque d'instructions à l'appareil sélectionné et vice et versa.

Pour modifier une instruction, sélectionnez l'instruction puis sélectionnez  $\mathscr{D}$ .  $\boxed{\amalg}$  permet de supprimer une instruction sélectionnée.

Les instructions transférées à l'appareil de soudage ne sont effectivement transférées que lors que le menu est fermé avec D.

### Outils

Dans le menu «Outils», vous trouverez des fonctions utiles qui vous aideront dans votre travail quotidien.

### Vérificateur du câble d'alimentation

Le Vérificateur du câble d'alimentation vous permet de vérifier si le câble réseau a une dimension suffisante pour votre appareil ou quel câble réseau est idéal pour votre appareil.

- Indiquer la puissance nominale de l'appareil de soudage en W conformément à la plaque signalétique
- Indiquer la tension nominale de l'appareil de soudage en V conformément à la plaque signalétique
- Indiquer la tension réseau en V
- Indiquer la tension réseau actuelle de l'appareil de soudage en V si l'appareil dispose d'un affichage de tension. Habituellement, la tension nominale indiquée de l'appareil de soudage moins 10 % est saisie.

Ensuite, le courant à travers le câble réseau et la puissance effectivement disponible au niveau de l'appareil de soudage sont calculés. En outre, les longueurs de câble réseau maximales possibles pour différentes sections de câble réseau sont calculées.

### Convertisseur d'unités

Le Convertisseur d'unités vous aide à convertir les unités internationales pertinentes de température, de poids et de surface, etc.

### Formules chaleur de procédé

Dans l'outil Formules chaleur de procédé, vous disposez de différentes formules pour l'évaluation du chauffe-air ou de la soufflerie les mieux adaptés à vous et à votre utilisation.

Pour ce faire, l'application myLeister vous aide avec un configurateur simple dans lequel vous devez uniquement saisir les valeurs de puissance nécessaires à votre utilisation.

### Documents (uniquement versions Android et iOS)

À la rubrique « Documents », vous trouverez tous les documents créés et exportés dans l'application, par exemple les rapports LQS.

Les documents sont classés dans des répertoires portant le nom de la fonction correspondante.

### Paramètres

### Compte

Sous Compte, vous trouverez les paramètres de votre compte myLeister. De plus, vous avez la possibilité de synchroniser les données créées dans l'application avec le Cloud.

### Gestion des utilisateurs:

Uniquement disponible lorsqu'un Cloud Commun a été créé. Vous trouverez d'autres informations à ce sujet au chapitre Configuration du mode de fonctionnement Cloud Commun.

### Créer une entreprise:

Cette commande vous permet de configurer le Cloud Commun. Vous trouverez d'autres informations à ce sujet au chapitre Configuration du mode de fonctionnement Cloud Commun.

### Mode de fonctionnement

Dans les paramètres du mode de fonctionnement, vous pouvez passer d'un mode à l'autre.

### Mode de fonctionnement:

Uniquement disponible lorsqu'il existe des données sur le terminal.

Passez du mode local au Cloud. Si le mode Cloud est activé et que vous ne vous êtes pas encore enregistré, vous serez invité à le faire.

#### Mode Cloud:

Uniquement disponible lorsqu'un Cloud Commun a été créé.

Passez du mode de fonctionnement Cloud Privé au Cloud Commun et vice et versa.

### Paramètres LQS

Avant d'entamer l'analyse des données, définissez les paramètres pour la fonction LQS.

### Logo en-tête PDF (10:1):

Vous pouvez ajouter un logo d'entreprise qui figurera alors dans la ligne d'en-tête du rapport PDF. Pour une représentation optimale du logo, le graphique du logo doit présenter un rapport largeur/hauteur de 10:1.

- Sélectionnez «Ajouter» +. Dans la boîte de dialogue qui apparaît, sélectionnez ensuite le graphique du logo.
- Pour enlever un logo inséré, sélectionnez «Supprimer»  $\overline{\mathbb{II}}$  .

### Titre du rapport PDF:

Sélectionnez le titre devant s'afficher dans le rapport PDF.

• Activez le titre souhaité du rapport.

### Graphiques:

• Si vous voulez avoir les graphiques en annexe du rapport, activez cette option.

### Paramètres d'export CSV:

Si vous synchronisez les fichiers de données de la machine sur le poste de travail, vous pouvez créer un fichier CSV pour chacun de ces fichiers de données.

• Activez cette option si vous souhaitez créer un fichier CSV du fichier de données brutes.

- Windows :

- Si aucun emplacement d'enregistrement n'est encore défini, une boîte de dialogue apparaît dans laquelle vous devez déterminer l'emplacement où les fichiers CSV seront alors enregistrés.
- Cliquez sur «Modifier chemin» si vous voulez exporter les fichiers CSV dans un autre chemin.

- Android :

Les fichiers CSV sont automatiquement enregistrés dans la mémoire interne de l'appareil sous Documents > myLeister > Leister LQS > CSV Files.

- i0S :

Les fichiers CSV sont automatiquement enregistrés sur le iCloud Drive dans le dossier myLeister > LQS > CSV Files.
Remarque :

Sélectionnez cette option avant de synchroniser les fichiers de données de la machine.

#### Projet de construction:

Vous pouvez gérer ici vos projets de construction.

- Cliquez sur «Projet de construction».
- Cliquez sur «Ajouter» pour créer un nouveau projet de construction.
- Dans la fenêtre qui apparaît, vous pouvez saisir les informations suivantes :
  - Description : indique le nom ou l'appellation du projet de construction.
  - Rue, Ville, Code postal, Pays : les détails de l'adresse du projet de construction.
  - Option «Actif» : cette option est sélectionnée par défaut.
    - Si vous ne souhaitez plus avoir les données évaluées du chantier affichées sur la liste des projets de construction, alors ne sélectionnez plus «Actif».
- Cliquez sur «Enregistrer» pour terminer l'opération.

## Réglages des machines

Vous trouverez ici les paramètres des appareils enregistrés.

#### Date et heure

Définissez si la date et l'heure des appareils de soudage liés doivent être automatiquement synchronisées avec la date et l'heure système du terminal.

L'actualisation est effectuée une fois par jour dans le cadre d'un processus de synchronisation des données de soudage. L'actualisation automatique n'est réalisée que sur les appareils à partir de la version 2.06 (et supérieure) du firmware HMI.

#### Sélection de la langue (version Windows uniquement)

Cette option vous permet de modifier la langue de l'application myLeister. Par défaut, l'application sélectionne la langue sur la base du système d'exploitation du poste de travail.

- Pour modifier la langue, sélectionner une langue de la liste.
- Redémarrez l'application.

## Réglages généraux

#### Notifications

Vous pouvez ici activer et désactiver les notifications par l'application (avis, etc.). Les messages d'erreur s'afficheront même si les notifications sont désactivées.

## Fournisseur de cartes privilégié (pour les coordonnées, etc.)

Vous pouvez sélectionner ici le fournisseur de cartes qui doit être utilisé pour la visualisation des coordonnées (par exemple pour les liens de coordonnées dans le rapport PDF).

## Instrucciones de servicio del registro de datos de soldadura

(traducción de las instrucciones de servicio originales)



Lea detenidamente las instrucciones de servicio del equipo en cuestión. Este documento conforman las instrucciones de servicio para la función adicional de registro de datos de soldadura y complementan las instrucciones de servicio del equipo.

## Unidad de manejo



## Descripción de pantalla

#### Indicación de estado "zona 1" (35)

Nombre del valor guardado	Parámetro de soldadura seleccionado actualmente. Si un nombre tiene más de 6 caracteres, primero se indican los 6 primeros y luego el resto de caracteres.
230 V	Tensión de red actual en el conector de la alimentación de red
001	Número de archivo actual del registro de datos de soldadura

#### Indicación de estado "zona 2" (36)



Existe una advertencia



(véase el cap. Advertencias y mensajes de error)

Bloqueo de teclado (solo si el bloqueo de teclado está activo)



Registro de datos (véase el cap. Ejecución del registro de datos de soldadura)









Calefacción (solo si la calefacción está activada)



WLAN (véase el cap. Sincronización de datos)



74

## Vista general de la indicación de trabajo



## Vista general de la indicación de trabajo

Alarm min. Heat
(alarma calor mín.):
Alarm max. Heat
(alarma calor máx.):
Ajuste de los valores límite de alarma para temperatura

Alarm min. Force (alarma fuerza mín.): Alarm max. Force (alarma fuerza máx.): Ajuste de los valores límite de alarma para fuerza.

Alarm Speed Tol. (alarma de tolerancia de velocidad): Ajuste de alarma de tolerancia para velocidad.

#### Distance Interval (intervalo de distancia):

Ajuste del intervalo de distancia. Tras el intervalo de distancia recorrido, se detecta y guarda un conjunto de datos de los datos de soldadura.

## Number of Files (Número de archivos):

Cantidad de archivos de registro nuevos. Estos archivos deben sincronizarse para que se puedan utilizar con la aplicación myLeister.

## Free Memory Space (espacio de memoria libre):

Espacio de memoria libre en la tarjeta de almacenamiento. Capacidad: 8 GB mín.

#### GPS:

Si está activada la opción "GPS", el módulo GPS registra la información de posicionamiento. Activada de fábrica.

#### GPS Position (mostrar posición GPS):

Ubicación geográfica actual, siempre que el módulo GPS disponga de suficiente recepción por satélite y pueda calcular una posición.

#### WLAN:

Si la opción "WLAN" está activada, los datos de soldadura registrados se transmiten a la aplicación myLeister. Activada de fábrica. "WLAN Mode" debe ser "AccessPt".



#### Reset to defaults (restablecer a valores por defecto)

Si se selecciona el menú "Reset to defaults" y se confirma seleccionando la función, se borrarán todos los parámetros de soldadura específicos del cliente. Los ajustes que se hayan modificado a través del menú de ajustes serán restablecidos a su nivel de fábrica.

## Descripción del funcionamiento del registro de datos de soldadura

La función de registro de datos de soldadura permite registrar la velocidad, la temperatura y la fuerza de unión durante la soldadura a lo largo de la longitud de la costura de soldadura en el intervalo de distancia indicado.

Pueden ajustarse valores de alarma a cada magnitud de velocidad, temperatura y fuerza de unión. Durante el registro de datos de soldadura, el dispositivo automático para soldadura registra si se supera un valor de alarma y emite una señal de alarma acústica (las opciones de control de los valores de alarma y la señal de alarma acústica deben estar activadas).

Los datos registrados se evalúan con el software de usuario independiente "aplicación myLeister".

## Preparación del registro de datos de soldadura

En el menú Ajustes, deben ajustarse los siguientes parámetros antes del registro de datos de soldadura:

- Comprobar la fecha y la hora y, en caso necesario, corregirlos.
- Comprobar si está activado el registro de datos de soldadura.
- Opcional, en función de las necesidades: activar o desactivar el afijo del nombre.
- Opcional, en función de las necesidades: introducir el afijo común del nombre.
- Ajustar el valor umbral de fuerza para inicio/fin del registro, en función de las necesidades.
- Comprobar si la alarma está activada.
- Importante: si la alarma está desactivada, entonces no se controlan los valores de alarma y no se registran los resultados en el archivo de datos de soldadura.
- Activar o desactivar la alarma acústica en función de las necesidades.
- Ajustar los umbrales de alarma para temperatura máxima y mínima.
- Ajustar los umbrales de alarma para fuerza máxima y mínima.
- Ajustar los umbrales de alarma para la tolerancia de velocidad.
- Ajustar el intervalo de distancia para el registro.
- Activar o desactivar la detección de la posición por GPS en función de las necesidades.

## Preparación del registro de datos de soldadura

El siguiente gráfico muestra un proceso de soldadura de forma esquemática. El eje horizontal indica la distancia sobre la longitud de la costura de soldadura. El eje vertical indica la velocidad, la temperatura y la fuerza registrados en los diagramas en cuestión y en qué relación se encuentran los parámetros que deben ajustarse.



- de velocidad 5. Valor nominal de temperatura
- mínima
- 9. Inicio de soldadura
- 13. Valor umbral de fuerza para el registro
- 14. Intervalo de distancia
- 💪 Si una magnitud no alcanza ni supera el valor de alarma correspondiente, se registra en el archivo de registro si está activada la opción "Alarm".
- 🛎 Se emite una señal de advertencia si está activada la "Alarma acústica".
- 🖬 Se registran los datos sobre la distancia.

## Preparación del registro de datos de soldadura

El rango de ajuste de los parámetros se resume en la siguiente tabla.

#### GEOSTAR G5/G7

Parámetro		Rango de ajuste		Rango de ajuste
Valor umbral para el registro	Ν	100-500	lbf	22-112
Alarma de temperatura mínima 1	°C	80-460	°F	176-860
Alarma de temperatura máxima <sup>2</sup>	°C	80-460	°F	176-860
Alarma de fuerza mínima <sup>3</sup>	Ν	200-1 750 5	lbf	45-393 5
Alarma de fuerza máxima <sup>4</sup>	Ν	200-1 750 5	lbf	45-393 5
Alarma de la tolerancia de velocidad	cm	5-20	in	2-8
Intervalo de distancia	cm	5-2000	in	2-787

#### **TWINNY T7**

Parámetro		Rango de ajuste		Rango de ajuste
Valor umbral para el registro	Ν	100-500	lbf	22-112
Alarma de temperatura mínima 1	°C	100-590	°F	212-1094
Alarma de temperatura máxima <sup>2</sup>	°C	100-590	°F	212-1094
Alarma de fuerza mínima <sup>3</sup>	Ν	100-1250 6	lbf	22-281 6
Alarma de fuerza máxima <sup>4</sup>	Ν	100-1250 6	lbf	22-281 6
Alarma de la tolerancia de velocidad	cm	5-20	in	2-8
Intervalo de distancia	cm	5-2000	in	2-787

1. La "Alarma de temperatura mínima" no puede ser superior a la "Alarma de temperatura máxima".

2. La "Alarma de temperatura máxima" no puede ser inferior a la "Alarma de temperatura mínima".

3. La "Alarma de fuerza mínima" no puede ser superior a la "Alarma de fuerza máxima".

4. La "Alarma de fuerza máxima" no puede ser inferior a la "Alarma de fuerza mínima".

5. 🛆 Si se supera la fuerza de unión máxima de 1 500 N/337 lbf, pueden producirse daños mecánicos.

6. 🛆 Si se supera la fuerza de unión máxima de 1 000 N/225 lbf, pueden producirse daños mecánicos.

## Ajuste de fecha y hora del registro de datos de soldadura

- En la indicación de funciones (33), girar "e-Drive" 🛞 para acceder al menú Ajustes 🗳 .
- Pulsar brevemente "e-Drive" (
- En el menú "Setup" (Ajustes), seleccionar la opción "Welding Data Record" (registro de datos de soldadura) girando **"e-Drive"** y pulsar brevemente. • Girando **"e-Drive"**, seleccionar "Date & Time" (ajuste fecha/hora) y pulsar **"e-Drive"** brevemente.
- Para ajustar las horas, seleccionar "Hour" (ajuste de hora) girando "e-Drive" 🛞 y pulsar "e-Drive" 🖓 brevemente.

Ajustar el valor girando "e-Drive" 🛞 y pulsar "e-Drive" 🖵 brevemente.

• Para ajustar los minutos, el año, el mes y el día girando "e-Drive" (2), seleccionar la entrada de menú correspondiente y pulsar "e-Drive"  $\bigcap$  brevemente.

Ajustar el valor girando "e-Drive" 🛞 y pulsar "e-Drive" 🕁 brevemente.

• En la indicación de funciones (33), girar "e-Drive" 🚯 para seleccionar el símbolo "Volver a la indicación de trabajo"

El equipo guarda los ajustes realizados.

2300	Setup	Welding Data Rec	Date & Time
C. 0.0 min 4.0	Application Mode	Date & Time 🕨	Hour 6
<b>)))</b> 25 °C	Set Values	Data Recording 🔲 🕕	Minute 29
<u> </u>	Welding Data Record. 🔹 🕨	Seam Naming 🔲 🕕	Year 2016
- <u><u> </u></u>	WLAN Settings	Seam Name 🕨	Month 4
	Reset to defaults	Init. Value Record. 200 N	Day 20
⊡¢°	<b>A</b>		

## Ajuste de parámetros del registro de datos de soldadura

- En la indicación de funciones (33), girar "e-Drive" 🛞 para seleccionar el menú Ajustes 🤃
- Pulsar brevemente "e-Drive" (بی).
- En el menú "Setup" (Ajustes), seleccionar la opción "Welding Data Record." (registro de datos de soldadura) girando "e-Drive" (g) y pulsar brevemente.

#### Conectar el registro de datos:

• Girando **"e-Drive"** (2), seleccionar "Data Recording" (registro de datos) y pulsar **"e-Drive"** (1) brevemente.

Ajustar "I" girando **"e-Drive"** () y pulsar **"e-Drive"** () brevemente.

#### Activar el afijo de nombre para costura de soldadura (opcional, según las necesidades):

• Girando **"e-Drive"** (a), seleccionar "Seam Naming" (nombre de costura) y pulsar **"e-Drive"** brevemente. Ajustar "I" girando **"e-Drive"** (b) y pulsar **"e-Drive"** brevemente.

#### Ajuste de los nombres de la costura de soldadura (opcional, según las necesidades):

• Girando **"e-Drive"** (1), seleccionar "Seam Name" (ajuste de nombre de costura) y pulsar **"e-Drive"** (1) brevemente.

En la línea superior, se muestra el nombre actual. "--" significa que no hay nombre definido. Girando **"e-Drive"** (activitation de nombre de costura) y presionar **"e-Drive"** (contraction de nombre de costura) y presionar (contraction de nombre de nombre de costura) y presionar (contractio

Introducir el nombre deseado (véase el capítulo "Introducción de nombres y contraseñas"), a continuación seleccionar el **símbolo** y confirmar pulsando **"e-Drive"**.



#### Ajuste del valor umbral para el registro:

• Girando **"e-Drive"** seleccionar "Init. Value Record." (registro valor inic) y pulsar **"e-Drive"** brevemente. Ajustar el valor girando **"e-Drive"** y pulsar **"e-Drive"** brevemente.

#### Desconectar el control del valor de alarma (opcional, según las necesidades):

• Procedimiento de ajuste, véase Conexión del registro de datos.

Importante: si la alarma está desconectada, no se registran los valores de alarma que superen los valores límite establecidos.

#### Desconectar la alarma acústica (opcional, en caso necesario):

• Procedimiento de ajuste, véase Conexión del registro de datos.

#### Ajuste de la temperatura mínima de alarma:

• Procedimiento de ajuste, véase Ajuste del valor umbral para el registro.

## Ajuste de parámetros del registro de datos de soldadura

#### Ajuste de la temperatura máxima de alarma:

• Procedimiento de ajuste, véase Ajuste del valor umbral para el registro.

#### Ajuste de la fuerza mínima de alarma:

• Procedimiento de ajuste, véase Ajuste del valor umbral para el registro.

#### Ajuste de la fuerza máxima de alarma:

• Procedimiento de ajuste, véase Ajuste del valor umbral para el registro.

#### Ajuste de la tolerancia de velocidad de alarma:

• Procedimiento de ajuste, véase Ajuste del valor umbral para el registro.

#### Ajuste del intervalo de distancia:

• Procedimiento de ajuste, véase Ajuste del valor umbral para el registro.

#### Desconectar el GPS (opcional, en caso necesario):

- Procedimiento de ajuste, véase Conexión del registro de datos.
- En la indicación de funciones (33), girar "e-Drive" a para seleccionar el símbolo "Volver a la indicación de trabajo"

## Ejecución del registro de datos de soldadura

2380	<u>.</u>
6	4.0 🔤
<u> </u>	380
<u> </u>	380
Han -	<b>0</b> N
<u> </u>	• •





- Ajustar los parámetros para el registro de datos de soldadura (véase el capítulo "Preparación del registro de datos de soldadura" y "Ajuste de parámetros del registro de datos de soldadura").
- Ajustar los valores nominales para la temperatura y la velocidad. (Véanse las instrucciones de servicio del equipo, capítulo "Ajuste de velocidad y temperatura antes de soldar")
- Conectar la calefacción y el accionamiento.

En la **línea de estado (35)** se muestra el número de archivo para indicar la tensión de red de forma alternante y parpadea el símbolo **(36)**.

• Accionar el brazo de sujeción.

Si la fuerza supera el valor umbral ajustado, se inicia el registro. En la **línea de estado (35)** se muestra el número de archivo para indicar la tensión de red de forma alternante y se muestra el símbolo

• Si durante la soldadura se supera un valor de alarma ajustado y la opción de control del valor de alarma está activada, se muestra el estado en la pantalla.

(Véase el capítulo "Superación del valor de alarma de la representación del registro de datos de soldadura")

En dicho caso, realizar adaptaciones en función de la situación. (Véanse las instrucciones de servicio del equipo, capítulo "Ajuste de la velocidad y la temperatura durante la soldadura") Aflojar el brazo de sujeción al final de la costura de soldadura.
 Si la fuerza se queda por debajo del valor umbral ajustado, se detiene el registro.
 Se prepara el siguiente archivo de registro. En la línea de estado (35) se muestra el número del archivo nuevo para indicar la tensión de red de forma alternante y parpadea el símbolo .

#### Finalizar soldadura

- Desconectar el accionamiento tras finalizar las tareas de soldadura.
- Desconectar la calefacción.
- Esperar hasta que el símbolo 📕 deje de parpadear.
- Desconectar el equipo con interruptor principal.

# Superación del valor de alarma de la representación del registro de datos de soldadura durante el proceso de soldadura

Si la opción "Alarm" está activada, durante la soldadura se comprueba si la velocidad, la temperatura y la fuerza se encuentran dentro de los valores de alarma definidos. Si se excede el valor de alarma, este caso se muestra en el equipo.



## Velocidad

- Si la velocidad se encuentra por debajo de la tolerancia inferior:
- parpadea el indicador de velocidad;
- se muestra un símbolo "<" antes del valor real;
- suena una señal de advertencia acústica si está conectada la alarma acústica.
- Si la velocidad se encuentra por encima de la tolerancia superior:
- parpadea el indicador de velocidad;
- se muestra un símbolo ">" antes del valor real;
- suena una señal de advertencia acústica si está conectada la alarma acústica.





#### Temperatura

- Si la temperatura se encuentra por debajo del valor de alarma mínimo:
- parpadea el indicador de temperatura;
- se muestra un símbolo "<" antes del valor real;
- suena una señal de advertencia acústica si está conectada la alarma acústica.
- Si la temperatura se encuentra por encima del valor de alarma máximo:
- parpadea el indicador de temperatura;
- se muestra un símbolo ">" antes del valor real;
- suena una señal de advertencia acústica si está conectada la alarma acústica.





#### Fuerza

- Si la fuerza se encuentra por debajo del valor de alarma mínimo:
- parpadea el indicador de fuerza;
- se muestra un símbolo "<" antes del valor real;
- suena una señal de advertencia acústica si está conectada la alarma acústica.
- Si la fuerza se encuentra por encima del valor de alarma máximo:
- parpadea el indicador de fuerza;
- se muestra un símbolo ">" antes del valor real;
- suena una señal de advertencia acústica si está conectada la alarma acústica.

## Archivos de datos de soldadura del registro de datos de soldadura

Se crea un archivo de datos de soldadura propio para cada soldadura. Comienza una soldadura al accionar el brazo de sujeción y finaliza al destensar el brazo de sujeción.

Una costura de soldadura está formada, como mínimo, por una soldadura. Sin embargo, también puede constar de varias soldaduras si fuese necesario debido al proceso de soldadura.

El nombre del archivo de datos de soldadura está compuesto por los datos del identificador del equipo, la fecha, la hora, un número consecutivo y, opcionalmente, el afijo del nombre de archivo.

El número consecutivo comienza en 001 cada día y, como máximo, puede ascender a 999.

## Soldadura sin registro de datos

Para realizar una soldadura sin registro de datos, se debe desconectar el registro de datos en el menú Ajustes.

- En la indicación de funciones (33), girar "e-Drive" 🛞 para seleccionar el menú Ajustes 🥳 .
- Pulsar brevemente "e-Drive"
- En el menú "Setup" (Ajustes), seleccionar la opción "Welding Data Record." (registro de datos de soldadura) girando "e-Drive" (2) y pulsar brevemente.
- Girar **"e-Drive"** (a) para seleccionar "Data Recording" (registro de datos) y pulsar **"e-Drive"** (c) brevemente.

Ajustar "0" girando el **"e-Drive"** 🛞 y pulsar **"e-Drive"** 🕀 brevemente.

• En la indicación de funciones (33), girar "e-Drive" (a) para seleccionar el símbolo "Volver a la indicación de trabajo"

## Interrupción de suministro de corriente

Estado del equipo antes de la interrupción en el suministro de corriente	Duración Interrupción de suministro de corriente	Estado del equipo tras la interrupción de suministro de corriente
El accionamiento y la calefacción están conectados (proceso de soldadura y registro de datos).	≤5s	El equipo sigue funcionado sin protección de rearranque con los mismos ajustes de antes de la interrupción. Se reanuda el registro de datos y los datos se añaden al archivo creado antes de la interrup- ción de suministro de corriente.
El accionamiento y la calefacción están conectados (proceso de soldadura y registro de datos).	> 5 s	El equipo arranca y en la pantalla aparece la indicación de inicio. Los datos de soldadura registrados hasta el momento de la interrupción se encuentran en el archivo de registro.
El equipo no se encuentra en un proceso de soldadura.	-	El equipo arranca y en la pantalla aparece la indicación de inicio.

## Sincronización de datos

La "Aplicación myLeister" lee y sincroniza los archivos de datos de soldadura registrados por los dispositivos automáticos para soldadura. Para ello, debe conectarse el módulo WLAN de los dispositivos automáticos para soldadura.

**Importante:** realizar una sincronización de datos de forma regular con la "aplicación myLeister". Los datos de soldadura no sincronizados pueden borrarse del equipo, por ejemplo, en caso de avería de la unidad de manejo.

#### Conexión del módulo WLAN:

- En la indicación de funciones (33), acceder girando "e-Drive" 🛞 al menú Ajustes 🥳 .
- Pulsar brevemente "e-Drive" 💬
- En el menú "Setup" (Ajustes), seleccionar la opción "WLAN Settings" (ajustes de WLAN) girando "e-Drive" () y pulsar brevemente.
- Seleccionar "WLAN" girando "e-Drive" ( ) y pulsar "e-Drive" ( ) brevemente.

Ajustar "I" girando **"e-Drive"** () y pulsar **"e-Drive"** () brevemente.

• En la indicación de funciones (33), girar "e-Drive" (a) para seleccionar el símbolo "Volver a la indicación de trabaio"

2300	ŝ
6	0.0 mm
<u>22</u>	25 °C
-H-	<b>0</b> N
Þ¢	

#### Indicador del estado de conexión WLAN:

El intercambio de datos entre los dispositivos automáticos para soldadura y la aplicación myLeister se realiza desde la aplicación myLeister.

En la línea de estado (35) se muestra el símbolo 🕤 si el dispositivo automático para soldadura está conectado con la aplicación myLeister.

#### Desconexión del módulo WLAN:

- En la indicación de funciones (33), girar "e-Drive" 🛞 para acceder al menú Ajustes 🥳 .
- Pulsar brevemente "e-Drive" 💭
- En el **menú "Setup" (Ajustes)**, seleccionar la opción "WLAN Settings" (ajustes de WLAN) girando **"e-Drive"** ( y pulsar brevemente.
- Seleccionar "WLAN" girando "e-Drive" () y pulsar "e-Drive" () brevemente. Ajustar "0" girando "e-Drive" () y pulsar "e-Drive" () brevemente.
- En la indicación de funciones (33), girar "e-Drive" (3) para seleccionar el símbolo "Volver a la indicación de trabajo"

## Ubicación geográfica





#### Indicador de estado de posición GPS:

 En la línea de estado (35) se muestra el símbolo 
 si la recepción GPS es suficiente y se dispone de información de ubicación. El símbolo parpadea si, por ejemplo, la recepción no es suficiente y se espera una información de posición válida.

Indicación: En la misma posición de la línea de estado se muestra el estado de conexión WLAN. Si se dispone de conexión WLAN con la aplicación myLeister, se muestra el **símbolo**, aunque también se disponga de información de posición GPS.

#### Consulta de la ubicación geográfica actual:

- En la indicación de funciones (33), girar "e-Drive" (2) para seleccionar el menú Ajustes 🙀.
- Pulsar brevemente **"e-Drive"**  $\Omega$ .
- En el menú "Setup" (Ajustes), seleccionar la opción "Welding Data Record." (registro de datos de soldadura) girando "e-Drive" () y pulsar brevemente.
- Girar "e-Drive" para seleccionar "GPS Position" (mostrar posición GPS) y pulsar "e-Drive" Divermente.

#### Advertencias y mensajes de error

 Si hay una advertencia, el usuario puede seguir trabajando. Puede consultar más información acerca de la advertencia a través de la indicación de funciones (33), en el menú Ajustes en "Show Warnings" (mostrar advertencias).

Importante: si aparece una de las siguientes advertencias, no puede utilizarse el registro de datos.

- Si durante la soldadura aparece una advertencia, esta se podrá mostrar con la tecla "Arriba".
- Si se produce un error, el equipo desconecta la calefacción y el accionamiento no se liberará más.

Tipo de mensaje	Indicación	Código de error/ mensaje de advertencia	Descripción de error
	Warnings	Unknown HMI Version (versión HMI desconocida)	Se ha producido un error al iniciar la unidad de mando. <sup>1</sup>
		Date/Time halted (fecha/hora detenida)	Se ha producido un error al iniciar la función de fecha y hora.
Advertencia		Invalid Date/Time (fecha/hora no válida)	La información actual de fecha y hora no es válida.
		Memory Full (memoria llena)	La tarjeta de memoria para el registro de datos está llena. Durante el registro de datos, en la <b>línea de</b> estado (35) parpadea el símbolo

		Error No.02000008	Memory Card Access (acceso a tarjeta de memoria)	Se ha producido un problema con la tarjeta de memoria durante el registro de datos. En este caso, los datos de soldadura no pueden seguir registrándose pero la soldadura continúa. En la <b>línea de estado (35)</b> parpadea el símbolo . En la pantalla aparece el mensaje mostrado a la izquierda. El mensaje puede confirmarse pulsando "e-Drive" D brevemente.
			WLAN Module Access (acceso al módulo WLAN)	Existe un problema con el módulo WLAN. <sup>2</sup>
			GPS Module Comm. (comunicación con el módulo GPS)	El módulo GPS no envía ningún dato. <sup>3</sup>
<ol> <li>En este caso, el usuario dispone de funciones básicas para el manejo del equipo de forma que puede realizar la soldadura sin registrar datos.</li> </ol>				
2.	<ol> <li>En el caso de estas advertencias, puede utilizarse el registro de datos. Se debe tener en cuenta que, en ciertas circunstancias, no pueden transmitirse datos del equipo a la aplicación myLeister debido al problema.</li> </ol>			
3.	<ul> <li>En el caso de estas advertencias, puede utilizarse el registro de datos. Se debe tener en cuenta que, con el GPS desactivado, no se dispone de datos de posición en el archivo de datos.</li> </ul>			

Realice la acción correspondiente para subsanar el fallo indicado:

Código de error/	Medida
mensaje de advertencia	
Unknown HMI Version (versión HMI desconocida)	Apagar el equipo y volver a encenderlo tras un par de segundos. 4
Date/Time halted (fecha/hora detenida)	Apagar el equipo y volver a encenderlo tras un par de segundos. 4
Invalid Date/Time (fecha/hora no válida)	Ajustar la fecha y la hora en el menú Ajustes, "Welding Data Record." (registro de datos de soldadura), "Date & Time" (ajuste fecha/hora).
Memory Full (memoria llena)	Realizar la sincronización de datos con la aplicación myLeister. <sup>4</sup>
Memory Card Access (acceso a tarjeta de memoria)	<ul> <li>Desconectar y volver a conectar el registro de datos en el menú: <ul> <li>Destensar la palanca de sujeción y desconectar el accionamiento.</li> <li>Ajustar a 0 en el menú Ajustes, "Welding Data Record." (registro de datos de soldadura), "Data Recording" (registro de datos).</li> <li>Tras algunos segundos, volver a ajustar "Data Recording" (registro de datos) a 1 y salir del menú.</li> <li>Volver a conectar el accionamiento. (La calefacción debe estar conectada).</li> <li>Se prepara el archivo de registro, la advertencia debería desaparecer de la línea de estado (35).</li> </ul> </li> <li>Si todavía se genera la advertencia: <ul> <li>Desconectar el equipo con interruptor principal.</li> <li>Volver a conectar el equipo tras unos segundos.</li> <li>Volver a conectar la calefacción y el accionamiento.</li> </ul> </li> <li>Se prepara el archivo de registro, la advertencia debería desaparecer de la línea de estado (35).</li> </ul>
WLAN Module Access (acceso al módulo WLAN)	Apagar el equipo y volver a encenderlo tras un par de segundos. <sup>4</sup>
GPS Module Comm. (comu- nicación con el módulo GPS)	Apagar el equipo y volver a encenderlo tras un par de segundos. 4
4. Si se vuelve a repetir la	advertencia, póngase en contacto con el centro de asistencia técnica de Leister.

## Manual breve de aplicación myLeister

(traducción de las instrucciones de servicio originales)

Versión del documento: 2.1

### Versión de la aplicación

myLeister 2.1

#### Acerca del presente documento

Este manual breve describe los pasos más importantes de los siguientes temas:

- Primer inicio
- Ajuste del modo de trabajo Cloud Común
- Equipos
- Funciones LQS
- Fórmulas
- Herramientas
- Ajustes

## Primer inicio

Al iniciar la aplicación por primera vez, se le solicita que acepte la **Licencia de usuario final** y la **Declaración de privacidad**. Lea detenidamente ambos documentos y confírmelos o, de lo contrario, no se puede utilizar la aplicación.

#### Registro/inicio de sesión

Tan pronto como se acepten la Licencia de usuario final y la Declaración de privacidad, se muestra la solicitud de registro.

Si ya tiene una cuenta de Microsoft, Google+ o Facebook y desea utilizarla para esta aplicación, inicie sesión con la misma.

• Si desea crear una nueva cuenta de usuario, seleccione «Registrarse ahora».

Deberá indicar los siguientes datos en la ventana que se abre:

- «Dirección de correo electrónico»: introduzca una dirección de correo electrónico válida y activa.

Recibirá un mensaje de confirmación en esta dirección de correo electrónico.

- Haga clic en «Enviar código de comprobación».

Revise la bandeja de entrada de la dirección de correo electrónico que ha introducido. El mensaje contiene un código.

- Introduzca el código en el campo de entrada y finalice el proceso haciendo clic en «Comprobar código».
- «Nueva contraseña »: indique su contraseña.
- «Confirmar nueva contraseña »: vuelva a indicar la contraseña que ha creado.
- «Nombre»: indique su nombre.
- «Apellido»: indique su apellido.
- «Nombre de visualización»: indique su nombre y apellido.
- «Sector industrial»: indique el sector industrial de su empresa.
- Haga clic en «Crear» para finalizar el proceso.

A continuación, se configura su nube privada en un segundo plano. Solo usted puede acceder a estos datos. Su modo de trabajo se ajusta como Cloud Privado.

## En caso de que ya disponga de una cuenta de usuario de myLeister, puede iniciar sesión y se descargarán los datos que tenga guardados en la nube.

#### Actualización de aplicación LQS existente con modo de trabajo Local

En caso de que utilice en su terminal una instalación de LQS en modo local y desee actualizarla con la nueva aplicación myLeister, en el inicio tiene la posibilidad de omitir el inicio de sesión y seguir trabajando con sus datos locales con normalidad.

#### Importante:

En este modo de trabajo, sus datos se encuentran exclusivamente en su estación de trabajo. Realice regularmente una copia de seguridad de su estación de trabajo.

#### Importante:

No es posible la transferencia posterior de datos locales a la nube.

#### Actualización de aplicación LQS existente con modo de trabajo Nube

En caso de que utilice en su terminal una instalación de LWS en modo Nube y desee actualizarla con la nueva aplicación myLeister, iniciará sesión automáticamente con sus datos de usuario. Sus datos de nube existentes se guardan automáticamente en una nube compartida. Asimismo, se transfieren todos los usuarios con sus derechos correspondientes.

Además, se configura una nube privada a la que solo puede acceder usted. El modo de trabajo se ajusta como Cloud Común para que pueda acceder directamente a sus datos de LQS existentes.

#### Configuración del modo de trabajo Cloud Común

Con el modo de trabajo *Cloud Común*, tiene la posibilidad de compartir sus datos con otros usuarios. Puede invitar a nuevos usuario o eliminarlos de nuevo.

- Para utilizar el modo de trabajo Nube Común, debe navegar a Ajustes > Cuenta y hacer clic en Crear empresa.
- A continuación, en el apartado «Empresa», puede introducir los datos relativos al nombre de la empresa, la calle, la ciudad, el código postal y el país. Finalice el proceso haciendo clic en OK.

Como creador de la nube compartida , se le define automáticamente como administrador.

Si trabaja con la nube compartida, puede gestionar la empresa y los usuarios en Ajustes > Cuenta. Solo los usuarios con derechos de administrador pueden gestionar todas categorías.

#### Gestión de la empresa y los usuarios

#### Empresa:

El administrador puede gestionar los datos de la empresa.

• Haga clic en «Empresa». Aparece una ventana con los datos de la empresa, los cuales puede modificar.

#### Administración de usuarios:

El administrador puede registrar como usuarios a otros empleados de la empresa. Cree para cada empleado una cuenta de usuario personal.

La administración de usuarios está ubicada en Ajustes > Cuenta.

• Haga clic en «Administración de usuarios».

- Haga clic en «Añadir usuario».
- Indique una dirección de correo electrónico actual y válida para el nuevo usuario.
- Opción «Administrador»: seleccione esta opción si desea que el nuevo usuario también disponga de derechos de administrador. Es posible asignar o retirar este derecho a posteriori a usuarios ya registrados.

• Finalice el proceso haciendo clic en «Guardar».

El empleado debe hacer lo siguiente:

• Se envía un mensaje de invitación a la dirección de correo electrónico indicada.

El usuario invitado debe abrir el enlace que aparece dentro del mensaje. De esta forma accederá a la página de registro.

• En la página de registro deberá seguir los siguientes pasos:

- Si el usuario ha recibido el mensaje de invitación en su cuenta de usuario de Microsoft, Google+ o Facebook, deberá hacer clic en el icono de la cuenta correspondiente e iniciar sesión.

- Si el usuario ha recibido el mensaje de invitación en su cuenta de usuario de myLeister, podrá registrarse directamente con el nombre de usuario y la contraseña.

Con esta acción finaliza el proceso de registro del nuevo usuario.

En los demás casos, el usuario selecciona «Registrarse ahora» y lleva a cabo el registro.

Deberá indicar los siguientes datos en la ventana que se abre:

- «Dirección de correo electrónico»: indique la dirección de correo electrónico en la cual ha recibido el mensaje de confirmación.

- Haga clic en «Enviar código de comprobación». Revise la bandeja de entrada de la dirección de correo electrónico que ha introducido.

- Introduzca el código que aparece en el mensaje y finalice el proceso haciendo clic en «Comprobar código».

- «Nueva contraseña»: indique su contraseña.
- «Confirmar nueva contraseña»: vuelva a indicar la contraseña que ha creado.
- «Nombre»: indique su nombre.
- «Apellido»: indique su apellido.
- «Nombre de visualización»: indique su nombre y apellido.
- «Sector industrial»: indique el sector industrial de su empresa.
- Haga clic en «Crear» para finalizar el proceso.

#### Eliminar usuarios:

El administrador puede eliminar usuarios de su nube compartida.

- Haga clic en «Administración de usuarios».
- Haga clic en el nombre de usuario que desea eliminar de la nube compartida.
- Haga clic en «Eliminar» para finalizar el proceso.

El usuario eliminado ya no puede acceder a los datos de la nube compartida. Los datos creados por el usuario seguirán existiendo.

#### Cerrar sesión:

Es necesario cerrar la sesión para que otro empleado de la estación de trabajo pueda trabajar con la aplicación a través de su cuenta de usuario.

#### Cambio de usuario

Siga estos pasos para cambiar de usuario:

- Haga clic en el menú con el nombre de usuario.
- Haga clic en «Cerrar sesión».
- Aparece la pantalla de inicio.

• Inicie sesión con su nombre de usuario y contraseña.

#### Modo de trabajo Local

El modo de trabajo Local no solo está disponible en terminales en los que se ha actualizado la instalación LQS de locales datos con la aplicación myLeister.

Si trabaja en el modo de trabajo Local, no es preciso que inicie sesión como usuario.

#### Importante:

En este modo de trabajo, sus datos se encuentran exclusivamente en su estación de trabajo. Realice regularmente una copia de seguridad de su estación de trabajo.

#### Importante:

No es posible la transferencia posterior de datos locales a la nube.

Tiene a disposición las siguientes opciones:

- Registrar máquina.
- Sincronizar los archivos de la máquina y restaurar el archivo de la máquina.
- Evaluar y editar datos de soldadura.
- Gestionar fórmulas
- LiveView
- Caja de herramientas

## Dispositivos

#### Registro de la máquina

Para que la aplicación se pueda comunica con un equipo de soldadura y todas las funciones estén habilitadas, dicho dispositivo debe registrarse una vez en la aplicación.

- Haga clic en el menú «Unidades» en «Buscar máquinas».
- Después de unos instantes, el equipo se añade a la lista con la indicación «Añadir dispositivo» y un signo más.
- Haga clic en el equipo y seleccione «Registrar máquina» en los ajustes de la máquina.

• En la pantalla de la máquina aparece un código. Introduzca este código numérico en la ventana que se abre en la aplicación y confirme haciendo clic en «Registrar máquina».

• El equipo se añade a la lista sin la indicación «Añadir dispositivo» y sin signo más.

El equipo registrado ofrece funciones adicionales. La disponibilidad de las funciones depende del modelo y/o versión de firmware del equipo:

#### Número de inventario

En el punto «Sector industrial» puede asignarse una identificación unívoca al equipo.

• Introduzca la denominación deseada en el campo de texto y guarde la entrada.

#### LiveView

LiveView brinda la posibilidad de visualizar y controlar en tiempo real los parámetros de soldadura ajustados y los valores efectivos de un equipo de soldadura en un terminal móvil durante y tras la soldadura. Además, también se visualizan advertencias y mensajes de error.

• Seleccione el equipo de soldadura deseado.

• Haga clic en LiveView. La opción solo está activa si el equipo seleccionado está activo y es compatible con la función LiveView.

Se abre LiveView del equipo de soldadura seleccionado. Ahora visualiza los parámetros actuales, así como las notificaciones y mensajes de error.

• Al hacer clic en ajustes 🔅 se abre la vista general de ajustes del equipo. Aquí puede realizarse todos los ajustes relevantes. Los ajustes se aplican al equipo de soldadura al abandonar el menú.

#### Eliminar dispositivo

- Haga clic en el menú «Unidades» del equipo a retirar.
- A continuación, haga clic en «Eliminar dispositivo». Confirme la pregunta de seguridad que aparece a continuación.

#### Nota:

Los datos de esta máquina no se eliminan en la aplicación. El equipo siempre se muestra en el menú LQS.

#### **Funciones LQS**

Con ayuda de las funciones LQS, pueden transferirse los datos de soldadura registrados del equipo de soldadura a la aplicación. Estos datos únicamente pueden evaluarse para el control/aseguramiento de la calidad y pueden guardarse como informes PDF.

• Para obtener más información, consulte el capítulo «Funciones LQS».

#### Fórmulas

Con ayuda de la función Fórmulas pueden guardarse las combinaciones de parámetros de soldadura en la aplicación y sincronizarse a través de la nube. A continuación, estas fórmulas pueden transferirse a equipos de soldadura compatibles. Los perfiles establecidos en los equipos de soldadura pueden transferirse a la aplicación.

• Para obtener más información, consulte el capítulo «Fórmulas».

## **Funciones LQS**

Antes de iniciar la función LQS, configure la función en los ajustes:

• Realice los pasos como se describen en el capítulo «Ajustes» en «Ajustes LQS».

Si se selecciona el menú «LQS», a continuación se enumeran todos los equipos registrados.

#### Sincronización de datos del equipo

• En el equipo del que desea sincronizar datos, haga clic en <sup>(C)</sup>. Solo es posible una sincronización si el equipo afectado también está disponible. En caso contrario, el botón no está disponible

#### Restauración del archivo de la máquina

- En el equipo del que desea sincronizar datos, haga clic en €.
- Seleccione en la ventana de diálogo la carpeta del archivo cuyos datos desea restaurar. Inicie el restablecimiento de datos con «Restaurar».

#### Evaluación de los datos de soldadura

• En la lista de equipos, haga clic en el equipo cuyos datos de soldadura desea evaluar.

Aparecerá la lista de todos los archivos de datos, organizados según fecha y hora, con el archivo más actual arriba. Los archivos de datos que aún no se han evaluado se señalan en negrita.

• Opcionalmente puede marcar el archivo de datos como soldadura de prueba  $\stackrel{\checkmark}{\rightharpoonup}$  o error de soldadura  $\stackrel{\times}{\rightharpoondown}$ .

• En caso necesario puede omitir los archivos marcados como soldadura de prueba o error de soldadura. Para ello, seleccione en la parte superior derecha la opción «Ocultar prueba de soldadura» y/u «Ocultar error de soldadura».

• Haga clic en el nombre del archivo de datos y continúe haciendo clic en «Evaluar» D.

• A partir de aquí será guiado por los distintos pasos de la evaluación.

En el borde superior de la pantalla, encontrará información sobre el archivo de datos seleccionado y en qué paso se encuentra.

#### Protocolo

Indique todos los datos para confeccionar el protocolo. Los campos obligatorios están marcados en rojo. Aquí tiene la opción de añadir un proyecto de construcción o gestionar sus proyectos de construcción. Haga clic en «Añadir» +.

#### Gráfico

La evolución de las magnitudes registradas, como temperatura, velocidad y presión de soldadura, se representan en relación a la longitud de costura de soldadura. Puede ampliar el diagrama para más detalles. Consulte el apartado «Navegación por el gráfico».

#### Nota:

Si desea disponer de los diagramas al abrir el informe, seleccione la opción «Añadir gráficos al informe PDF» que figura en el menú «Ajustes LQS», subapartado «Gráficos».

#### Tabla

La agrupación de la costura de soldadura se muestra en formato tabla.

Todos los valores registrados pueden mostrarse en «Registros» a

Los valores en color rojo señalan los casos donde no se han respetado los valores límite ajustados. Seleccione la opción «Informe breve» si solo desea ver y documentar los valores que no respetan los valores límite ajustados.

- ullet Con «Añadir costura » + puede incluir hasta tres costuras más de soldadura del mismo día.
- Con «Guardar» 🖺 puede guardar su evaluación y exportarla como archivo PDF y/o CSV:

#### Windows:

Aparece un cuadro de diálogo donde puede seleccionar un lugar de almacenamiento para el archivo PDF o CSV.

#### Android:

Los archivos seleccionados se guardan automáticamente en una memoria interna en Documents > myLeister > Leister LQS.

iOS:

Los archivos seleccionados se guardan automáticamente en iCloud Drive en la carpeta myLeister > LQS.

Ampliación:

- Manteniendo el puntero del ratón sobre el diagrama y girando la rueda del mismo es posible ampliar y reducir la imagen del gráfico. Los dos ejes se enfocan simultáneamente.
- Si solo desea ampliar el eje horizontal de un diagrama, mantenga el puntero sobre la escala horizontal y gire la rueda del ratón.
- Si solo desea ampliar el eje vertical de un diagrama, mantenga el puntero sobre la escala verti-cal y gire la rueda del ratón.
- Haga clic en «Aumentar para encajar» 🔀 para restablecer todos los diagramas.

Visualización de la vista detallada:

- Si selecciona una parte del diagrama, esta aparecerá en la vista detallada de la izquierda.
- Si desea eliminar una vista detallada, márquela y pulse el icono de la papelera.

#### Nota:

Si desea disponer de los diagramas al abrir el informe, seleccione la opción «Añadir gráficos al informe PDF» que figura en el menú «Ajustes > Ajustes LQS», subapartado «Gráficos».

#### Edición de informes

- Haga clic en la vista principal de la función LQS en  $\Box$ .
- Elija un proyecto de construcción de la lista.

Ahora se enumeran todos los archivos de evaluación que se asignado al proyecto de construcción seleccionado. Los archivos están ordenados por fecha y número de protocolo.

- Haga clic en el protocolo y continúe haciendo clic en «Evaluar» Ø.
- A partir de aquí será guiado por los distintos pasos de la evaluación. Consulte los detalles en el apartado «Evaluar datos de soldadura».

## Fórmulas

Con la función Fórmulas, gestiona sus parámetros de soldadura preferidos. Envíe sus parámetros a todos los equipos Leister registrados (el requisito para ello es un equipo con sistema WLAN compatible y firmware compatible). Lea las fórmulas (parámetros de soldadura) de sus equipos y compártalas en su grupo o empresa mediante la nube myLeister.

• Seleccione un equipo registrado de la lista.

Observe ahora en la lista izquierda todas las fórmulas guardadas para su tipo de equipo. En la lista derecha encontrará las fórmulas disponibles en el equipo de soldadura seleccionado. Si el equipo de soldadura seleccionado no está activo (en gris), la lista derecha se bloquea y no se visualiza.

Con «Añadir» + puede añadir fórmulas a la lista izquierda. Tenga en cuenta que pueden guardarse un máximo de 10 fórmulas en un equipo de soldadura.

Rellene todos los campos y guarde la fórmula con  $\checkmark$ .

Las fórmulas generadas pueden desplazarse con las flechas  $\leftarrow$  y  $\rightarrow$  desde la biblioteca de fórmulas al equipo seleccionado o del equipo a la biblioteca de fórmulas.

Para editar una fórmula, debe seleccionarse y, a continuación, seleccionarse  $\mathscr{P}$ . Con  $\overline{\mathbb{H}}$  puede eliminarse una fórmula seleccionada.

Las recetas desplazadas al equipo de soldadura solo se transmiten a la unidad de soldadura si se abandona el menú con 🗗.

## Herramientas

En el menú «Herramientas» encontrará funciones útiles que le serán de ayuda en su día a día.

#### Comprobador cable de red

Con ayuda de Comprobador cable de red puede comprobar si su cable de red cuenta con una dimensión adecuada para su equipo o si qué cable de red es ideal para su equipo.

- Cumplimentar la potencia nominal del equipo de soldadura en W conforme a la placa de características
- Cumplimentar la tensión nominal del equipo de soldadura en V conforme a la placa de características
- Cumplimentar la tensión de red en V

• Cumplimentar la tensión actual de red del equipo de soldadura en V si el equipo de soldadura dispone de un indicador de tensión de red. Como estándar, aquí se cumplimenta la tensión nominal indicada del equipo de soldadura menos 10 %.

A continuación, se calculan la corriente mediante el cable de red y la potencia disponible en el equipo de soldadura. Además, se calculan las longitudes máximas del cable de red en diferentes secciones del cable.

#### Conversor de unidades

El Conversor de unidades le ayuda a calcular las unidades relevantes a nivel global, desde la temperatura o el peso hasta el cálculo de superficies y mucho más.

#### Fórmulas del procesamiento de calor

En la herramienta Fórmulas del procesamiento de calor se le facilitan diferentes fórmulas para evaluar el calentador de aire o el soplador adecuado para usted y para su aplicación.

Para ello, la aplicación myLeister le brinda asistencia con un configurador sencillo, en el que solo debe introducir los valores de rendimiento necesarios para su aplicación.

## Documentos (solo versiones Android e iOS)

En Documentos encontrará todos los documentos generados dentro de la aplicación, así como los documentos exportados (p.ej.: informes LQS exportados).

Los documentos se archivan en listas con el nombre de la función correspondiente.

## Ajustes

#### Account

En Account encontrará los ajustes de su cuenta myLeister. También existe la posibilidad de sincronizar en la nube los datos elaborados en la aplicación.

Administración de usuarios:

Solo se disponen si se ha configurado una nube compartida. Encontrará más información en el capítulo Ajuste del modo de trabajo Nube Común.

Crear empresa:

Con este comando puede configurar una nube compartida. Encontrará más información en el capítulo Ajuste del modo de trabajo Nube compartida.

#### Modo de trabajo:

En Ajustes del modo de trabajo, puede conmutar entre los diferentes modos de trabajo.

#### Modo de trabajo:

Solo disponible si se dispone de datos locales en el terminal.

Conmute entre modo local y nube. Si se activa el modo nube y todavía no ha iniciado sesión, se le solicitará que lo haga.

#### Modo nube:

Solo está disponible si se ha configurado una nube compartida.

Conmute entre los modos de trabajo Nube Privado y Nube Común.

#### Ajustes LQS

Antes de comenzar con la evaluación de los datos, adopte los ajustes para la función LQS.

#### Logo encabezado PDF (10:1)

Puede incluir el logotipo de la empresa, que se mostrará en el encabezado del informe PDF. Para que el logotipo se vea perfectamente, es necesario que la imagen ostente una proporción 10:1.

• Seleccione «Añadir» +. A continuación, seleccione la imagen del logotipo en la ventana de diálogo que se abre.

• Para volver a retirar un logotipo añadido, seleccione «Eliminar» III.

#### Título de informe PDF:

Seleccione qué título se debería mostrar en el informe en PDF.

• Active el título deseado para el informe.

#### Gráficos:

• Si desea disponer de los gráficos al abrir el informe, active esta opción.

#### Ajustes de exportación CSV:

Sincronizando los archivos de la máquina en la estación de trabajo, puede generar un archivo CSV a partir de cada uno de ellos.

• Active esta opción si desea crear un archivo CSV a partir del archivo de datos.

-Windows:

• Si aún no se ha definido el lugar de almacenamiento, aparece una ventana de diálogo donde debe especificar el lugar de almacenamiento para archivos CSV.

• Haga clic en «Cambiar ruta» si desea exportar los archivos CSV a una ruta distinta.

-Android:

Los archivos CSV se guardan automáticamente en una memoria interna en Documents > myLeister > Leister LQS.

-i0S:

Los archivos CSV seleccionados se guardan automáticamente en iCloud Drive en la carpeta myLeister > LQS.

Nota:

Seleccione esta opción antes de sincronizar los archivos de la máquina.

#### Proyecto de construcción:

Aquí puede gestionar sus proyectos de construcción.

- Haga clic en «Proyecto de construcción».
- Haga clic en «Añadir» para elaborar un nuevo proyecto de construcción.
- Puede indicar los siguientes datos en la ventana que se abre:
- Descripción: nombre o referencia del proyecto de construcción.
- Calle, Localidad, C. P., País: los datos de la dirección del proyecto de construcción.
- Opción «Activo»: esta opción está seleccionada por defecto.

Cuando no desee que aparezcan en la lista de proyectos los datos evaluados de una obra, descarte la opción «Activo».

• Haga clic en «Guardar» para finalizar el proceso.

## Ajustes de la máquina

Aquí encontrará los ajustes de los equipos registrados.

#### Fecha y hora

Determine si la fecha y la hora de los equipos de soldadura conectados debe sincronizarse automáticamente con la fecha y la hora del sistema del terminal.

La actualización se ejecuta una vez al día durante el proceso de sincronización de datos relativos a la soldadura. La actualización automática se ejecutará solo en terminales con la versión de firmware HMI 2.06 o superior.

#### Selección del idioma (solo versión Windows)

Esta opción le permite cambiar el idioma de la aplicación myLeister. La aplicación selecciona por defecto el idioma del sistema operativo de la estación de trabajo.

- Para cambiar el idioma, seleccione un idioma de la lista.
- Reinicie la aplicación.

#### Ajustes generales

#### Notificaciones

Aquí puede activar y desactivar las notificaciones de la aplicación (advertencias, etc.). Los mensajes de error se mostrarán también cuando las notificaciones estén desactivadas.

#### Proveedores de mapas favoritos (para coordenadas, etc.)

Aquí puede elegir qué proveedores de mapas se utilizarán para la visualización de coordenadas (p.ej.: para los enlaces de coordenadas en el informe en PDF).

## Manual de operação do registro de dados de soldagem

(Tradução do manual original de operação)



Primeiro, leia atentamente o manual de operação do respectivo aparelho. Este documento é o manual de operação da função adicional do registro de dados de soldagem e é considerada uma complementação ao manual de operação do aparelho.

## Unidade de comando



## Descrição do display

#### Indicação de status "Área 1" (35)

Nome do valor armazenado	Parâmetros de solda atualmente selecionados. Em nomes com mais de 6 caracteres, primeiro são exibidos os 6 primeiros caracteres e, em seguida, os caracteres restantes.
230 V	Tensão da rede presente atualmente na tomada elétrica
001	Número atual de arquivo do registro de dados de soldagem

#### Indicação de status "Área 2" (36)



#### Aviso existente



Bloqueio de teclas (somente em bloqueio de teclas ativado)



Registro de dados (consulte o cap. Realizar registro de dados de soldagem)









## Aquecimento

(somente em aquecimento ativado)



WLAN (consulte o cap. Sincronização de dados)



98

## Visão geral da indicação de operação

Unit

Unit Speed

Unit Heat

Unit Force

do LCD):

do display

teclado):

do teclado



## Visão geral da indicação de operação

rr	 	
Alarm min. Heat (aquecimento mín. de alarme): Alarm max. Heat (aquecimento máx. de alarme): Ajuste dos valores limite de alarme para temperatura. Alarm min. Force (força mín. de alarme): Alarm max. Force	WLAN (rede local sem fios): Se "WLAN" estiver ativado, os dados de soldagem regis- trados podem ser transferidos para o myLeister-App. Ajuste de fábrica ativado. "WLAN Mode" deve estar "AccessPt".	2300 WLAN Settings WLAN Mode Access?t
(força máx. de alarme): Ajuste dos valores limite de alarme para força. Alarm Speed Tol. (alarme da tol. para velocidade): Ajuste do alarme da tolerância para velocidade. Distance Interval	Reset to defaults (redefinir para padrões) Se o menu "Reset to defaults" (redefinir para padrões) for selecionado e confirmado através da seleção da função, todos os parâmetros de solda específicos de cliente serão	2300 SetUp Application Mode Set Values Welding Data Record. → WLAN Settings → Reset to defaults
(intervalo de distância): Ajuste do intervalo de distância. Após o intervalo coberto de distância, um conjunto de dados de soldagem é detectado e armazenado.	excluídos. Os ajustes que tive- rem sido alterados através do menu Setup (ajustes), serão redefinidos para os ajustes de fábrica.	
Number of Files (Número de arquivos): Número de arquivos de registro novos. Estes arquivos devem ser sincronizados para poder avaliá- -los com o app myLeister.		
Free Memory Space (espaço livre de memória): Espaço livre no cartão de memória.		
GPS: Se "GPS" estiver ativado, as informações de posição do módulo GPS são detectadas. Ajuste de fábrica ativado.		
GPS Position (mostrar posição do GPS): Geoposicionamento atual, desde que o módulo de GPS tenha recepção de satélite suficiente e possa determinar uma posição.		

## Descrição da função do registro de dados de soldagem

Com a função de registro de dados de soldagem, a velocidade, a temperatura e a pressão de soldagem durante a soldagem são registradas no intervalo predefinido de distância sobre o comprimento da costura de solda.

Valores de alarme podem ser ajustados para qualquer magnitude de velocidade, temperatura e pressão de soldagem. A máquina automática de soldagem registra, durante o registro de dados de soldagem, quando um valor de alarme é abandonado e emite um sinal sonoro de alarme (o monitoramento dos valores de alarme e o sinal sonoro de alarme devem estar ativados).

Os dados registrados são avaliados com o software separado do usuário "app myLeister".

## Preparar o registro de dados de soldagem

No menu Ajustes, os seguintes parâmetros devem ser ajustados antes do registro de dados de soldagem:

- Controlar data e hora, e corrigir, se necessário.
- Controlar, se o registro de dados de soldagem está ativado.
- Opcional, segundo as necessidades: Ativar ou desativar a adição de nome.
- Opcional, segundo as necessidades: Inserir adição comum de nome.
- Ajustar valor limite da força para início/fim do registro, segundo as necessidades.
- Controlar, se o alarme está ativado.
- Importante: Quando o alarme está desativado, os valores de alarme não são monitorados e os resultados não são registrados no arquivo de dados de soldagem.
- Ativar ou desativar o alarme sonoro segundo as necessidades.
- Ajustar os limites de alarme para temperaturas mínima e máxima.
- Ajustar os limites de alarme para forças mínima e máxima.
- Ajustar os limites de alarme para tolerância de velocidade.
- Ajustar o intervalo de distância para o registro.
- Desativar ou ativar detecção de posição do GPS segundo as necessidades.

#### Preparar o registro de dados de soldagem

O gráfico representado abaixo mostra esquematicamente o processo de uma soldagem. Na horizontal está representada respectivamente a distância sobre o comprimento da costura de solda. Na vertical estão registradas a velocidade, a temperatura e a força nos respectivos diagramas, e em que relação a elas estão os parâmetros a serem ajustados.



- 1. Distância
- 2. Valor nominal da velocidade
- 3. Velocidade atual
- 4. Alarme para tolerância de velocidade 9.
- 5. Valor nominal da temperatura
- 6. Temperatura atual
- 11. Força máx. de alarme
- 7. Temperatura máx. de alarme 12. Força mín. de alarme
- 8. Temperatura mín. de alarme 13. Valor limite da força para registro
  - Início da soldagem
- 10. Fim da soldagem
- 14. Intervalo de distância
- A Se uma magnitude abandonar o respectivo valor de alarme, isso será registrado no arquivo de registro quando "Alarme" é ativado.
- Um sinal de aviso é emitido quando "alarme sonoro" é ativado.
- $\hfill\square$  Os dados são registrados sobre a distância.

## Preparar o registro de dados de soldagem

A faixa de ajuste dos parâmetros está indicada na tabela a seguir.

#### GEOSTAR G5/G7

Parâmetro		Faixa de ajuste		Faixa de ajuste
Valor limite para registro	Ν	100-500	lbf	22-112
Temperatura mín. de alarme 1	°C	80-460	°F	176-860
Temperatura máx. de alarme <sup>2</sup>	°C	80-460	°F	176-860
Força mín. de alarme <sup>3</sup>	Ν	200-1 750 5	lbf	45-393 5
Força máx. de alarme <sup>4</sup>	Ν	200-1 750 5	lbf	45-393 5
Alarme para tolerância de velocidade	cm	5-20	pol.	2-8
Intervalo de distância	cm	5-2000	pol.	2-787

#### **TWINNY T7**

Parâmetro		Faixa de ajuste		Faixa de ajuste
Valor limite para registro	Ν	100-500	lbf	22-112
Temperatura mín. de alarme <sup>1</sup>	°C	100-590	°F	212-1094
Temperatura máx. de alarme <sup>2</sup>	°C	100-590	°F	212-1094
Força mín. de alarme <sup>3</sup>	Ν	100-1250 6	lbf	22-281 6
Força máx. de alarme <sup>4</sup>	Ν	100-1250 6	lbf	22-281 6
Alarme para tolerância de velocidade	cm	5-20	in	2-8
Intervalo de distância	cm	5-2000	in	2-787

1. "Temperatura mín. de alarme" não pode ser maior que "Temperatura máx. de alarme".

2. "Temperatura máx. de alarme" não pode ser menor que "Temperatura mín. de alarme".

3. "Força mín. de alarme" não pode ser maior que "Força máx. de alarme".

4. "Força máx. de alarme" não pode ser menor que "Força mín. de alarme".

5. 🛆 Se a pressão máxima de soldagem de 1 500 N / 337 lbf for ultrapassada, podem ocorrer danos mecânicos.

6. A Se a pressão máxima de soldagem de 1 000 N / 225 lbf for ultrapassada, podem ocorrer danos mecânicos.

## Ajustar data e hora do registro de dados de soldagem

- Na indicação de função (33), selecionar o menu Ajustes 🥳 através de giro do «e-Drive» 🛞 .
- Pressionar **«e-Drive**» ( ) brevemente.
- No menu "Setup" (ajustes), selecionar "Welding Data Record." (registro de dados de soldagem) através de giro do «e-Drive» 🛞 e pressionar brevemente.
- Através de giro do «e-Drive», 👰 selecionar "Date & Time" (ajustar data e hora) e pressionar «e-Drive» 🖓 brevemente.
- Para o ajuste das horas através de giro do «e-Drive» 🔞, selecionar "Hour" (ajustar hora) e pressionar «e-Drive» ( brevemente.

Através de giro do «e-Drive» (2), ajustar o valor e pressionar «e-Drive» (2) brevemente. • Para o ajuste de minutos, ano, mês e dia através de giro do «e-Drive» (2), selecionar o respectivo item de menu e pressionar «e-Drive» 🔐 brevemente.

Através de giro do «e-Drive» (3), ajustar o valor e pressionar «e-Drive» 🖓 brevemente.

• Na indicação de função (33), através de giro do «e-Drive» (), selecionar o símbolo "Retorno à indicação de operação"

Os ajustes realizados são armazenados pelo aparelho.

2000	Setup	2300 Welding Data Rec	Date & Time
C 0.0 mm	Application Mode 🔲 🕕	Date & Time	HOLF 6
<b>)))</b> 25 ° c	Set Values	Data Recording	Minute 29
<u> </u>	Welding Data Record.	Seam Naming 📃 🕕	Year 2016
- <u><u> </u></u>	WLAN Settings 🕨	Seam Name 🕨	Month 4
	Reset to defaults	Init. Value Record. 200 N	Day 20
∎¢"	<b>A</b>		

## Ajustar os parâmetros do registro de dados de soldagem

- Na indicação de função (33), através do giro do «e-Drive» (3), selecionar o menu Ajustes
- Pressionar «e-Drive» () brevemente.
- No menu "Setup" (ajustes), selecionar "Welding Data Record." (registro de dados de soldagem) através de giro do «e-Drive» 🝙 e pressionar brevemente.

#### Ligar o registro de dados:

• Através de giro do **«e-Drive»** (a), selecionar "Data Recording" (registro de dados) e pressionar **«e-Drive»** (c) brevemente.

Através de giro do «e-Drive» 🛞, ajustar "I" e pressionar «e-Drive» 💭 brevemente.

#### Ligar adição de nome para costura de solda (opcional, segundo as necessidades):

• Através de giro do «e-Drive» (a), selecionar "Seam Naming" (nome da costura) e pressionar «e-Drive» (b) brevemente.

Através de giro do «e-Drive» (), ajustar "I" e pressionar «e-Drive» 🖓 brevemente.

#### Ajustar nome da costura de solda (opcional, segundo as necessidades):

• Através de giro do «e-Drive» (a), selecionar "Seam Name" (ajustar nome da costura) e pressionar «e-Drive» (a) brevemente.

O nome atual é exibido na linha superior. "--" significa nenhum nome definido.

Através de giro do **«e-Drive»** (editar nome da costura) e pressionar **«e-Drive»** (brevenente.

Inserir designação desejada de nome (consulte o cap. "Inserção de nomes e senhas"), em seguida, selecionar o símbolo **(a)** e confirmar através de pressionamento do **«e-Drive» ()**.

![](_page_104_Figure_15.jpeg)

#### Ajustar valor limite para registro:

• Através de giro do «e-Drive» (iniciar registro de valor) e pressionar «e-Drive» brevemente.

Através de giro do «e-Drive» 🕘, ajustar o valor e pressionar «e-Drive» 🖓 brevemente.

#### Desligar monitoramento do valor de alarme (opcional, segundo as necessidades):

Procedimento para o ajuste, consulte Ligar o registro de dados.
 Importante: Quando o alarme está desligado, então os valores de alarme ultrapassados também não são registrados.

#### Desligar o alarme sonoro (opcional, segundo as necessidades):

• Procedimento para o ajuste, consulte Ligar o registro de dados.

## Ajustar temperatura mínima de alarme:

• Procedimento para o ajuste, consulte Ajustar valor limite para registro.

## Ajustar temperatura máxima de alarme:

• Procedimento para o ajuste, consulte Ajustar valor limite para registro.

## Ajustar os parâmetros do registro de dados de soldagem

#### Ajustar força mínima de alarme:

• Procedimento para o ajuste, consulte Ajustar valor limite para registro.

#### Ajustar força máxima de alarme:

• Procedimento para o ajuste, consulte Ajustar valor limite para registro.

#### Ajustar alarme da tolerância para velocidade:

• Procedimento para o ajuste, consulte Ajustar valor limite para registro.

#### Ajustar intervalo de distância:

• Procedimento para o ajuste, consulte Ajustar valor limite para registro.

#### Desligar GPS (opcional, segundo as necessidades):

• Procedimento para o ajuste, consulte Ligar o registro de dados.

Na indicação de função (33), através de giro do «e-Drive» (), selecionar o símbolo "Retorno à indicação de operação"

## Realizar registro de dados de soldagem

2380	<u>, 88</u>
6	4.0 🔤
<u> </u>	380
<u> </u>	380
井	0 N
<u> </u>	

![](_page_105_Picture_14.jpeg)

![](_page_105_Picture_15.jpeg)

- Ajustar parâmetros para o registro de dados de soldagem (consulte o capítulo "Preparar o registro de dados de soldagem" e "Ajustar os parâmetros do registro de dados de soldagem").
- Ajustar valores nominais para temperatura e velocidade. (consulte o manual de operação do aparelho, capítulo "Ajuste da velocidade e temperatura antes da soldagem")
- Ligar o aquecimento e o acionamento.
- Na linha de status (35), aparece alternadamente o número do arquivo para a exibição da tensão da rede e o símbolo pisca.
- Acionar o braço tensor.
  - Assim que a força ultrapassa o valor limite ajustado, inicia o registro.

Na linha de status (35), aparece alternadamente o número do arquivo para a exibição da tensão da rede e é apresentado o símbolo .

 Quando um valor ajustado de alarme é ultrapassado durante a soldagem, e o monitoramento do valor de alarme está ligado, este estado é exibido no display.

(consulte o capítulo "Representação da ultrapassagem do valor de alarme do registro de dados de soldagem")

Nesse caso, dependendo da situação, realizar adaptações.

(consulte o manual de operação do aparelho, capítulo "Ajuste da velocidade e temperatura durante a soldagem")

 No fim da costura de solda, liberar o braço tensor. Assim que a força cai abaixo do valor limite ajustado, para o registro.
 O próximo arquivo de registro é preparado. Na linha de status (35), aparece alternadamente o número do novo arquivo para a exibição da tensão da rede e o símbolo pisca.

#### Terminar soldagem

- Após a conclusão dos trabalhos de soldagem, desligar o acionamento.
- Desligar o aquecimento.
- Aguardar até o símbolo 📃 parar de piscar.
- Desligar o aparelho com interruptor principal.

# Representação da ultrapassagem do valor de alarme do registro de dados de soldagem durante o processo de soldagem

Quando "Alarme" é ativado, durante a soldagem é monitorado continuamente se a velocidade, temperatura e força se encontram dentro dos valores definidos de alarme. Se um valor de alarme foi excedido, este caso é exibido no aparelho.

![](_page_106_Picture_8.jpeg)

![](_page_106_Picture_9.jpeg)

#### Velocidade:

- Quando a velocidade deixa a tolerância inferior, então
- A indicação de velocidade pisca;
   É suibida um símbola " -" antes de velo
- É exibido um símbolo "<" antes do valor real;
- Caso o alarme sonoro esteja ativado, é emitido um sinal de aviso.
- Quando a velocidade deixa a tolerância superior, então
- A indicação de velocidade pisca;
- É exibido um símbolo ">" antes do valor real;
- Caso o alarme sonoro esteja ativado, é emitido um sinal de aviso.

![](_page_106_Picture_19.jpeg)

![](_page_106_Picture_20.jpeg)

#### Temperatura:

- Quando a temperatura cai abaixo do valor mínimo de alarme, então
- A indicação de temperatura pisca;
- É exibido um símbolo "<" antes do valor real;
- Caso o alarme sonoro esteja ativado, é emitido um sinal de aviso.
- Quando a temperatura ultrapassa o valor máximo de alarme, então
- A indicação de temperatura pisca;
- É exibido um símbolo ">" antes do valor real;
- Caso o alarme sonoro esteja ativado, é emitido um sinal de aviso.

![](_page_106_Picture_30.jpeg)

![](_page_106_Picture_31.jpeg)

#### Força:

- Quando a força cai abaixo do valor mínimo de alarme, então
   A indicação de força pisca;
- É exibido um símbolo "<" antes do valor real;
- Caso o alarme sonoro esteja ativado, é emitido um sinal de aviso.
- Quando a força ultrapassa o valor máximo de alarme, então
- A indicação de força pisca;
- É exibido um símbolo ">" antes do valor real;
- Caso o alarme sonoro esteja ativado, é emitido um sinal de aviso.

## Registro de dados de soldagem do arquivo de dados de soldagem

Para cada soldagem, é gerado um arquivo específico de dados de soldagem. Uma soldagem começa com o acionamento do braço tensor e termina com a liberação do braço tensor.

Uma costura de solda consiste pelo menos em uma soldagem. Mas ela também pode consistir em várias soldagens quando isso for necessário decorrido o processo de soldagem.

O nome do arquivo de dados de soldagem consiste nas informações do identificador do aparelho, da data, da hora, de um número sequencial e, opcionalmente, da adição de nome do arquivo.

O número sequencial começa, em cada novo dia, com 001 e pode ser no máximo 999.

#### Soldagem sem registro de dados

Para realizar uma soldagem sem registro de dados, o registro de dados deve ser desligado no menu Setup (ajustes).

- Na indicação de função (33), através do giro do «e-Drive» 🛞, selecionar o menu Ajustes 🥳 .
- Pressionar **«e-Drive**» ( ) brevemente.
- No menu "Setup" (ajustes), selecionar "Welding Data Record." (registro de dados de soldagem) através de giro do «e-Drive» () e pressionar brevemente.
- Através de giro do **«e-Drive»** (a), selecionar "Data Recording" (registro de dados) e pressionar **«e-Drive»** (c) brevemente.

Através de giro do «e-Drive» 🛞, ajustar "0" e pressionar «e-Drive» 🖓 brevemente.

• Na indicação de função (33), através de giro do «e-Drive» (6), selecionar o símbolo "Retorno à indicação de operação"

## Interrupção da alimentação da rede

Estado do aparelho antes da interrupção da alimentação da rede	Duração da interrupção da alimentação da rede	Estado do aparelho após a interrupção da alimentação da rede
Acionamento e aquecimento estão ligados (processo de soldagem e registro de dados).	≤ 5 s	O aparelho continua funcionando sem proteção contra reinício com os mesmos ajustes de antes da interrupção da alimen- tação da rede. O registro de dados continua e os dados são adicionados no arquivo criado antes da interrupção da alimentação da rede.
Acionamento e aquecimento estão ligados (processo de soldagem e registro de dados).	> 5 s	O aparelho inicia e no display aparece a indicação de início. Os dados de soldagem registrados até a interrupção estão incluídos no arquivo de registro.
O aparelho se encontra em processo de soldagem.	-	O aparelho é ativado e no display aparece a indicação de início.
# Sincronização de dados

Os arquivos de dados de soldagem registrados, pela máquina de soldagem automática, são lidos e sincronizados pelo "app myLeister". Para isso, o módulo WLAN da máquina de soldagem automática deve estar ligado.

**Importante:** Realize regularmente uma sincronização de dados com o "app myLeister". Caso contrário, os dados de soldagem não sincronizados no aparelho podem ser perdidos, p. ex., no caso de um defeito da unidade de operação.

# Ligar o módulo WLAN:

- Na indicação de função (33), através do giro do «e-Drive» 🛞, selecionar o menu Ajustes 🥳
- Pressionar «e-Drive» () brevemente.
- No menu "Setup" (ajuštes), selecionar "WLAN Settings" (ajustes WLAN) através de giro do «e-Drive» 🗿 e pressionar brevemente.
- Através de giro do **«e-Drive»** (a), selecionar "WLAN" e pressionar **«e-Drive»** (c) brevemente. Através de giro do **«e-Drive»** (c), ajustar "1" e pressionar **«e-Drive»** (c) brevemente.
- Na indicação de função (33), através de giro do «e-Drive» (6), selecionar o símbolo "Retorno à indicação de operação"

2300	
6	0.0
<u>111</u>	25 °C
-H-	<b>0</b> N
,	

### Exibição do status da conexão WLAN:

A troca de dados entre a máquina automática de soldagem e o app myLeister é executada do app myLeister.

Na linha de status (35), é exibido o símbolo 🗢 quando a máquina automática de soldagem está ligada ao "app myLeister".

# Desligar o módulo WLAN:

- Na indicação de função (33), através do giro do «e-Drive» 🛞, selecionar o menu Ajustes 🥳 .
- Pressionar **«e-Drive**» () brevemente.
- No menu "Setup" (ajustes), selecionar "WLAN Settings" (ajustes WLAN) através de giro do «e-Drive» 🚳 e pressionar brevemente.
- Através de giro do **«e-Drive»** (a), selecionar "WLAN" e pressionar **«e-Drive»** brevemente. Através de giro do **«e-Drive»** (a), ajustar "0" e pressionar **«e-Drive»** brevemente.
- Na indicação de função (33), através de giro do «e-Drive» (6), selectionar o símbolo "Retorno à indicação de operação"

# Geoposicionamento





### Exibição do status da posição do GPS:

 Na linha de status (35), é exibido o símbolo 
 quando a recepção do GPS é suficiente e há uma informação de posição. O símbolo pisca quando, por exemplo, a recepção é insuficiente e é esperado por uma informação de posição válida.

Observação: Na mesma posição, na linha de status, é também exibido o status da conexão WLAN. Quando existe uma conexão WLAN ao app myLeister, é exibido o **símbolo**, mesmo quando houver uma informação de posição do GPS.

### Consulta do geoposicionamento atual:

- Na indicação de função (33), através do giro do «e-Drive» (9), selecionar o menu Ajustes .
- Pressionar **«e-Drive**» () brevemente.
- No menu "Setup" (ajustes), selecionar "Welding Data Record." (registro de dados de soldagem) através de giro do **«e-Drive»** @ e pressionar brevemente.
- Através de giro do «e-Drive» (G), selecionar "GPS Position" (mostrar posição do GPS) e pressionar «e-Drive» (G) brevemente.

# Aviso e mensagens de erro

• Se houver um aviso, o usuário pode continuar trabalhando. Informações mais precisas sobre o aviso podem ser acessadas através da **indicação de função (33)** no menu Ajustes em "Show Warnings" (mostrar avisos).

Importante: Se ocorrer um dos avisos mencionados abaixo, o registro de dados não pode ser utilizado.

- Se ocorrer um aviso durante a soldagem, ele pode ser apresentado com a tecla "Para cima".
- Se ocorrer um erro, o aparelho desliga todos o aquecimento e o acionamento não será mais liberado.

Tipo da mensagem	Indicação	Código de erro / mensagem de aviso	Descrição do erro
	Warnings	Unknown HMI Version (versão desconhecida da HMI)	Ocorreu um erro na inicialização da unida- de de operação. <sup>1</sup>
	No Warning	Date/Time halted (data/hora da interrupção)	Ocorreu um erro na inicialização da função de data e hora.
Aviso		Invalid Date/Time (data/hora inválida)	A informação atual de data e hora é in- válida.
[		Memory Full (memória cheia)	Cartão de memória cheio para registro de dados. Durante o registro de dados, na linha de status (35) pisca o símbolo

		2300 Error No.02000008	Memory Card Access (acesso ao cartão de memória)	Durante o registro de dados, ocorreu um problema com o cartão de memória. Neste caso, os dados de soldagem não serão mais registrados, mas a soldagem continuará. Na <b>linha de status (35),</b> pisca o símbolo . No display é exibida adicionalmente a mensagem ao lado. A mensagem pode ser confirmada atra- vés de pressionamento breve de «e-Drive» .	
			WLAN Module Access (acesso ao módulo WLAN)	Há um problema com o módulo WLAN. <sup>2</sup>	
			GPS Module Comm. (comunic. com módulo GPS)	O módulo GPS não envia dados. <sup>3</sup>	
1.	1. Neste caso, as funções básicas para a operação do aparelho estão à disposição do usuário de forma que ele pode soldar mesmo sem registro de dados.				
2.	2. No caso destes avisos, o registro de dados pode ser utilizado. Deve-se ter em atenção que, devido ao problema, eventualmente nenhum dado pode ser transferido do aparelho para o app myLeister.				
3.	3. No caso destes avisos, o registro de dados pode ser utilizado. Deve-se ter em atenção que, com o GPS ativado, não há dados de posição no arquivo de dados.				

Execute a ação correspondente para solucionar a condição de aviso apresentada:

Código de erro /	Medida
mensagem de aviso	
Unknown HMI Version (versão desconhecida da HMI)	Desligar o aparelho e ligar novamente após alguns segundos. 4
Date/Time halted (data/hora da interrupção)	Desligar o aparelho e ligar novamente após alguns segundos. 4
Invalid Date/Time (data/hora inválida)	Ajustar data e hora no menu Ajustes sob "Welding Data Record." (registro de dados de soldagem) em "Date & Time" (ajustar data e hora).
Memory Full (memória cheia)	Realizar sincronização de dados com app myLeister. 4
Memory Card Access (acesso ao cartão de memória)	<ul> <li>Desligar e ligar novamente o registro de dados no menu: <ul> <li>Liberar a alavanca de fixação e desligar o acionamento;</li> <li>No menu Ajustes, sob "Welding Data Record." (registro de dados de soldagem), definir "Data Recording" (registro de dados) em 0;</li> <li>Após alguns segundos, definir "Data Recording" (registro de dados) novamente em 1 e sair do menu;</li> <li>Religar o acionamento (o aquecimento também deve estar ligado);</li> <li>O arquivo de registro é preparado; o aviso não deve mais ser exibido na linha de status (35).</li> </ul> </li> <li>Caso o aviso ainda seja gerado: <ul> <li>Desligar o aquecimento e o aquecimento;</li> <li>Desligar o aquecimento e o aquecimento;</li> <li>Religar o aquecimento e o aquecimento;</li> <li>O arquivo de registro de o acionamento o aparelho;</li> <li>Religar o aquecimento e o acionamento;</li> <li>O arquivo de registro é preparado; o aviso não deve mais ser exibido na linha de status (35).</li> </ul> </li> </ul>
WLAN Module Access (acesso ao módulo WLAN)	Desligar o aparelho e ligar novamente após alguns segundos. 4
GPS Module Comm. (comunic. com módulo GPS)	Desligar o aparelho e ligar novamente após alguns segundos. 4
4. Caso o aviso ainda seja exi	ibido, entrar em contato com o Centro de assistência Leister.

# Instruções breves myLeister App

(Tradução do manual de instruções original)

Versão do documento: 2.1

### Versão do aplicativo

myLeister 2.1

# Sobre este documento

Nestas instruções breves estão descritas as etapas mais importantes sobre os seguintes assuntos:

- Primeira ativação
- Configurar o modo de trabalho Cloud Compartilhada
- Aparelhos
- Funções LQS
- Fórmulas
- Ferramentas
- Ajustes

# Primeira ativação

Na primeira ativação do aplicativo você é solicitado a aceitar o **Contrato de licença de usuário final** e a **Declaração de proteção de dados**. Leia com atenção ambos os documentos e confirme-os, caso contrário, não será possível usar o aplicativo.

# Registro / Login

Tão logo o acordo de licença de usuário final e a declaração de proteção de dados tenham sido aceitos, aparece a solicitação de login.

Se você já possui uma conta de usuário Microsoft, Google+ ou Facebook e deseja utilizar esta conta para o aplicativo, faça o login com essa conta de usuário.

- Se você desejar criar uma nova conta de usuário, selecione "Inscrever-se agora". Na janela exibida, você precisa inserir as seguintes informações:
  - "Endereço de E-mail": Insira um endereço de e-mail atual e válido. Neste endereço de e-mail você receberá um e-mail de confirmação.
  - Clique em "Enviar código de verificação".
     Verifique a caixa de entrada do endereço de e-mail informado. No e-mail existe um código.
  - Insira o código no campo de entrada e conclua o procedimento com "Verificar código".
  - "Nova Palavra-passe": Insira sua senha.
  - "Confirmar a Nova Palavra-passe": Insira aqui novamente a senha escolhida.
  - "Nome": Insira seu nome aqui.
  - "Apelido": Insira seu sobrenome aqui.
  - "Nome de exibição": Insira aqui o nome e o sobrenome.
  - "Setor industrial": Insira aqui o setor industrial da sua empresa.
  - Pressione em "Criar" para concluir o procedimento.

Em seguida será instalada a sua Cloud privada em segundo plano. Somente você terá acesso a estes dados. O seu modo de trabalho será ajustado em Cloud Privada .

# Caso você disponha de uma conta de usuário myLeister, você pode simplesmente fazer o login e baixar os seus dados salvos na nuvem (Cloud).

### Atualização de aplicativos LQS existentes com modo de trabalho Local

Caso você tenha usado uma instalação LQS no modo local em seu equipamento terminal, e esta instalação agora foi atualizada no novo aplicativo myLeister, você tem a possibilidade de pular o login na inicialização e continuar a trabalhar usualmente com os seus dados locais.

### Importante:

Neste modo de trabalho, seus dados encontram-se apenas em sua estação de trabalho. Gere periodicamente um backup dos dados de sua estação de trabalho.

### Importante:

Posteriormente não será possível transferir os dados locais para a nuvem.

Atualização de aplicativos LQS existentes com modo de trabalho Cloud

Caso você tenha usado uma instalação LQS existente no modo Cloud em seu equipamento terminal, e esta instalação agora foi atualizada no novo aplicativo myLeister, você será logado automaticamente com os seus dados de usuário. Os seus dados Cloud existentes serão salvos automaticamente em uma Cloud comum. Também serão assumidos todos os usuários com as respectivas autorizações.

Além disso, também será instalada uma Cloud privada para você, à qual você tem acesso agora. O seu modo de trabalho é ajustado automaticamente para Cloud Compartilhada, para que você tenha acesso direto aos seus dados LQS existentes.

# Instalar modo de trabalho Cloud Compartilhada

Com o modo de trabalho Cloud Compartilhada você tem a possibilidade de compartilhar os seus dados comuns com diversos usuários. Você pode convidar novos usuários ou removê-los novamente.

• Para usar o modo de trabalho Cloud Compartilhada, você precisar clicar sob Configurações > Conta em Criar empresa.

• Em seguida você pode complementar, sob o ponto «Empresa», os dados sobre razão social, rua, cidade, CEP e país. Conclua o procedimento com OK.

Você, como criador da Cloud comum, está definido automaticamente como administrador.

Quando você trabalha com a Cloud comum, você pode administrar a sua empresa e os usuários sob Configurações > Conta. Apenas usuários com direitos de administrador podem administrar todos os conteúdos.

# Administração da empresa e usuários

# Empresa:

Como administrador, você pode administrar os dados da empresa.

• Clique em "Empresa". A janela exibida contém os dados da empresa, que agora você pode adequar de forma correspondente.

# Administração do usuário:

Como administrador, você pode registrar outros colaboradores da sua empresa como usuários. Crie para cada colaborador sua própria conta de usuário.

Você encontra a administração de usuários sob Configurações > Conta.

- Clique em "Administração do usuário".
- Clique em "Adicionar usuário".
- Introduza um endereço de e-mail atual e válido para o novo usuário.
- Opção "Administrador": Selecione esta opção, se o novo usuário também precisar ter direitos de administrador. Você também pode atribuir este direito posteriormente a usuários existentes ou cancelá-lo.
- Conclua o procedimento com "Salvar".

O colaborador deve fazer o seguinte:

- É enviado um e-mail de convite para o endereço de e-mail indicado.
- O usuário convidado deve clicar no link constante no e-mail. Em seguida, ele acessará a página de registro.
- Na página de registro ele deve prosseguir da seguinte forma:
  - Se o usuário recebeu o e-mail de convite em sua conta de usuário Microsoft, Google+ ou Facebook, ele clica no respectivo ícone da conta e faz o login.
  - Se o usuário recebeu o e-mail de convite no endereço de e-mail da sua conta de usuário existente no myLeister, ele faz o login diretamente com o nome de usuário e senha.

Esta ação conclui o procedimento de registro para o novo usuário.

- Em todos os outros casos, o usuário seleciona "Inscrever-se agora" e faz o registro.
- Na janela exibida, é necessário inserir as seguintes informações:
- "Endereço de E-mail": Insira o endereço de e-mail no qual você recebeu o e-mail de confirmação.
- Clique em "Enviar código de verificação". Verifique a caixa de entrada do endereço de e-mail informado.
- Insira o código que consta no e-mail recebido e conclua o procedimento com "Verificar código".
- "Nova Palavra-passe": Insira sua senha.
- "Confirmar a Nova Palavra-passe": Insira aqui novamente a senha escolhida.
- "Nome": Insira seu nome aqui.
- "Apelido": Insira seu sobrenome aqui.
- "Nome de exibição": Insira aqui o nome e o sobrenome.
- "Setor industrial": Insira aqui o setor industrial da sua empresa.
- Pressione em "Criar" para concluir o procedimento.

### Remover usuários:

Como administrador você pode remover usuários da sua Cloud comum.

- Clique em "Administração do usuário".
- Clique no nome do usuário que você deseja remover da Cloud comum.
- Clique em "Excluir" para concluir o procedimento.

O usuário removido agora não tem mais acesso aos dados na Cloud comum. Os dados criados pelo usuário são mantidos.

# Sair:

Você precisa sair se um outro funcionário desejar trabalhar com o aplicativo na estação de trabalho com sua própria conta de usuário.

# Trocar de usuário

Realize as seguintes etapas para a troca de usuário:

- Clique no menu com o nome de usuário.
- Clique em "Sair".
- É exibida a tela inicial.
- Faça o log-in com seu nome de usuário e sua senha.

# Modo de trabalho Local

O modo de trabalho local somente ainda está disponível em equipamentos terminais que possuem uma instalação LQS com dados locais no aplicativo myLeister.

Se você trabalha no modo de trabalho local, você não precisa se logar como usuário.

### Importante:

Neste modo de trabalho, seus dados encontram-se apenas em sua estação de trabalho. Gere periodicamente um backup dos dados de sua estação de trabalho.

# Importante:

Posteriormente não será possível transferir os dados locais para a nuvem.

Estarão disponíveis para você as seguintes funções:

- Registrar os aparelhos.
- Sincronizar os arquivos de dados do aparelho e restaurar o arquivo do aparelho.
- Analisar e editar os dados de solda e dados brutos.
- Administrar fórmulas
- LiveView
- Toolbox

# Aparelhos

# Registrar o aparelho

Para que o aplicativo possa se comunicar com um aparelho de solda e todas as funções disponíveis estejam liberadas, este aparelho precisa ser registrado apenas uma vez no aplicativo.

- No menu "Unidades" clique em "Buscar máquina".
- Após um curto tempo o aparelho será listado com a observação "Adicionar aparelho" e um sinal de mais.
- Clique no aparelho e selecione "Registrar máquina" nos ajustes da máquina.
- No display do aparelho é exibido um código para você. Insira este código numérico na janela exibida no aplicativo e confirme com "Registrar máquina".
- Agora o aparelho é listado sem a observação "Adicionar aparelho" e sem o sinal de mais.

Com o aparelho registrado, agora estão disponíveis funções adicionais. A disponibilidade das funções depende do modelo e/ou da versão do firmware do aparelho:

# Número de inventário

Sob o item "Número do inventário" pode ser atribuído um número de identificação único ao aparelho.

• Introduza a designação desejada no campo de texto e salve a introdução.

# LiveView

O LiveView oferece a possibilidade de exibir e monitorar os parâmetros de solda ajustados, e os valores efetivos de um aparelho de solda em tempo real em um dispositivo móvel, durante e depois de uma solda. Além disso, também são exibidos avisos e mensagens de erro.

- Selecione o aparelho de solda desejado.
- Clique em LiveView. A opção somente está ativa se o aparelho selecionado estiver ativo e apoiar a função LiveView.

Abre-se o LiveView do aparelho de solda selecionado. Agora você vê os parâmetros atuais, bem como avisos e mensagens de erro.

• Com um clique em ajustes 🔅 abre-se a visualização de ajustes do aparelho. Aqui podem ser feitos agora todos os ajustes relevantes. Os ajustes então são transmitidos ao aparelho de solda ao sair do menu.

# Remover aparelho

- Clique no menu "Unidades" no aparelho a ser removido.
- Em seguida, clique em "Remover aparelho". Em seguida, confirme a solicitação de confirmação.

### Observação:

Os dados deste aparelho não são excluídos do aplicativo. O aparelho continua visível no menu LQS.

# Funções LQS

Com as funções LQS podem ser transmitidos dados de solda registrados do aparelho de solda para o aplicativo. Estes dados, em seguida, podem ser avaliados para a garantia da qualidade/monitoramento da qualidade e salvos como relatórios PDF.

• Para maiores informações vá até o capítulo "Funções LQS".

### Fórmulas

Com a função Fórmulas podem ser salvas combinações de parâmetros de solda e sincronizados através da Cloud. Estas fórmulas podem ser transmitidas a seguir para aparelhos de solda compatíveis. Perfis instalados em aparelhos de solda podem ser transmitidos para o aplicativo.

• Para maiores informações vá até o capítulo "Fórmulas".

# Funções LQS

Antes de iniciar com a função LQS, instale a função nos ajustes:

• Execute os passos conforme descrito no capítulo "Configurações" sob "Configurações do LQS".

Depois que você selecionou o menu "LQS" serão listados para você todos os seus aparelhos registrados.

# Sincronizar dados do aparelho

• No aparelho no qual você deseja sincronizar dados, clique em <sup>O</sup>. Uma sincronização somente é possível se o aparelho em questão estiver disponível. Caso contrário, o botão não está disponível.

### Restaurar arquivo do aparelho

No aparelho no qual você deseja sincronizar dados, clique em <sup>𝔅</sup>.

• Na caixa de diálogo, selecione a pasta de arquivos a partir da qual você deseja restaurar os dados. Inicie a restauração dos dados com "Restaurar".

# Avaliar dados de solda

- Na lista de aparelhos, clique no aparelho do qual você deseja avaliar os dados de solda.
   Agora são listados todos os arquivos de dados. Eles estão classificados por data e hora, o arquivo mais recente por primeiro. Os arquivos de dados, que ainda não foram avaliados, constam em negrito.
- Opcionalmente você pode marcar o arquivo de dados como solda de teste <sup>✓</sup> ou como falha de solda <sup>×</sup>.
- Se necessário, você pode ocultar os arquivos identificados como solda de teste" ou "falha de solda".
   Para isso, selecione na parte superior direita a opção "Ocultar soldagem de teste" e/ou "Ocultar falha de soldagem".
- Clique no nome do arquivo de dados brutos e prossiga com "Analisar" 🖉.
- Agora você será guiado pelas etapas de avaliação.

Na borda superior da tela você encontra informações sobre o arquivo de dados selecionado e em que passo você se encontra no momento.

### Protocolo

Aqui você preenche todas as informações para gerar o protocolo. Os campos obrigatórios estão marcados em vermelho. Aqui você também tem a possibilidade de acrescentar um projeto de construção ou de administrar os seus projetos de construção. Para isto, clique em "Adicionar" +.

### Gráfico

A evolução das grandezas registradas, como temperatura, velocidade e pressão de solda, é representada ao longo do cordão de solda. Você pode dar um zoom no gráfico. Consulte a seção "Navegação no gráfico".

# Observação:

No menu "Configurações do LQS", na rubrica "Gráficos", você precisa selecionar a opção "Adicionar gráficos para relatório PDF", se você deseja ter os gráficos como suplementos no relatório.

# Tabela

O resumo do cordão de solda é representado em forma de tabela.

Todos os valores registrados podem ser exibidos sob "Registros" Q.O.

Os valores em vermelho identificam os casos em que os valores limite configurados foram ignorados. Selecione a opção "Breve relatório", se você desejar visualizar e documentar apenas os valores nos quais os valores limite configurados tenham sido ignorados.

- Com "Adicionar costura" + você pode adicionar até três outros cordões de solda do mesmo dia ao protocolo.
- Com "Salvar" 🖺 você pode salvar a sua avaliação e exportá-la adicionalmente como arquivo PDF e/ou CSV:

### Windows:

Aparece uma caixa de diálogo onde você pode escolher o local de gravação para o arquivo PDF ou CSV.

# Android:

Os arquivos selecionados são salvos automaticamente na memória interna do aparelho sob Documents > myLeister > Leister LQS.

# iOS:

Os arquivos selecionados são salvos automaticamente no iCloud Drive na pasta myLeister > LQS.

### Navegação no gráfico (somente versão Windows)

Zoom:

- Se você mantiver o cursor do mouse posicionado sobre o gráfico e girar o scroll, será possível aumentar ou diminuir o zoom . É dado zoom simultaneamente nos dois eixos.
- Se você desejar dar um zoom apenas ao eixo horizontal do gráfico, mantenha o cursor do mouse sobre a escala de distância e gire o scroll.
- Se você deseja dar um zoom apenas ao eixo vertical do gráfico, mantenha o cursor do mouse sobre a escala vertical correspondente e gire o scroll.
- Clique em "Ampliar para ajustar" 🔀 para exibir novamente todos os gráficos completos.

Exibir a visão detalhada:

- Se um você extrair uma superfície em um gráfico, esta seção será exibida à esquerda como visão detalhada.
- Se você desejar excluir uma visão detalhada gerada, selecione essa visão e clique, em seguida, no ícone da lixeira.

# Observação:

No menu "Configurações > Configurações do LQS", na rubrica "Gráficos" você precisa selecionar a opção "Adicionar gráficos para relatório PDF", se você deseja ter os gráficos como suplementos no relatório.

# Editar relatórios

- Na visão geral da função LQS clique em 🗅 .
- Selecione o projeto de construção da lista.
- Agora são listados todos os arquivos de avaliaçã Configurações o, que foram atribuídos ao projeto de construção. Eles estão classificados em ordem decrescente por data e número de protocolo.
- Clique no protocolo e prossiga com "Analisar" 🖉.
- Agora você será guiado novamente pelas etapas de avaliação. Para detalhes, consulte o item "Analisar dados de solda".

# Fórmulas

Com a função Fórmulas você mesmo administra os seus parâmetros de solda preferenciais. Transmita os seus parâmetros de solda a todos os seus aparelhos Leister registrados (o pré-requisito para isto é um aparelho com sistema WLAN compatível e firmware compatível). Extraia as fórmulas (parâmetros de solda) dos seus aparelhos e compartilhe-as através da Cloud myLeister em seu grupo ou empresa.

• Selecione um aparelho registrado da lista.

Agora você vê na lista esquerda todas as fórmulas salvas para este tipo de aparelho. Na lista direita você encontra as fórmulas que existem no aparelho de solda selecionado. Caso o aparelho de solda selecionado não esteja ativo (em cinza), a lista direita está bloqueada e nada é exibido.

Com "Adicionar" + você pode adicionar fórmulas na lista esquerda. Observe que em um aparelho de solda podem ser salvas, no máximo, 10 fórmulas.

Preencha todos os campos e salve a fórmula com <br/>  $\checkmark.$ 

As fórmulas criadas podem ser deslocadas com as setas  $\leftarrow e \rightarrow$  da biblioteca de fórmulas para o aparelho selecionado ou do aparelho para a biblioteca de fórmulas.

Para editar uma fórmula ela deve ser selecionada e, em seguida, deve ser escolhido  $\mathscr{P}$ . Com  $\overline{\mathbb{H}}$  é possível excluir uma fórmula selecionada.

Fórmulas passadas para o aparelho de solda somente serão transmitidas ao aparelho de solda depois de sair do menu com 🗗.

# Ferramentas

No menu "Ferramentas" você encontra funções auxiliares que lhe podem ajudar no dia a dia.

# Testador de cabo de rede

Com o testador de cabo de rede você pode verificar se o seu cabo de rede está suficientemente dimensionado para o seu aparelho ou qual cabo de rede é ideal para o seu aparelho.

- Preencher a potência nominal do aparelho de solda em W conforme a placa de identificação
- Preencher a tensão nominal do aparelho de solda em V conforme a placa de identificação
- Preencher a tensão de rede em V
- Preencher a tensão de rede atual do aparelho de solda em V, se o aparelho de solda dispor de um indicador de tensão de rede. Por padrão aqui é preenchida a tensão nominal indicada do aparelho de solda menos 10%.

Em seguida são calculadas a corrente através do cabo de rede e a potência efetiva disponível no aparelho de solda. Além disso, são calculados os comprimentos máximos possíveis de cabos de rede em diferentes seções transversais de cabos de rede.

# Conversor de unidade

O conversor de unidade lhe auxilia na conversão das unidades globalmente relevantes de temperatura, peso até o cálculo de área e muito mais.

### Fórmulas de calor industrial

Na ferramenta fórmulas de calor industrial estão à sua disposição diversas fórmulas para a avaliação do aquecedor de ar ou soprador idealmente apropriado para a sua aplicação. Aqui o aplicativo myLeister lhe apoia com um configurador simples, no qual você apenas precisa registrar os

valores de potência necessários para a sua aplicação.

# Documentos (somente versão Android e iOS)

Sob Documentos você encontra todos os documentos criados e exportados no App, p.ex., relatórios LQS exportados.

Os documentos estão armazenados em diretórios com o nome da respectiva função.

# Configurações

# Conta

Sob Conta você encontra ajustes para o seu Account myLeister. Além disso, aqui existe a possibilidade de sincronizar na Cloud os dados criados no aplicativo.

Administração do usuário:

Somente está disponível se foi instalada uma Cloud comum. Maiores informações você encontra no capítulo Instalar modo de trabalho Cloud Compartilhada.

Criar empresa:

Com este comando você pode instalar uma Cloud comum. Maiores informações você encontra no capítulo Instalar modo de trabalho Cloud comum.

# Modo de trabalho

Sob o modo de trabalho Ajustes você pode alternar entre os diferentes modos de trabalho.

# Modo de trabalho:

Somente disponível se existirem dados locais no equipamento terminal.

Alterne entre modo local e Cloud. Caso o modo Cloud seja ativado e se você ainda não fez o login, será solicitado o seu login.

### Modo nuvem:

Somente disponível se foi instalada uma Cloud comum.

Alterne entre modo de trabalho Cloud Privada e Cloud Compartilhada.

# Configurações do LQS

Antes de iniciar a avaliação dos dados, faça as configurações para a função LQS.

# Logotipo do cabeçalho PDF (10:1):

Você pode adicionar a logo da empresa, que consta no cabeçalho do relatório PDF. Para uma representação ideal da logo, a imagem da logo deve ter uma proporção de 10:1.

- Selecione "Adicionar" +. Em seguida, selecione a imagem para a logo na caixa de diálogo exibida.
- Para remover novamente uma logo adicionada, selecione "Excluir" 🔟.

# Título do relatório PDF:

Selecione qual título deve ser exibido no relatório PDF.

• Ative o título desejado para o relatório.

# Gráficos:

• Se você desejar ter as imagens como suplemento no relatório, ative esta opção.

# Configurações de exportação CSV:

Se você sincronizar os arquivos de dados do aparelho com a estação de trabalho, você pode gerar respectivamente um arquivo CSV a partir desses arquivos de dados.

• Ative esta opção, se você desejar gerar um arquivo CSV do arquivo de dados brutos.

-Windows:

- Se ainda não estiver definido um local de gravação, aparece uma caixa de diálogo, onde você precisa definir o local de gravação dos arquivos CSV.
- Clique em "Alterar caminho", se você deseja exportar os arquivos CSV em um outro caminho.

### -Android:

Os arquivos CSV são salvos automaticamente na memória interna do aparelho sob Documents > myLeister > Leister LQS > CSV Files.

-i0S:

Os arquivos CSV são salvos automaticamente no iCloud Drive na pasta myLeister > LQS > CSV Files.

# Observação:

Selecione esta opção, antes de sincronizar os arquivos de dados do aparelho.

120

# Projeto de construção:

Aqui você pode gerenciar os seus projetos de construção.

- Clique em "Projeto de construção".
- Clique em "Adicionar" para registrar um novo projeto de construção.
- Na janela exibida, você pode inserir as seguintes informações:
  - Descrição: Designa o nome ou o breve resumo do projeto de construção.
  - Rua, Cidade, CEP, País: As informações do endereço do projeto de construção.
  - Opção "Ativar": Por padrão, esta opção está selecionada.
     Se você não desejar mais que os dados selecionados para o local da construção sejam exibidos na lista dos projetos de construção, não selecione mais "Ativar".
- Clique em "Salvar" para concluir o procedimento.

# Ajustes de máquina

Aqui você encontra os ajustes para os aparelhos registrados.

# Data e hora

Defina se a data e a hora das máquinas de solda conectadas devem ser sincronizadas automaticamente com a data e hora do sistema do equipamento terminal.

A atualização é realizada uma vez por dia durante um procedimento de sincronização dos dados de solda. A atualização automática somente é realizada em máquinas a partir da versão de firmware HMI 2.06 e superior.

# Seleção do idioma (somente versão Windows)

Com esta opção você pode alterar o idioma do aplicativo myLeister. Por padrão, o aplicativo seleciona o idioma com base no sistema operacional da estação de trabalho.

- Para alterar o idioma, selecione um idioma da lista.
- Reinicie o aplicativo.

# Ajustes gerais

# Notificações

Aqui você pode ativar ou desativar notificações através do App (instruções etc.). As mensagens de erro são exibidas mesmo com as notificações desativadas.

# Provedor de mapas preferencial (para coordenadas etc.)

Aqui você pode selecionar qual provedor de mapas deve ser usado para a visualização de coordenadas (p.ex. para os links de coordenadas no relatório PDF).

# A 溶接データ記録用取扱説明書

(製造元純正品の取扱説明書)

各デバイスの取扱説明書を前もってよくお読みください。 本取扱説明書は、溶接データ記録の追加機能に関するユーザーマニュアルであり、デバイスの取扱説明書を補完するものとして適用されます。



# ディスプレイの説明

ステータス表示「エリア1」(35)

保存された値の名称	現在選択されている溶接パラメーター。6文字以上の形状名で は、まず最初の6文字が表示され、引き続き残りの文字が表示さ れます。
230 V	電源プラグの現在の商用電源
001	溶接データ記録の現在のファイル数

# ステータス表示「エリア 2」 (36)

	<b>警告有り</b> (警告およびエラーメッセージの章 を参照)	-1	低電圧	4	過電圧
<	<b>キーロック</b> (キーロックが有効な場合のみ)	<u> 111</u>	<b>ヒーター</b> (ヒーターが有効な	は場合の	)み)
	<b>データ記録</b> (溶接データ記録の実行の章を参照)	(÷	<b>無線LAN</b> (データの同期の 章を参照)	-	GPS

# Machine Setup (機 械の設定)

Unit (単位の選択) Unit Speed (速度単 位)、Unit Heat (熱単 位) およびUnit Force (力単位)に対して使 用する単位 (メート ル法/ヤード・ポンド 法)の設定。

# Unit Speed (速度 単位):

速度に対して使用さ れる単位のカスタマ イズ (メートル法/ヤ ード・ポンド法)

Unit Heat (熱単位): 熱に対して使用され る単位のカスタマイ ズ (メートル法/ヤー ド・ポンド法)

Unit Force (力単位): 力に対して使用され る単位のカスタマイ ズ (メートル法/ヤー ド・ポンド法)

LCD Contrast (LCD のコントラスト): LCDのコントラスト の設定

LCD Backlight(LCDのバック ライト): ディスプレイバック ライトの設定

Kev Backlight ( キーのバックライ F) : キーボードバックラ イトの設定

Machine Setup	Welding Data Record (溶接データ の記録)
Unit Heat metric Unit Heat metric Unit Force metric LCD Contrast 0	Date & Time (日付 & 時間の設定): 日付および時間の 設定
	<ul> <li>Data Recording (デ -タの記録):</li> <li>「Data Recording」 (データの記録)が有 効な場合、溶接のデ ータか記録されま す。</li> <li>出荷時設定が無効に なります。</li> <li>Seam Naming (シー ム名):</li> <li>「Seam Naming」( シーム名)が有効で ある場合、「Seam Name」(シーム名)の ファイル設定が無効に なります。</li> <li>Seam Name (シー ム名の設定):</li> <li>名称を入力します。</li> <li>Init.Value Record. ( 閾値の記録):</li> <li>溶核を入力します。</li> <li>Init.Value Record. (</li> <li>閾値を設定します。</li> <li>Alarm (アラーム):</li> <li>「Alarm」(アラーム):</li> <li>「Alarm」(アラーム):</li> <li>「「和助になっている場 合、アラーム制限値の 実ィスプレイに表示、 記荷時設定が有効に なります。</li> </ul>

Walding D



# 作業表示の一覧

Audible Alarm (アラー ム音): 「Audible Alarm」(アラ ーム音) が有効である場 合、実際値が設定した アラームの制限値を下 回る、または上回る際 にアラーム音が出力さ れます。 出荷時設定が有効にな	<b>GPS (衛生利用測位 システム):</b> 「GPS」 (衛生利用 測位システム) が有 効な場合、位置情報 はGPSモジュールか ら取得されます。 出荷時設定が有効に なります。	
ります。	GPS Position (GPS 位置を表示):	
Alarm min. Heat (アラ ーム 最小加熱): Alarm max. Heat (アラ ーム 最大加熱): 温度のアラーム制限値の 設定。	GPSモジュールが十 分な衛生受信を持つ 限り、現在の地理位 置および位置を決定 することができま す。	
Alarm min. Force (アラ ーム最小力): Alarm max. Force (アラ ーム最大力): 力のアラーム制限値の 設定。 Alarm Speed Tol. (速度 許容範囲用アラーム): 速度のアラーム許容範囲 の設定。 Distance Interval (距離 間隔):	WLAN (無線LAN): 「WLAN」(無線LAN) が有効な場合、記録 された溶接データを myLeisterアプリに 転送させることがで きます。 出荷時設定が有効に なります。 「無線LANモード」 は「AccessPt」でな ければなりません。	VLAN Settings
距離間隔の設定。距離間 隔の蓄積後、溶接データ の記録が収集され、保存 されます。 Number of Files (ファ イル数): 新規記録ファイルの個数 myLeisterアプリで評価 できるようにするには、 これらのファイルを同期 化する必要があります。 Free Memory Space (メ モリの空き容量): メモリカードの空き容 量。 容量:8GB以上。	<b>Reset to defaults (</b> <b>デフォルトにリセ</b> <b>ット)</b> 「Reset to defaults」のメニュ ーが選択され、機能 の選択により確定された場合、全ユーザ 別溶接パラメーター が消去されます。セ ットアップメニュ ーで変更できる設定 が、出荷時設定にリ セットされます。	2300 SetUp Application Mode

# 溶接データ記録の機能説明

溶接データ記録機能により、溶接中の速度、温度および所定の距離間隔を持つ溶接長さの 接合力が記録されます。

速度、温度および接合力の各度合いに対し、アラーム値を設定することができます。アラ ーム値に到達し、アラーム音が出力される場合、溶接データ記録中に溶接機が記録します (アラーム値の監視およびアラーム音を有効にする必要があります)。

記録されたデータは、別のユーザーソフトウェア <<myLeisterアプリ>>で分析されます。

# 溶接データ記録の準備をする

溶接データを記録する前に、設定メニューで以下のパラメーターを設定する必要がありま す:

- 日付と時刻を確認し、必要に応じて調整します。
- 溶接データ記録が有効であることを確認してください。
- ・必要に応じたオプション:拡張子を有効または無効にします。
- ・必要に応じたオプション:共通の拡張子を入力します。
- •記録の開始 / 終了に関する力の閾値を必要に応じて調整します。
- アラームが有効であることを確認してください。
- **重要:アラームが無効** である場合、アラーム値が監視されず、結果が溶接データのファイ ルに記録されません。
- アラーム音を必要に応じて有効または無効にします。
- ・ 最低および最高温度のアラーム閾値を設定します。
- ・最小および最大力のアラーム閾値を設定します。
- 速度許容範囲のアラーム閾値を設定します。
- •記録用の距離間隔を設定します。
- ・必要に応じて、GPS位置検出を有効または無効にします。

# 溶接データ記録の準備をする

下に示す図は、溶接工程を模式的に示すものです。横軸は、溶接長さの各距離を示しま す。縦軸は、該当する図に速度、温度および力が記録され、どのような方法で設定された パラメーターがあるのかを表示しているものです。



- 1. 距離
- 2. 速度 設定値
- 3. 現在の速度
- 4. アラーム 速度-許容範囲
- 現在の温度
- 7. アラーム 最高温度
- 8. アラーム 最低温度 **9.** 溶接の開始
- 12. アラーム 最小力
- 13. 記録用の力の閾値
  - 14. 距離間隔

5. 温度 設定値

10. 溶接の終了

△ 「アラーム」が有効になっている際、各アラーム値が対象外である場合に、記録ファイ ルに記

録されます。

- 「アラーム音」が有効になっている場合、アラーム信号が鳴ります。 ž
- 距離に関するデータが記録されます。
- 126

# 溶接データ記録の準備をする

パラメーターの設定は、以下の表に示されています。

GEOSTAR G5/G7

パラメーター		設定範囲		設定範囲
記録用閾値	Ν	$100 \sim 500$	lbf	22~112
アラーム 最低温度 <sup>1</sup>	°C	80~460	°F	176~860
アラーム 最高温度 <sup>2</sup>	°C	80~460	°F	176~860
アラーム 最小力 ³	Ν	$200 \sim 1750^{5}$	lbf	45∼393 ⁵
アラーム 最大力 ⁴	Ν	$200 \sim 1750^{5}$	lbf	45~393 <sup>5</sup>
アラーム 速度-許容範囲	cm	5~20	in	2~8
距離間隔	cm	5~2000	in	2~787

**TWINNY T7** 

パラメーター		設定範囲		設定範囲
記録用閾値	Ν	$100 \sim 500$	lbf	22~112
アラーム 最低温度 <sup>1</sup>	°C	$100 \sim 590$	°F	212~1094
アラーム 最高温度 <sup>2</sup>	°C	$100 \sim 590$	°F	212~1094
アラーム 最小力 ³	Ν	$100 \sim 1250^{6}$	lbf	22~281 <sup>6</sup>
アラーム 最大力 ⁴	Ν	$100 \sim 1250^{6}$	lbf	22~281 <sup>6</sup>
アラーム 速度-許容範囲	cm	5~20	in	2~8
距離間隔	cm	5~2000	in	2~787

1. 「アラーム 最低温度」は、「アラーム 最高温度」以上となってはいけません。

2. 「アラーム 最高温度」は、「アラーム 最低温度」以下となってはいけません。

3. 「アラーム 最小力」は、「アラーム 最大力」以上となってはいけません。

4. 「アラーム 最大力」は、「アラーム 最小力」以下となってはいけません。

5. ①最大加圧力1500 N / 337 lbfを超過すると、機械が壊れる恐れがあります。

6. 小最大加圧力1000 N / 225 lbfを超過すると、機械が壊れる恐れがあります。

# 溶接データ記録の日時の設定

- 機能表示 (33)において、«eドライブ» を回転させて、 🛞 メニューの設定 🧭 を選択しま す。
- «eドライブ» ひを軽く押します。
- 「Setup」(設定) メニューにおいて、«**eドライブ**» <sup>(1)</sup> を回転させて「Welding Data Record」(溶接データの記録)を選択し、軽く押します。
- **\* «eドライブ»** を回転させて、「Date & Time」(日付 & 時間の設定)を選択し、 **\*eド** ライブ»
   金軽く押します。
- ・時間を設定するには、«eドライブ» ●を回転させて「Hour」(時間の設定)を選択し、
   «eドライブ» ↓を軽く押します。

«eドライブ» 🚯 を回転させて値を選択し、«eドライブ» 🔐を軽く押します。

 ・分、年、月および日を設定するには、«eドライブ» ⑧ を回転させて、該当するメニュー 項目を選択し、«eドライブ» <sup>1</sup> を軽く押します。

«eドライブ» ● を回転させて値を選択し、«eドライブ» ↓ を軽く押します。
 ・機能表示 (33) において、«eドライブ» ● を回転させて、「ホーム画面に戻る」シンボ

ル 6 を選択します。

実行された設定は、デバイスによって保存されます。



# 溶接データ記録のパラメーターの設定

- 機能表示 (33)において、«eドライブ»を回転させて、 🛞 メニューの設定 🥵 を選択しま す。
- «eドライブ» 🖓 を軽く押します。
- 「Setup」(設定) メニューにおいて、«eドライブ» ⑧ を回転させて「Welding Data Record」(溶接データの記録)を選択し、軽く押します。

### データ記録をオ<u>ン</u>にする:

 ・ «eドライブ» ⑧ を回転させて、「Data Recording」(データの設定)を選択し、 «eドラ イブ» ⊕を軽く押します。
 «eドライブ» ⑧ を回転させて、「I」を設定し、 «eドライブ» ♀ を軽く押しま

《eトライノ》 ●を回転させ(、「」を設定し、《eトライノ》 「」を軽く押します。

#### 溶接線の拡張子の設定(必要に応じたオプション):

 ・ «eドライブ» ⑧ を回転させて、「Seam Naming」 (シーム名) を選択し、 «eドライブ»
 ・ <sup>(</sup> ・ <sup>(</sup>)</sub>)
 ・ <sup>(</sup> ・ <sup>(</sup> ・ <sup>(</sup> ・ <sup>(</sup> ・ <sup>(</sup> ・ <sup>(</sup>)</sub>)

«eドライブ» 
 ⑧を回転させて、「I」を設定し、 «eドライブ» 
 ⑨ を軽く押します。

#### 溶接線名の設定 (必要に応じたオプション)

**«eドライブ»** を回転させて、「Seam Name」(シーム名の設定)を選択し、 **«eドライブ**» のを軽く押します。

<sup>6</sup> 行の一番上に現在の名称が表示されます。「--」は名称が定義されていないこと を意味します。

希望する名称を入力し(「名称およびパスワードの入力」の章を参照)、その後シ ンボル → を選択して、«eドライブ» ☆を押して、確定します。



#### 記録用閾値の設定:

 ・ «eドライブ» 
 ●を回転させて、「Init.Value Record」 (閾値の記録) を選択し、 «eドラ イブ» 
 ①を軽く押します。

«eドライブ» ● を回転させて値を設定し、«eドライブ» ☆ を軽く押します。
アラーム値監視のオフ (必要に応じたオプション):

・設定の手順については、データ記録をオンにするを参照してください。

**重要:**アラームがオフの場合、超過したアラーム値も記録されません。

アラーム音のオフ (必要に応じたオプション):

・設定の手順については、データ記録をオンにするを参照してください。
 最低温度のアラームの設定:

# 溶接データ記録のパラメーターの設定

・設定の手順については、記録用閾値の設定を参照してください。
 最高温度のアラームの設定:
 ・設定の手順については、記録用閾値の設定を参照してください。
 最小力のアラームの設定:
 ・設定の手順については、記録用閾値の設定を参照してください。
 最大力のアラームの設定:

・設定の手順については、記録用閾値の設定を参照してください。 速度許容範囲のアラームの設定:

・設定の手順については、記録用閾値の設定を参照してください。 距離間隔の設定:

・設定の手順については、記録用閾値の設定を参照してください。

GPSのオフ (必要に応じたオプション):

- ・設定の手順については、データ記録をオンにするを参照してください。
- 機能表示 (33)において、«eドライブ» 🕲 を回転させて、「ホーム画面に戻る」シンボ ル 🏠 を選択します。

# 溶接データ記録の実行





- 溶接データ記録のパラメーターを設定します(「溶 接データ記録の準備をする」および「溶接データ記 録のパラメーターの設定」の章を参照)。
- 温度および速度の設定値を設定します。
   (デバイスの取扱説明書の「溶接前に速度と温度を 設定する」の章を参照)



- ・ヒーターと駆動ドライブをオンにします。
   ステータスバー (35) には、商用電源表示用のファイル番号が交互に表示され、 シンボルが点滅します。
- テンションアームを作動します。
   力が設定された閾値を超えると、記録を開始します。
  - ステータスバー (35) には、商用電源表示用のファ イルのファイル番号が交互に表示され、 ゴシン ボルが表示されます。
- ・ 調節中に設定したアラーム値を超え、アラーム値の 監視がオンになっている場合、この状態がディスプ レイ上に表示されます。

(「溶接データ記録 アラーム値監視の表示」の章 を参照」)

このような場合、状況の変化に応じて行います。 (デバイスの取扱説明書の「溶接中に速度と温度を 設定する」の章を参照) •溶接線終端でテンションアームを緩めます。

力が設定された閾値を下回ると、記録が停止されます。

次の記録ファイルが用意されます。ステータスバー (35) には、商用電源表示用の 新しいファイルのファイル番号が交互に表示され、

# 溶接の終了

- 溶接作業の終了後、駆動ドライブをオフにします。
- ・ <u>ヒ</u>ーターをオフにします。
- デバイスのメインスイッチをオフにします。

# 溶接データ記録 溶接工程中のアラーム値監視の表示

「アラーム」が有効になっている場合、速度、温度または力が定置したアラーム値にあるか どうか、溶接中に監視されます。アラーム値を上回ると、以下の項目がデバイスに表示され ます。





#### 速度

• 速度が許容範囲以下の場合、

- 速度表示が点滅します。
- 実際値の前に「<」記号が表示されます。
- アラーム音が有効あれ場合、アラームが鳴りま す。
- 速度が許容範囲以上の場合、
- 速度表示が点滅します。
- 実際値の前に「>」記号が表示されます。
- アラーム音が有効であれ場合、アラームが鳴りま す。





- 温度
  - ・温度が最小アラーム値を下回る場合、
  - 温度表示が点滅します。
  - 実際値の前に「<」記号が表示されます。
  - アラーム音が有効であれ場合、アラームが鳴ります。
  - ・ 温度が最小アラーム値を上回る場合、
  - 温度表示が点滅します。
    - 実際値の前に「>」記号が表示されます。
  - アラーム音が有効であれ場合、アラームが鳴りま す。





- ・力が最小アラーム値を下回る場合、
- 力表示が点滅します。
- 実際値の前に「<」記号が表示されます。
- アラーム音が有効であれ場合、アラームが鳴りま す。
- •力が最小アラーム値を上回る場合、
  - 力表示が点滅します。
- 実際値の前に「>」記号が表示されます。
- アラーム音が有効であれ場合、アラームが鳴りま

# 溶接データ記録 溶接データファイル

各溶接に対し、独自の溶接データファイルが作成されます。溶接はテンションアーム作動 時に開始し、テンションアームが緩む際に終了します。 溶接線は少なくとも、一つの溶接線で構成されています。これは溶接作業の終了から必要 になる場合、複数の溶接線からなることもあります。

溶接データファイル名は、デバイス名、日付、時間、シリアル番号および必要に応じてフ ァイルの拡張子名の情報から構成されています。 シリアル番号は毎日001で始まり、999を超えてはなりません。

# データ記録なしの溶接

データを記録せずに溶接を実行するには、設定メニューでデータの記録をオフにする必要 があります。

- 機能表示 (33)において、«eドライブ»を回転させて、 🕲 メニューの設定 🧬 を選択しま す。
- «eドライブ» いを軽く押します。
- 「Setup」(設定) メニューにおいて、«eドライブ» ⑧ を回転させて「Welding Data Record」(溶接データの記録)を選択し、軽く押します。

• 機能表示 (33) において、«eドライブ» ⑧ を回転させて、「ホーム画面に戻る」シンボ ル ▲ を選択します。

### 電源中断

電源中断前のデバイスの状態	電源中断継続 時間	電源中断後のデバイスの状態
駆動ドライブおよびヒーターがオ ンになっています (溶接プロセスおよびデータ記録) 。	≤5秒。	デバイスは、中断前と同じ設定で 再起動保護無しで続行します。 データ記録が継続され、データは 電源中断前に作成済みファイルに 追加されます。
駆動ドライブおよびヒーターがオ ンになっています (溶接プロセスおよびデータ記録) 。	>5秒。	デバイスが開始し、ディスプレイ に開始表示が表示されます。 中断されるまで記録された溶接デ ータは、記録ファイルに含まれて います。
デバイスは溶接工程内にありませ ん。	-	デバイスが開始し、ディスプレイ に開始表示が表示されます。

# データの同期化

溶接機から記録された溶接データファイルは、「myLeisterアプリ」で読み取られ、同期 化されます。この場合、溶接機の無線LANモジュールをオンにする必要があります。

**重要:**定期的に「myLeisterアプリ」でデータの同期を行ってください。同期されていない 溶接データは、例えば操作ユニットの故障等の場合において、デバイス上で失われること があります。

無線LANモジュールのオン:

• 機能表示 (33) において、«eドライブ» 🔮 を回転させてメニューの設定 🥳 を選択します。

・«eドライブ» なを軽く押します。

「Setup」(設定) メニューにおいて、**«eドライブ»** ⑥ を回転させて「WLAN Settings」(無線LANの設定) を選択し、軽く押します。

・«eドライブ» ③を回転させて「WLAN」を選択し、 «eドライブ» 🔂を軽く押します。

**«eドライブ»** ●を回転させて、「I」を設定し、 **«eドライブ»** ↓ を軽く押します。

0.0 mm 25 °C 300 300 300 300 300 300 300 30	<ul> <li>無線LAN接続状態の表示:</li> <li>溶接機およびmyLeisterアプリ間のデータ交換は、myLeisterアプリから行われます。</li> <li>ステータスバー (35) において、溶接機が「myLeisterアプリ」に接続されている場合、シンボル ♀ が表示されます。</li> </ul>
-∺ 0 N ∎¢	れている場合、 <b>シンボル '〜</b> ' が表示されます。

無線LANモジュールのオフ:

- 機能表示 (33)において、 «eドライブ» ⑧を回転させて、 メニューの設定 ☆ を選択しま す。
- «eドライブ» いを軽く押します。
- 「Setup」(設定) メニュー において、«eドライブ» ④ を回転させて「WLAN Settings」 (無線LANの設定)を選択し、軽く押します。
- 機能表示 (33)において、«eドライブ» ⑧ を回転させて、「ホーム画面に戻る」シンボル
  ▲ を選択します。

# 地理位置



#### GPS位置ステータスの表示:

 ステータスバー (35) において、十分なGPS受信が あり、位置情報が利用可能である時に、シンボル
 ✓ が表示されます。このアイコンは、例えば受 信が不十分で、有効な位置情報が得られるまで待 機している場合に点滅します。

注記:ステータスバーの同じ位置に、無線LANの 接続状態も表示されます。myLeisterアプリに無 線LAN 接続 がある場合、またGPS位置情報が利用 可能である場合、 シンボル 💽 が表示されます。



#### 現在の地理位置の読み込み:

- 機能表示 (33)において、«eドライブ» を回転させて、 ③ メニューの設定 ざ を選択します。
- «eドライブ» <sup>1</sup> を軽く押します。
- 「Setup」(設定) メニューにおいて、**«eドライブ»** ⑥ を回転させて「Welding Data Record」(溶接 データの記録)を選択し、軽く押します。

# 警告およびエラーメッセージ

- ・警告が出ても、ユーザーは作業を続行できます。警告の正確な内容は、機能表示(33)(
   設定メニュー内)の「Show Warnings」(警告の表示)を呼び出してご覧になれます。
   **重要:**以下に示す警告の一つが発生する場合、データ記録を使用することができません。
- 溶接中に警告が発生する場合、これを**「上」キー** で表示させることができます。
- エラーが発生した場合、デバイスのヒーターがオフになり、駆動ドライブが無効になります。

メッセー ジの種 類	表示	エラーコード / 警告メ ッセージ	異常の説明	
	Warnings No Warning	Unknown HMI Versi- on (不明なHMIバージ ョン)	操作ユニットを初期化する際に、エ ラーが発生しています。 <sup>1</sup>	
警告		Date/Time halted (日 付/時刻の停止)	日付と時刻機能を初期化する際に、 エラーが発生しています。	
		Invalid Date/Time (日 付/時刻の無効)	現在の日付と時刻の情報が有効で はありません。	
		Memory Full (メモリ がフル)	データ記録用のメモリカードに空き がありません。 データ記録中、ステータスバー (35) にのシンボルが点滅して います。	
	Error No.02000008	Memory Card Ac- cess (メモリカードへ のアクセス)	データ記録中、メモリカードに問題 があります。この場合、溶接データ はこれ以上記録されず、溶接が継 続されます。 ・ ・ ・ ・ な点滅します。 さらに、ディスプレイ上に横のメッセ ージが表示されます。メッセージは «eドライブ» 、を軽く押して、確認 することができます。	
		WLAN Module Ac- cess (無線LANモジュ ールアクセス)	無線LANモジュールに問題がありま す。 <sup>2</sup>	
		GPS Module Comm (GPSモジュール通信)	GPSモジュールはデータを送信して いません。 <sup>3</sup>	

- る基本的な機能は利用可能です。
- 2. これらの記録に関しては、データ記録を使用することができます。この問題に起因する特定の状況下において、データをデバイスからmyLeisterアプリに転送することができないことに留意してください。
- 3. これらの記録に関しては、データ記録を使用することができます。GPSが有効である場合、位置データがデータファイルに含まれていないことに留意してください。

報告された警告状態を解決するため、適切な処置を実行して下さい:

エラーコード / 警告メッセージ	処置		
Unknown HMI Version (不明な HMIバージョン)	デバイスをオフにし、数秒後に再度オンにします。4		
Date/Time halted (日付/時刻の停止)	デバイスをオフにし、数秒後に再度オンにします。⁴		
Invalid Date/ Time (日付/時刻の 無効)	日付と時間を設定メニューの 「Welding Data Record」 (溶接データ の記録) 内 「Date & Time」 (日付 & 時間の設定) で設定します。		
Memory Full (メモ リがフル)	myLeisterアプリとのデータ同期を実行します。 <sup>4</sup>		
Memory Card Access (メモリカー ドへのアクセス)	<ul> <li>メニュー内でデータ記録をオフにし、再度オンにします:</li> <li>テンションレバーを緩め、駆動ドライブをオフにします。</li> <li>メニュー内Welding Data Record (溶接データの記録)の設定で「Data Recording」(データの記録)を0に設定します。</li> <li>数秒後、Data Recording」(データの記録)を再度1にし、メニューを終了させます。</li> <li>駆動ドライブを再度オンにします。(ヒーターもオンにする必要があります。)</li> <li>記録ファイルが準備され、ステータスバー (35)に警告が表示されなくなります。</li> <li>駆動ドライブとヒーターをオフにします。</li> <li>デバイスのメインスイッチをオフにします。</li> <li>ジわ後にデバイスを再度オンにします。</li> <li>ヒーターと駆動ドライブを再度オンにします。</li> <li>記録ファイルが準備され、ステータスバー (35)に警告が表示されなくなります。</li> </ul>		
WLAN Module Access (無線LAN モジュールアクセス)	デバイスをオフにし、数秒後に再度オンにします。⁴		
GPS Module Comm (GPSモジ ュール通信)	デバイスをオフにし、数秒後に再度オンにします。⁴		
<ol> <li>警告がまだ表示される場合は、ライスターのサービスセンターに連絡してください。</li> </ol>			

# myLeister アプリ簡易説明書

(取扱説明書翻訳)

文書バージョン:2.1

### アプリバージョン

myLeister 2.1

### 本書について

この簡易説明書には以下のテーマに関する最も重要なステップが記載されています:

- 運転モードのCloud 共同 セットアップ
- •機器
- •LQS機能
- ・レシピ
- ・ツール
- •設定

#### 初回起動

アプリを初回起動する際に、**エンドユーザーライセンス契約および個人情報保護方針**に同 意することが求められます。文書をよくお読みになり、アプリをご利用いただけるように するため、これに同意してください。

# 登録 / ログイン

エンドユーザーライセンス契約および個人情報保護方針に同意すると、ログインを行うよ うに求められます。

- Microsoft、Google+あるいはFacebookにユーザーアカウントをすでに所有している場合にはこのアカウントをアプリに使用することができ、そのユーザーアカウントでログインします。
- 新規のユーザーアカウントを作成する場合は、「を選択します」を選択します。
   表示されたウィンドウ内では、以下の入力をおこなってください:
  - 「電子メール アドレス」: 現行の有効なEメール アドレスを記入します。 このメールアドレスに確認メールを受信します。
  - 「確認コードの送信」をクリックします。 記入したメールアドレスの「受信トレイ」をチェックします。メールにはコードが含ま れています。
  - このコードを入力欄に入力し、プロセスを「コードの確認」で終了します。
  - 「新しいパスワード」:パスワードを指定します。
  - 「パスワードの確認入力」:指定したパスワードをここに再度入力します。
  - 「姓」:ここに名前を入力します。
  - 「名」:ここに苗字を入力します。
  - 「表示名」:ここに氏名を入力します。
  - 「工業分野」:ここに貴社の工業分野を入力します。
  - 「作成」をクリックしてプロセスを終了します。

次にバックグランドでプライベートクラウドがセットアップされます。このデータにはあ なただけがアクセスできます。運転モードはCloud 個人 に設定されます。

### 既にmyLeisterユーザーアカウントをお持ちの場合は、ログインしてクラウドに保存して いるデータをダウンロードすることができます。

#### 運転モード ローカル で既存のLQSアプリをアップデートする

#### 重要:

この運転モードでは、データは該当ワークステーションにのみあります。 定期的にワークステーションのバックアップを作成してください。

#### 重要:

ローカルデータをクラウドへ後に転送することはできません。

#### 運転モードクラウドで既存のLQSアプリをアップデートする

ご使用の端末機器で既存のLQSインストールをクラウドモードで使用しており、その後こ のインストールを新規myLeisterアプリで更新した場合、ご使用のユーザーデータで自動 的にログインされます。既存のクラウドデータは、自動的に共通のクラウドに保存されま す。また各権限を含むすべてのユーザーも適用されます。 さらに、あなたのみがアクセスできるプライベートクラウドがセットアップされます。

既存のLQSデータに直接アクセスできるようにするため、運転モードは自動的にCloud 共 同 に設定されます。

# 運転モードのセットアップ Cloud 共同

運転モードCloud 共同 を使用すると、ご使用のデータを複数のユーザーと共用することが 可能になります。新規ユーザーを招待したり、ユーザーを再び削除することができます。

- クラウド共同で運転モードを使用するには、設定 > アカウントで会社の作成をクリックします。
- ・続いて、«会社»の欄に会社名、住所、郵便番号、国名を追加できます。プロセスをOKで 終了します。

クラウドの作成者が自動的に管理者に定義されます。

共通のクラウドで作業を行う場合は、設定 > アカウントで会社およびユーザーを管理する ことができます。管理者権を所有するユーザーだけが、すべての項目を管理することがで きます。

#### 会社およびユーザー

#### 会社:

管理者は会社内容を管理することができます。

「会社」をクリックします。開かれたウィンドウには会社に関する内容が含まれており、これらは適切に適合させることができます。

#### ユーザー管理:

管理者は会社の他の従業員をユーザーとして登録することができます。従業員用に各専用 のユーザーアカウントを作成します。

ユーザー管理は設定 > アカウントを参照してください。

- 「ユーザー管理」をクリックします。
- 「ユーザーを追加」をクリックします。
- 新規ユーザーの現在有効なEメールアドレスを入力します。

オプション「管理者」:新規のユーザーにも管理者権を所有させる場合には、このオプションを選択します。後に既存ユーザーにこの権利を割り当てたり、取り消すこともできます。

•プロセスを「保存」で終了します。

従業員は以下の項目を実行してください:

- 記載されたEメールアドレスには招待メール(確認メール)が送られます。
   招待されたユーザーは、メール内に含まれているリンク先を選択してください。これにより、登録ページにアクセスすることができます。
- ・登録ページでは以下の手順で続行します:
  - ユーザーが招待メールをMicrosoft, Google+ あるいはFacebookのユーザーアカウント で受信した場合には、適切なアカウント アイコンをクリックしてそこでログインして ください。
  - ユーザーが既存のmyLeisterユーザーアカウントのEメールアドレスに招待Eメールを受 信した場合、ユーザーネームとパスワードで直接ログインできます。

このアクションにより、新規ユーザーの登録プロセスが完了します。

- その他の場合、ユーザーは「今すぐサインアップ」を選択し、登録を行います。 表示されたウィンドウ内では以下の入力を行います:
- 「電子メール アドレス 」: 確定メールを受け取ったEメールアドレスを入力します。
- 「確認コードの送信」をクリックします。記入したメールアドレスの「Eメール受信 箱」をチェックします。
- 受取ったEメール内に記載のコードを入力して、プロセスを「コードの確認」で終了 します。
- 「新しいパスワード」: パスワードを入力します。
- 「パスワードの確認入力」: 選択されたパスワードをここで再度入力します。
- 「姓」:ここに名前を入力します。
- 「名」:ここに苗字を入力します。
- 「表示名」:ここに氏名を入力します。
- 「工業分野」:ここに貴社の工業分野を入力します。
- 「作成」をクリックしてプロセスを終了します。

### ユーザーの削除:

管理者は、共通クラウドからユーザーを削除することができます。

- 「ユーザー管理」をクリックします。
- •共通クラウドから削除したいユーザーネームをクリックします。
- •「削除」をクリックして"プロセスを終了します。

これで削除されたユーザーは、共通のクラウドのデータにアクセスできなくなります。ユ ーザーが作成したデータは保持されます。

#### ログアウト:

他の従業員が当人のユーザーアカウントでワークステーションでアプリを使用して作業を 行う場合には、あなたはログアウトする必要があります。

#### ユーザーの切替え

ユーザー切替えは以下のステップを実行します:
・ユーザーネームが付いたメニューをクリックします。
「サインアウト」をクリックします。
・スタート画面が表示されます。
・自身のユーザーネームとパスワードでログインします。

#### 運転モード ローカル

ローカル運転モードは、ローカルデータを含むLQSインストールがmyLeister Appアプリ で更新された端末機器でのみ使用することができます。

ローカル運転モードで作業する場合、ユーザーとしてのログインは不要です。

#### 重要:

この運転モードでは、データは該当ワークステーションにのみあります。 定期的にワークステーションのバックアップを作成してください。

#### 重要:

ローカルデータをクラウドへ後に転送することはできません。

以下の機能が使用可能です:

- ・機器の登録。
- ・機器からのデータファイル同期ならびにアーカイブからの復元。
- 溶接RAWデータの評価ならびに処理。
- レシピの管理
- LiveView
- Toolbox

# 機器

#### 機器の登録

アプリが溶接機と通信が行えるようにし、使用可能なすべての機能を有効にするため、ア プリに1回登録する必要があります。

•メニュー「単位」で「機械の検索」をクリックします。

•しばらくすると、注記「デバイスの追加」とプラスマークがついた機器がリストアップ されます。

機器を選択し、機械設定で「登録機械」を選択します。

- ・機器のディスプレイにはコードが表示されます。この数値コードをアプリの表示ウィンドウに入力し、「登録機械」で確定します。
- •注記「デバイスの追加」およびプラスなしで機器が表示されます。

これで登録された機器で追加機能が使用できるようになりました。機能の可用性は、機器のモデルおよび/またはファームウェアバージョンによって異なります。

項目「在庫数」で機器に一意の識別名を割り当てることができます。

・希望する名前をテキストフィールドに入力し、入力内容を保存します。

#### LiveView

LiveViewは、溶接中および溶接後に溶接機の設定された溶接パラメータと有効な値をリア ルタイムで携帯デバイスに表示し、監視させることができます。さらに、警告やエラーメ ッセージも表示されます。

希望する溶接機を選択します。

• LiveViewをクリックします。選択された機器が作動し、LiveView機能に対応している場合にのみこのオプションが有効になります。

選択された溶接機のLiveViewが開きます。これで現在のパラメータ、警告、エラーメッセ ージが表示されます。

 ・設定 <sup>(3)</sup> をクリックすると、機器の設定一覧が開きます。ここで、すべての重要な設定を 行うことができます。設定は、メニューを終了した際に、溶接機に転送されます。

#### 機器の削除

・メニュー「単位」で削除する機器をクリックします。

次に「デバイスの除去」をクリックします。その後、確認問い合わせを承諾します。

注記:

この機器のデータはアプリから削除されません。機器は引き続きLQSメニューに表示されます。

#### LQS機能

LQS機能を使用して、記録した溶接データを溶接機からアプリに転送することができま す。この後、これらのデータは品質保証/品質監視を行うために評価し、PDFレポートとし て保存することができます。

・詳細情報については、章「LQS機能」を参照ください。

#### レシピ

レシピ 機能で、溶接パラメータの組合せをアプリに保存したり、クラウドから同期化させ ることができます。その後、互換性のある溶接機にレシピを転送することができます。溶 接機に設定されたプロファイルをアプリに転送することができます。

• 詳細については、章「レシピ」を参照してください。

# LQS機能

LQS機能の使用を開始する前に、設定で機能をセットアップします: ・章「設定」、「LQS設定」に記載されているステップを実行します。

メニュー「LQS」を選択した場合、登録されているすべての機器が一覧表示されます。

• データの同期化を行う機器で<sup>⊖</sup>をクリックします。同期化は、当該の機器が使用可能な 状態である場合にのみ実行できます。使用できない場合は、ボタンが有効になりません。

#### 機器のアーカイブの復元

・データの同期化を行う機器で 
 ジをクリックします。
 ・ダイアログウィンドウで、データを復元するアーカイブフォルダーを選択します。
 データの復元を「復元」で開始します。

#### 溶接データの評価

・機器リストでデータを評価する機器をクリックします。
 その後すべてのデータファイルが一覧表示されます。これらのデータファイルは、日付と時刻で並び替えされており、最新ファイルは最上位に配置されています。未評価のデータファイルは、太文字で表示されます。

・オプションとして、データファイルをテスト溶接 <sup>2</sup>またはエラー溶接 <sup>2</sup>としてマークすることができます。

 必要に応じて、試験溶接あるいはエラー溶接としてマーキングされたファイルを非表示 にすることができます。

この場合、右上のオプション「テスト溶接を隠す」および/または「溶接不良を隠す」を 選択します。

- RAWデータ名をクリックして、「分析」 ℤ で続行します。
- 次に評価ステップへ進みます。
   ト部画面枠には、選切したデータフ
  - 上部画面枠には、選択したデータファイルおよび実行中のステップの情報が表示されま す。

プロトコル

ここではプロトコル作成用のすべての内容を入力します。必須入力欄は赤色でマークされています。ここでは、作業プランを追加したり、作業プランを管理することもできます。この場合、「追加」+をクリックします。

グラフ

温度、速度ならびに加圧力等の記録サイズの経過は、溶接シーム長さを通して表示され ます。これらをグラフ内で拡大表示させることができます。セクション「図解内のナビゲ ーション」を参照。

注記:

レポートにグラフを付録として追加する場合は、メニュー「LQS設定」の項目「グラフ ィック」でオプション「PDFレポートにグラフィックを追加する」を選択する必要があ ります。

义

溶接縫合部の結合は、テーブル形式で表示されます。

記録されたすべての値は「記録」Ⴍので表示させることができます。 設定された限界値を超過した赤色にマークされた値の例。 設定された限界値を超過した値だけを閲覧、文書化したい場合には、オプション「短 報」を選択します。

「シームの追加」+で同日からの3つまでの溶接シームをプロトコルに追加することができます。

 ・「保存」□ で評価を保存し、さらにPDFおよび/またはCSVファイルとしてエクスポート することができます:

Windows:

PDFまたはCSVファイルの保存先を選択するダイアログウィンドウが開きます。

Android:

選択されたファイルは、自動的にDocuments > myLeister > Leister LQSの内部デバイス メモリーに保存されます。

iOS:

選択されたファイルは、自動的にファイル myLeister > LQS > のiCloud Driveに保存され ます。

### 図解内のナビゲーション (Windowsバージョンのみ)

ズーム:

- ・マウスポインターを図表上へ保持してマウスホイールを回すと、図表の内外へズームすることができます。これは両軸同時にズームされます。
- ・グラフの水平軸だけをズームしたい場合は、マウスポインターを距離目盛上に保持して
   マウスホイールを回します。
- ・グラフの垂直軸だけをズームしたい場合は、マウスポインターを適切な垂直目盛上に保 持してマウスホイールを回します。
- すべてのグラフを再び全体表示させるには、「ズームして調整」 🗙 をクリックします。

詳細ビューの表示:

- ・グラフ内で1つの面を引画すると、このカットは詳細ビューとして左手に表示されます。
- ・作成された詳細ビューを削除するには、該当ビューを選択してトラッシュビンアイコン( くず入れ)をクリックします。

注記:

レポートにグラフを付録として追加する場合は、メニュー「設定>LQS設定」の項目「グ ラフィック」でオプション「PDFレポートにグラフィックを追加する」を選択する必要が あります。

### レポートの編集

•LQS機能のメインビューで<sup>□</sup>をクリックします。

- ・リスト内で作業プランを選択します。
- 次に選択した作業プランに割り当てられているすべての評価ファイルが一覧表示されます。これらは日付とプロトコル番号で配列されています。
- •プロトコルをクリックして、「分析」 ⊘で続行します。
- 次に再び評価ステップへ進みます。詳細は章「溶接粗データの評価」を参照。

# レシピ

機能レシピでお気に入りの溶接パラメータを独自に管理することができます。ご自身のパ ラメータをご使用の登録されているLeister機器へ送信します(機器がWLANシステムおよび ファームウェアと互換性があることが前提条件です)。ご使用の機器からレシピ(溶接パラ メータ)を読み出し、myLeisterクラウド経由でグループまたは企業で共用します。 左側のリストにこの機器タイプに保存されたすべてのレシピが表示されます。右側のリストには、選択した溶接機に保存されているレシピが表示されます。 選択した溶接機が有効になっていない場合(灰色表示)、右側のリストはロックされ、表示 されません。

「追加」+で左側のリストにレシピを追加することができます。1台の溶接機には、最大 10個のレシピを保存することができることに注意してください。 入力欄に入力を行い、レシピを√で保存します。

作成したレシピは、矢印←と→でレシピライブラリーから選択した機器またはレシピライ ブラリーに移動させることができます。

レシピを編集するには、レシピを選択し、次に*必*を選択します。 回で選択したレシピを削除することができます。

溶接機に移動させたレシピは、メニューを一で終了した後に、溶接機に転送されます。

#### ツール

メニュー「ツール」には、日常作業に役立つ便利な機能が含まれています。

#### 電源ケーブルテスター

電源ケーブルテスターを使用して、電源ケーブルが機器に十分な容量があるか、または機 器に適しているかを点検することができます。

- 銘板に従い、溶接機の定格出力を「W」に入力します。
- 銘板に従い、溶接機の公称電圧を「V」に入力します。
- ・供給電圧を「V」に入力します。
- 溶接機に供給電圧インジケーターが装備されている場合、溶接機の現在の供給電圧を「V」に入力します。標準設定では、ここには溶接機の表記されている供給電圧より10%低い値を入力します。

その後、電源ケーブルにより電流、および溶接機で使用可能な有効電力が計算されます。 さらに、それぞれ異なる電源ケーブル断面積で最大許容ケーブル長が計算されます。

#### 単位変換器

単位変換器は、温度、重量、面積計算といった一般的に重要な単位の換算をサポートしま す。

#### プロセス熱計算式

プロセス熱計算式ツールでは、評価を行うためにさまざまな計算式が提供されており、さ らにご使用の用途に最適なヒーターまたは ファンを使用することができます。 この際、myLeisterアプリは、用途に必要な出力値を入力するだけで使用できる簡単なコ ンフィギュレータでユーザーをサポートします。

# ドキュメント (AndroidおよびiOSバージョンのみ)

「ドキュメント」では、アプリで作成しエクスポートされたすべての書類、例えばエクス ポートされたLQSレポートなどが表示されます。 それらの書類はそれぞれの機能の名前を持つディレクトリに格納されます。
# 設定

#### アカウント

myLeisterアカウントに関する設定は、アカウントを参照ください。さらにここでは、ア プリで作成したデータをクラウドで同期化することもできます。

ユーザー管理:

共通のクラウドがセットアップされている場合にのみ使用できます。詳細については、章 クラウド運転モードのセットアップ共同を参照してください。

会社の作成:

このコマンドで共通クラウドをセットアップすることができます。詳細については、章共 通クラウド運転モードのセットアップを参照してください。

## 作業モード

運転モード設定で、さまざまな運転モードに切り替えることができます。

#### 作業モード:

端末機器にローカルデータがある場合にのみ使用できます。

ローカルモードとクラウドの切替えを行います。クラウドモードが有効され、まだログイ ンしていない場合は、ログインするように要求されます。

## クラウドモード:

共通のクラウドがセットアップされている場合にのみ使用できます。

運転モードを個人 クラウドと共同クラウド間で切り替えます。

## LQS設定

データ評価を開始する前に、LQS機能の設定を行ってください。

## PDFヘッダーロゴ (10:1):

PDFレポートのヘッド欄に常駐する会社ロゴを追加することができます。ロゴのオプショ ナル表示には、ロゴ図形は10:1の側面比であること。

•「追加」+を選択します。次に、表示されるダイアログウィンドウでロゴ図形を選択します。

追加したロゴを再び削除するには、「削除」回を選択します。

#### PDFレポートタイトル:

PDFレポートに表示するタイトルを選択します。

•レポート表題を有効にします。

## グラフィック:

・図表をリポートの付録として添えたい場合、このオプションを有効にします。

#### CSVエクスポート設定:

データファイルを機器からワークステーションへ同期させる場合、これらのデータファイ ルをそれぞれCSVファイルに変換してください。 • RAWデータファイルからCSVファイルを作成したい場合、このオプションを有効にします。

-Windows:

- •保存先が未定義の場合には、CSVファイルの保存先を指定するダイアログウィンドウが 表示されます。
- CSVファイルを他のパスへエクスポートする場合は、「パスを変更する」をクリックします。

-Android:

CSVファイルは、自動的にDocuments > myLeister > Leister LQS > CSVファイルの内部デ バイスメモリーに保存されます。

-iOS:

CSVファイルは、自動的にファイル myLeister > LQS > CSV FilesのiCloud Driveに保存されます。

注記:

このオプションは、機器からのデータファイルを同期させる<u>前</u>に選択します。

## 構築プロジェクト:

ここでは作業プランを管理することができます。

•「構築プロジェクト」をクリックします。

- •新規作業プランを作成するには、「追加」をクリックします。
- 表示されたウィンドウ内で以下の入力を行うことができます:
  - -説明:作業プランの名称あるいは改訂を表します。
  - 番地, 市区町村, 郵便番号,国: 作業プランのアドレスへの内容。
  - オプション「有効」: 標準装備でこのオプションが選択されます。 現場への評価データを作業プランのリスト内に表示させない場合は、「有効」の選択 を解除します。
- •「保存」をクリックしてプロセスを終了します。

## 装置の設定

登録した機器の設定を表示させることができます。

#### 日付と時刻

接続された溶接機の日付と時刻を自動的に端末機器のシステム日付および時刻と同期する かを指定します。

更新は1日に1回、溶接データ同期化プロセス中に実行されます。自動更新はHMIファーム ウェアバージョン2.06以降の機械でのみ実行されます。

### 言語の選択(Windowsバージョンのみ)

このオプションで、myLeisterアプリの言語を変更することができます。アプリは標準装備で、ワークステーションのオペレーションシステムに合わせて言語を選択します。

•言語を変更するには、言語をリストから選択してください。

•アプリを再起動します。

# 通知

ここでは、アプリによる通知(ヒントなど)をオンまたはオフにすることができます。通 知がオフになっている場合でも、エラーメッセージは表示されます。

# 優先するマッププロバイダ (座標など)

ここでは、座標の視覚化に使用するマッププロバイダ (PDFレポートの座標リンクなど) を 選択できます。



Your authorised Service Centre is:

Leister Technologies AG Galileo-Strasse 10 CH-6056 Kaegiswil/Switzerland Tel. +41 41 662 74 74 Fax +41 41 662 74 16 www.leister.com sales@leister.com LQS myLeister / 10.2016 / 12.2018 Art. 157.939